



Katalog 48

**Zu Beginn der dritte Rundgang durch eine Galerie
zeitgenössischer Buch-Kunst im Bilderbuch.**

**Ausgesucht und vorgestellt
von Friedrich C. Heller**

Frühjahr / Sommer 2012

ANT  QUARIAT **SABINE KEUNE**



**Friedrich Alfred Straße 79
D-47226 Duisburg**



Tel. +49(0)20 65/5 96 19
Fax +49(0)20 65/5 68 27
E-Mail: S.Keune@t-online.de
www.antiquariat-keune.eu

Geschäftsbedingungen

Die angebotenen Bücher sind dem Alter entsprechend in gutem Zustand. Eventuelle Mängel wurden jeweils sorgfältig angegeben. Alle Angebote sind freibleibend. Ansichtssendungen können erst nach den festen Bestellungen ausgeführt werden.

Versand auf Kosten und Gefahr des Bestellers. Die Rechnung ist sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig. An uns nicht bekannte Besteller wird gegen Vorausrechnung geliefert. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB. Zurücknahme bei begründeter Beanstandung nur innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile Duisburg.

Besuche bitte nur nach Voranmeldung.

Sparkasse Duisburg 251-000 972 (BLZ 350 500 00)
IBAN DE63 3505 0000 0251 000 972 Swift / BIC DUISDE33

Visa und Mastercard werden zur Zahlung akzeptiert
We accept Visa and Mastercard

Umschlagabbildungen: Binette Schroeder 41



11

Zur Einführung

Dritter Rundgang durch eine Galerie zeitgenössischer Buch-Kunst im Bilderbuch. Wieder hatte ich die schöne und verlockende Möglichkeit, aus einer Vielzahl von Bilderbüchern einige auszuwählen und sie nach meinen Intentionen zu präsentieren. Es sind nicht wenige – und sie füllen die virtuellen „Räume“ unserer Galerie, und jeder „Raum“ ist einem vorherrschenden Thema gewidmet, wobei natürlich zahlreiche Bücher auch in einem anderen Raum angesiedelt sein könnten.

Welche Kriterien haben meine Auswahl bestimmt? Wie schon im ersten und im zweiten Rundgang (Katalog 44 und Katalog 46) waren es ganz subjektive Einschätzungen. Erstens wollte ich eine Zusammenstellung von Bilderbüchern treffen, die mir auffallen, die mir ungewöhnlich erscheinen oder die mich durch ihre unzweifelhafte künstlerische Qualität ansprechen und überzeugen – und zweitens stellte ich mir vor, diese Bücher tatsächlich in einer Galerie oder einer Ausstellung zu zeigen. Ich sehe sie in aufgeschlagenem Zustand in einer Vitrine oder an einer Schauwand vor mir und denke mir: ja, das sieht nicht nur faszinierend aus, das sind auch Bilder, die mir (und hoffentlich auch anderen Menschen) beweisen, dass die unterschiedlichsten Tendenzen zeitgenössischer Kunst (seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts) sich eben auch in Bilderbüchern manifestieren. Bilderbücher als Bildergalerie, Bilderbücher als Kunst-Objekte.

Dazu noch eine – wie mir scheint: sehr notwendige – Bemerkung: Wir leben in einer merkwürdigen Zeit. Auf den Antiquariatsmessen lässt sich feststellen, dass es durchaus (trotz oftmals gegenteiliger Klagen) Sammler und Interessenten gibt, die alte Bücher kaufen. Aber teuer sollen sie sein, oder besonders prächtig. Bücher werden wie Kunstwerke verstanden: sie sollen Prestigewert erbringen. – Und nun unsere Bilderbücher!? Das sind aber zumeist doch in größerer Zahl aufgelegte Bücher, die oft zu

ihrer Entstehungszeit zu einem relativ geringen Preis erwerbbar sind (was freilich nicht ausschließt, dass viele Bücher später, wenn sie nur mehr selten auftauchen, auch ihren wachsenden Antiquariatspreis haben). Kann man sie dennoch als kleine Kunstwerke einschätzen? – Ja, warum denn nicht?! Das einzelne Bilderbuch wird es allein noch nicht ausmachen – aber wenn ich eine Sammlung anlege, wenn ich also (einer bestimmten Absicht folgend, mich für ein Thema, für künstlerische Techniken und Stile, für einzelne Künstler interessierend) Bilderbücher zueinander in Beziehung setze, ihre unzweifelhafte künstlerische Eigenart vergleiche, bedenke, bewusst mache, mir also „eine Kunstgalerie aufbaue“, dann gewinnen diese Bücher an immanentem Wert. Es ist das Antiquariat, das diese Vielzahl an künstlerischen Objekten anbietet und vermittelt (so wie der Kunsthandel!)– und es ist der Sammler, der den ästhetischen Wert seiner Sammlungs-Objekte bestimmt! Es ist das Interesse und die Zuwendung des Sammlers, die zur Erkenntnis führen: hier haben wir es mit Kunst zu tun. Und es sind die Sammler und Sammlerinnen, die à la longue damit auch das größere Bewusstsein für den Kunst-Wert solcher Bücher steigern.

Darin sehe ich - dankbar für die Möglichkeit, mit einer kenntnisreichen und spezialisierten Antiquarin zusammen solche Präsentationen erarbeiten zu können – meine Aufgabe: auf den Kunstwert dieser Bilderbücher hinzuweisen! Anregungen zu geben, sich mit jedem einzelnen Bilderbuch in wachsender ästhetischer Erfahrung auseinanderzusetzen, seine Qualitäten sich bewusst zu machen – und dabei den eigenen Sinn für die unterschiedlichen Möglichkeiten künstlerischer Gestaltung immer wieder herauszufordern. Denn Herausforderungen stellen viele dieser Bilderbücher dar. Sie sind oft nicht „schön“ im einfachen, unreflektierten Sinn. Aber sie sind eigenartig, ungewöhnlich, irritierend, merkwürdig, phantastisch, fremd, nachdenklich stimmend. Und in solcher Vielschichtigkeit stellen diese Bilder-Bücher eine Gegenwelt dar zu der so „eingängigen“ und zumeist „einschichtigen“, geheimnislosen Bilderwelt der digitalen Medien.

Die Kommentare, die ich zu manchen Bilderbüchern formuliere, stellen eine Anregung dar. Sie gründen sich auf meinen subjektiven Eindruck, sie versuchen, ein Bilderbuch aus sich heraus, aber auch aus der Zeit seines Entstehens zu begreifen, seine künstlerische (und oft auch buch-technische) Besonderheit anzusprechen, seine Bedeutung (so wie ich sie zu verstehen glaube) auch zu benennen. Jeder ernsthafte Sammler wird sich auf diese Weise den Büchern nähern. Und er wird seine eigenen Worte suchen und finden, mit denen er seinen Eindruck wiedergeben und also auch mitteilen kann.

Zuletzt noch ein paar Worte zu den „Räumen“ unserer Galerie. Sie stellen keine chronologische oder stilistisch-systematische Wegführung dar, sondern sie versuchen einfach, die Fülle überschaubar zu machen. Unser Rundgang beginnt wiederum mit experimentellen Bilderbüchern. Das gründet sich auf die Einsicht, dass es eben diese Experimente (vor allem eines Bruno Munari) waren, die nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs den Begriff des Buches, eben auch des Kinderbuches, öffneten

und die zahlreichen nachfolgenden künstlerischen Gestaltungsweisen als möglich erscheinen ließen – (wegführend von der natürlich nach wie vor auch existenten Tendenz, niedliche oder hübsche oder pädagogisch „korrekte“ Bilderbücher zu machen). – Im nächsten „Raum“ sind wir mit „Sachbüchern“ konfrontiert, mit Bilderbüchern also, die die Darstellung der „realen Welt“ auf künstlerische Weise gestalten (darum geht es!), ein immer wieder herausfordernder Auftrag. Dazu gehören auch „politische Bilderbücher“, die einer der am schwierigsten vermittelbaren Realitäten gewidmet sind. – Der dritte Raum widmet sich jenen Bilderbüchern, in denen graphische Stile vorherrschend sind. Es ist doch immer erstaunlich, dass in unserer Zeit der bewegten Farbbilder das quasi statische gezeichnete Bild (womöglich ohne bunte Farbe!) dennoch seinen Platz hat. Und dass es dem Auge eine Fülle von Hinweisen anzubieten vermag, die erst entschlüsselt werden müssen. Die ganze Phantasie der Künstler kann sich auch in diesem (vielleicht zunächst eingeschränkt erscheinenden) Metier entfalten. Diesem Hang zum Phantastischen ist der vierte Raum gewidmet. Und wir treffen auf keinen „Gegensatz“, sondern nur auf eine andere Art der Phantasie, wenn wir im fünften Raum nun Beispiele finden, die ihre künstlerische Gestaltung aus Methoden der Kunstpädagogik ableiten, die mit den Möglichkeiten elementaren Gestaltens arbeiten oder die zum Bereich der „Konzepte-Bilderbücher“ gezählt werden können. Der sechste und der siebte Raum zeigen uns schließlich Beispiele jener Bilderbücher, die ich zu den „Musts“ rechnen möchte: Klassiker des zeitgenössischen Bilderbuchs und besonders auffallende künstlerische Handschriften. Und wenn ich sage: „Musts“, dann meine ich keine vorgegebene Qualitätsklasse, die in einer Sammlung „vertreten sein muss“, sondern ich nenne Bilderbücher, in denen zeitgenössische Kunst ganz unzweifelhaft manifest ist, die also beispielhaft genannt werden können.

Ich hoffe, dass der Weg durch unsere Galerie zu vielen anregenden Begegnungen führen kann, so wie es ja immer wieder auch geschieht, wenn man ein Museum betritt. Der Vorteil hier ist: es handelt sich um eine Galerie zeitgenössischer Kunst, wir können uns dieser Kunst annähern, ohne in die tiefe Vergangenheit eintauchen zu müssen, wir können uns auf die Suche nach weiterer Kunst begeben, wir können – ohne dass ein fertiger Kultur-Kanon uns etwas vorschreibe – unser eigene Galerie nach unseren Interessen und Vorlieben aufbauen. Ich wünsche allen Sammlerinnen und Sammlern so viel Freude, wie das Zusammenstellen mir selbst gemacht hat.

Friedrich C. Heller
(Berlin – Wien)



1

Experimentelle Bilderbücher

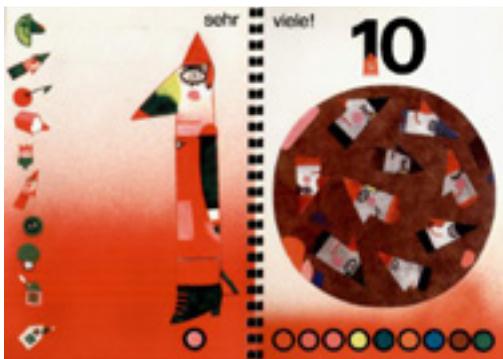
1 MUNARI, Bruno. Im Nebel von Mailand. Mit farbigen Ill. auf farbigem Papier mit verschiedenen Ausstanzungen und mit meist einfarbigen Ill. auf durchsichtigem Papier. Baden/Schweiz. Lars Müller (1996). 21,5 x 21,2 cm. 26 nn. Bl. Farbig illustrierter OPp. € 220,-

Dieses Bilderbuch ist in der italienischen Originalausgabe 1968 erschienen, hier liegt es in der deutschen Ausgabe von 1996 vor. Man könnte nicht eindrucksvoller Muna- ris Konzept eines experimentellen und zugleich spielerischen Umgangs mit dem Ob- jekt Buch belegen! Das Ganze ist als eine Art Spaziergang erzählt, und zwar mit transparentem und unterschiedlich gefärbtem Papier, das an manchen Stellen ausge- schnitten ist, um „Gucklöcher“ zu ermöglichen, mit deutlich erkennbaren Bildern, aber auch mit Figuren oder Gegenständen, die „im Nebel“ verschwinden... Ein tat- sächlicher Klassiker des experimentellen Bilderbuchs, den man am liebsten gleich zweimal besitzen möchte, um das Buch zum Herzeigen an verschiedenen Stellen auf- schlagen zu können!

2 EMBERLEY, Ed. Hau ab, du großes grünes Monster! Mit ganzs. farbigen Ill. mit Ausstanzungen von Ed Emberley. Frankfurt. Moritz 1997. 28,5 x 21,8 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 65,-

Erste deutsche Ausgabe. Verblüffendes Spielbilderbuch des amerikanischen Illustrators Ed Emberley (geb. 1931).

Dieses durchaus vergnüglich zu betrachtende Buch kann man in der Munari- Nachfolge verstehen: Hier gibt es Gucklöcher, durch die wir auf andere Seiten blik- ken, und angeschnittene Seiten, die gewissermaßen ein „un-vollkommenes“ Bilderbuch insinuiert. Dazu reicht jeweils ein ganz kurzer Text, weil ja das Buch selbst in sei- nen lebendigen Formungen so vieles vermittelt. Zu Recht erhielt der Künstler, der auch als Maler bekannt ist, dafür einen Preis (den „Parents Choice Award“).



4



3

Květa PACOVSKÁ

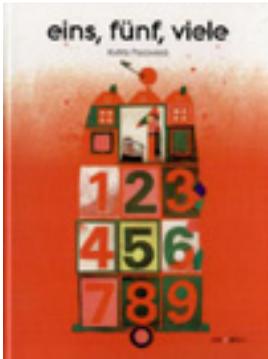
Die tschechische Künstlerin Květa Pacovská zählt zu den berühmtesten Buchkünstlern unserer Zeit. In ihren Bilderbüchern dominiert zunächst die Farbe, besonders verschiedene Rot-Töne, die immer wie ein Signal wirken. Hatte sie in ihren frühen Buch-Illustrationen noch einen eindeutig „darstellenden“ Stil gepflegt, der die Figuren noch konventionell erkennbar werden lässt (wenngleich sie eine sich steigernde Tendenz zur Stilisierung in geometrischen Formen zeigen), so erweitert sich später das zeichnerische Repertoire: neben figurativen Elementen, tauchen nun graphische Kürzel auf, dann auch die Verwendung von skizzenhaften Notaten und freien Linienführungen (die allerlei bedeuten können oder einfach nur ein eigenes, für sich wirkendes ästhetisches Vokabular darstellen). Die Komposition solcher Elemente könnte gelegentlich an Paul Klee erinnern und auch an konstruktivistische Tendenzen der Abstraktion. Dazu aber kommen immer wieder experimentelle Umgangsweisen mit dem Objekt Buch, die uns Pacovskas Bücher in der Nachfolge Bruno Munaris zeigen. Die Buchseiten wölben sich an manchen Stellen aus, werden aufklappbar, lassen Durchblicke zu. Die graphische Gestaltung der Seiten ließe es oft auch durchaus zu, das Buch auf den Kopf zu stellen. So entsteht eine Buch-Kunst, die schon vom ersten Eindruck des Äußeren her die charakteristische Eigenart dieser Künstlerin erkennen lässt und verständlich macht, warum es ausgesprochene Pacovska-Sammler gibt. Angesichts ihrer Bücher wird eine Unterscheidung in „Kinderbilderbücher“ und Bilderbücher „für Erwachsene“ hinfällig: ihre Bücher (vor allem die Werke seit etwa 1990) manifestieren jeweils eine Art Gesamtkunstwerk: für empfängliche Augen jeden Alters.

3 PACOVSKÁ, Kveta. Rund und eckig. Ein Formenspielbuch. Mit zahlr. farbigen, tlw. beweglichen und ausgestanzten Ill. von Kveta Pacovská. (Ravensburg). Otto Maier (1994). 29,7 x 23,4 cm. 12 nn. Bl. Farbig ill. OU. mit Spiralheftung. € 65,-

Erste Ausgabe. Kreis - Quadrat - Dreieck... LdI, Thiele A/3.

Mit der Trilogie „eins, fünf, viele“ (1990), „grün, rot, alle“ (1992) und „rund und eckig“ (1994) legte die Künstlerin drei Bilderbücher vor, die ohne narrativen Anspruch einfach der Lust am Betrachten der Bücher, an der sinnlichen Erfahrung des

„Objekts“ Buch dienen sollen. Man kann mit den Elementen dieser Bücher „spielen“ – und während in traditionellen „Spiel-Bilderbüchern“ Vergangenheit (Meggendorfer, Seidmann-Freud u.a.) immer eine erzählende Grundsituation mit einem überraschenden Effekt verbunden war, wird hier die Wahrnehmungsfähigkeit des Betrachters auf Farben und Materialien, auf die Buch-Form gelenkt, also auf das Buch als Kunstgebilde.



5



7



6

4 PACOVSKÁ, Kveta. Eins, fünf, viele. Mit ganzs. farbigen Ill. mit beweglichen und ausgestanzten Teilen von Kveta Pacovská. Ravensburg. Otto Maier (1990). 27 x 18,5 cm. 12 nn. Bl. Farbige ill. OPP. mit Spiralbindung. € 110,-

Erste Ausgabe. Deutscher Jugendliteraturpreis 1991. LdI, Thiele A/2.

5 PACOVSKÁ, Kveta. Eins, fünf, viele. Mit tlw. ausgestanzten und beweglichen farbigen Ill. von Kveta Pacovská. Bargteheide. Mine Edition (2010). 29 x 21,8 cm. 12 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 45,-

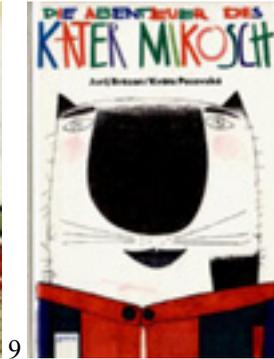
Neue, veränderte Auflage des beliebten Spielbilderbuchs, das erstmals 1990 im Verlag Otto Maier, Ravensburg erschien.

6 PACOVSKÁ - Herzlichen Glückwunsch. Mit Farbtafeln von Kveta Pacovská. Salzburg, München. Edition >Sag Es< Neugebauer Press (1989). 23,4 x 14,3 cm. 14 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 75,-

Erste Ausgabe. LdI, Thiele A/2.

7 PACOVSKÁ - HOVORKA, Jaroslav. Oranzová noc. Mit farbigen Vortitelill., tlw. ganzs. farbigen Ill. und farbigen Vorsätzen von Kveta Pacovská. (Ústí nad Labem). Severoceske nakladatelství 1986. 24,3 x 16,4 cm. 94 S., 1 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 85,-

Erste Ausgabe. Mit handschriftlicher Widmung von Kveta Pacovská. Der Text von Jaroslav Hovorka (1925 - 2009). LdI, Thiele A/2.



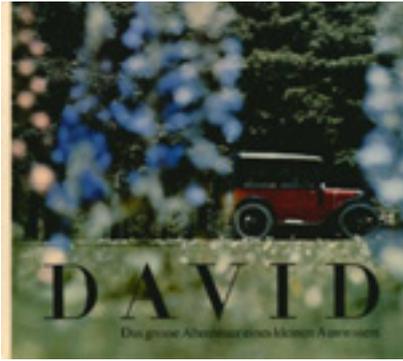
8 PACOVSKÁ - BREZAN, Jurij. Die Abenteuer des Kater Mikosch. Mit ganzes. Ill. und ill. Vorsätzen von Kveta Pacovská. Würzburg. Arena (1992). 24,5 x 17,5 cm. 77 S., 1 nn. Bl. Farbig ill. Opp. € 45,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. Die Geschichte vom Kater, der aus Versehen mit einer Zirkustruppe von Ort zu Ort reist und schließlich von seinem Freund Thomas wieder gefunden wird. LdI, Thiele A/3.

9 FEDORČÁK, Mariana. Christian das Krokodil. Eine wundersame Geschichte aus dem Briefmarkenalbum. Mit Aquarell, 6 montierten farbigen Ill., 9 Serigraphien in Gold- und Silbertönen von Mariana Fedorčák. Berlin. Fey Verlag 1977. 12 x 142 cm. 12 nn. Bl. in Leporellofaltung. Ausgestanzter grüner OPP.-Schuber. € 190,-

Erste Ausgabe. Mit schönem Aquarell. Eine geheimnisvolle Geschichte. Drei Soldaten und ein Krokodil, das das Lächeln liebt, zusammen auf einer Briefmarke. Eins von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, die Gesamtauflage betrug 1100 Exemplare.

Ein kleines pfiffiges und ungewöhnliches Bilder-Leporello, das zu einer mit Silber geschriebenen Geschichte als Illustrationen echte und erfundene (bearbeitete) Briefmarken verwendet. Alles ist auf schwarzem Karton platziert, der mit Hintergründen und Umrahmungen im Siebdruck aufs edelste präpariert wurde. Auf einer Seite gibt es sogar ein Original-Aquarell der Künstlerin! Aber bemerkenswert sind auch die Hinterseiten dieses Leporellos: hier gibt es keine erzählenden Bilder, aber unterschiedliche Formen, die wie Hintergründe für noch weiter zu ergänzende Briefmarken wirken.



13



10

Sachbücher und politische Bilderbücher

10 SIEBERT, Ann. Das Bilderbuch vom Frosch. Die Entwicklung des Frosches in vierzehn Bildern. Mit farblithogr. Titelill. und zahlr. Farblith. von Ann Siebert. Berlin. Kinderbuchverlag (1951). 29 x 21,5 cm. 8 nn. Bl. Farbig ill. OHLwd. € 40,-

Erste Ausgabe dieses schönen Sachbilderbuchs der Dresdner Künstlerin Ann (Thornycroft) Siebert (geb. 1917 in London). Weismann 23. Mück II, 590 (mit Abb.). Doderer/Müller 977. Kinderbuchverlag 1949-1979, Nr. 2240. Buchillustration in DDR (1949-1979) 142. Einband und Innendeckel stellenweise leicht stockfleckig, sonst gut erhalten.

Eines der vorbildlichen Sach-Bilderbücher aus der Zeit der DDR. Hier vereinen sich – für das Thema Frosch und Natur – scheinbar mühelos eine ästhetisch wirksame poetische Naturdarstellung mit exakten, sachlich treffenden Tierzeichnungen, alles in schönen grünen Bildern. In einer Sammlung von Sach-Bilderbüchern dürfte dieses Buch nicht fehlen.

11 MALCHOW - ROTH, Eugen. Buntes Buch der Tiere. Mit 30 ganzs. farbigen Ill. und farbigen Vorsätzen nach Scherenschnitten von Busso Malchow. (Braunschweig). Westermann (1952). 17,8 x 25 cm. 60 S., 2 nn. Bl. Farbig ill. OHLwd. € 60,-

Erste Ausgabe. Zu jedem schwungvoll und farbenfroh dargestellten Tier ein Vers von Eugen Roth. Bilderwelt 832. Ränder gering bestoßen. Vorderdeckel mit ausgebesserter Abrieb.

Ein künstlerisch gestaltetes Sachbuch. Tiere werden in farbigen Scherenschnitten vor farbigen Hintergründen dargestellt; Bilder, die – wegen der großen Nähe der Sicht – außerordentlich elementar und eindringlich (und mitunter gefährlich) erscheinen. Da wirken die freundlichen Verse von Eugen Roth oftmals wie eine Beschwichtigung.

12 DARBOIS, Dominique. Noriko. Her Life in Japan. Mit tlw. ganzs. und doppels. Photos, Photomontagen und farbigem Buchschmuck von Dominique Darbois. London. Chatto & Windus 1963. 26 x 21,4 cm. 24 nn. Bl. Rosa OLwd. € 120,-

Selten. "Bis 1966 veröffentlichte die Verfasserin insgesamt 13 Bildbände, die neben den kleinen Indianern aus dem Amazonasgebiet Kinder der Chinesen, der Balinesen, der Eskimos, der Mexikaner, der Beduinen, der Japaner, der Inder, der Griechen, der Ägypter und der Russen vorstellen." (H. Müller Lex. KJL. I, 408, 409). 1978 umfaßt die ausgezeichnete Folge 'Les Enfants du Monde' mit Photos von D. Darbois schließlich 20 Bände. Einband tlw. etwas bestoßen u. gering fingerfl.

Das Leben eines japanischen Mädchens, in vielen Situationen gezeigt: in sehr eindringlichen Fotos, die es verdienen, eingehend betrachtet zu werden. (Und noch scheint es das „alte“ Japan zu sein, vor der totalen Amerikanisierung!) Verführerisch, wie immer bei Foto-Bilderbüchern jener Jahre, ist die Qualität der Foto-Reproduktion im satten Kupfertiefdruck.



12



16

13 RAUSSER, Fernand. David. Die Geschichte eines kleinen Ausreissers. Text von Peter Lehner. Mit meist ganzs. Photos von Fernand Rausser. Bern. Kandelaber (1968). 23 x 26,5 cm. 24 nn. Bl. Farbig ill. OHLwd. € 48,-

Erste Ausgabe. Ein Bilderbuch des Schweizer Photographen Fernand Rausser (geb. 1926 in Bern). Nicht in Schweizer Bilderbuch.

Ein altes Auto (ein Austin 1927, liebevoll von Kennern „der kleine“ genannt) reißt aus und begibt sich auf abenteuerliche Fahrt. Das ist in eindrucksvoll montierten Fotos gezeigt, eine Bildergeschichte voll Realismus und gleichzeitig witziger, augenzwinkernder Freude an ungewöhnlichen, ja märchenhaften Situationen.

14 SPIER - KRASILOVSKY, Phyllis. Hendrikas große Reise. Übersetzt von Elisabeth Jud. Mit teils farbigen, zum Teil doppelseitigen Illustrationen von Peter Spier. Reinbek. Carlsen 1967. 21 x 25,5 cm. 18 nn. Bl. Farbig illustr. OPp. € 45,-

Erste deutsche Ausgabe. Das erste Bilderbuch Peter Spiers. Der 1927 in Amsterdam geborene Künstler war während des zweiten Weltkriegs einer der neun Gefangenen in der Villa Bouchina, die im April 1943 nach Theresienstadt transportiert wurden. Die Familie wanderte 1951 nach Amerika aus, dort wurde er ein erfolgreicher Bil-



14

derbuchkünstler. Vgl. *Illustrators of Children's Books (1957-1966)* S. 242. Weismann 96.

Eine Kuh in den Niederlanden, die – weil sie einmal, von der Herde abgesondert, einen Unfall hat – sich auf eine unfreiwillige Reise begibt: das wird (natürlich voller Komik) in ausgesprochen hübschen Landschafts- und Stadtszenen gezeigt. Topographisch überzeugende Bilder mit gekonnter Darstellung von nahen Szenen und Tiefe der Umgebung; alles ist locker und gleichzeitig exakt gezeichnet und fröhlich koloriert. Also: Fabel, Märchen und sachlich zutreffendes Länderbild zugleich.

15 HAACKEN, Frans. Django. Eine Geschichte in Bildern. Mit farbiger Titelill. und 17 Farbtafeln von Frans Haacken. Ravensburg. Otto Maier (1979). 23,4 x 23,4 cm. 17 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 46,-

Erste Ausgabe. In seiner Kindheit zog Django Reinhardt mit seiner Familie durch halb Europa. Frans Haacken hat mit diesem Bilderbuch seine letzte Geschichte erzählt.

Die Geschichte des Roma Django Reinhardt (1910-1953), der in den 1930er-Jahren ein gefeierter Jazz-Musiker war. Die ganzseitigen Bilder Haackens zeigen die handelnden Personen in Farbe, die Umwelt und die Hintergründe aber nur in feinen graphischen Linien vor schwarzem Untergrund – ein Sachbuch aus dem Reich der Musik, das auf gleichzeitig realistische und sehr poetische Weise ein dramatisch bewegtes Leben darstellt.

16 LUCHT, Irmgard. Die Wiesenuhr. Das Jahr der Wiese. Naturkundliche Beratung Una Jacobs. Mit farbiger Titelill. und tlw. ganzs. und farbigen Ill. von Irmgard Lucht. München. Ellermann (1982). 2. Aufl. 24,5 x 25,5 cm. 37 S. Farbig ill. OPp. € 40,-

Mittlerweile ein Klassiker. S. Lex. KJL. IV, 390. Exemplar aus der Slg. Mischke.

Wunderschöne, altmeisterlich gestaltete Natur- und Landschaftsdarstellungen zeichnen dieses Bilderbuch aus. Man kann in diesen Bildern spazieren gehen (und erfährt natürlich im Text viel über das Leben der Wiese), oder noch besser: man kann verste-

hen, wie unser Blick in die Natur vom Bilder-Sehen (und vom Betrachten von Fotos) geprägt ist. Was kam vorher: Natur oder Bild der Natur? – Besonders schön sind die Bilder, die den vier Jahreszeiten gewidmet sind, eine Augenweide!



17



15

17 KRÜSS, James. Der kleine Doppeldecker. Ein lustiges Bilderbuch in Versen. Mit farbiger Titelill. und ganzs. farbigen Illustrationen von Lisl Stich. Stuttgart. Boje (1959). 19,5 x 27 cm. 14 nn. Bl. OPp. mit beidseitiger farbiger Deckelill. € 40,-

Erste Ausgabe. "Text und Bild stellen das kleine Flugzeug, das seine kunstvollen Flüge ohne Pilot macht, in den Mittelpunkt und machen es mit dem angemalten Gesicht zu einem Individuum eigener Art. Für jüngere Kinder ist die Verlebendigung einer Maschine durchaus verständlich, im vorliegenden Buch wird dies durch Wort, Typographie und Bild plausibel gemacht."(Brüggemann III, 526). Weismann 132. Mück II, 3274. Lex. KJL. II, 274.

Die Bilderbücher der Künstlerin werden schon lang gesammelt. Hier haben wir die Geschichte eines Flugzeugs (als die Flugzeuge noch personifiziert werden konnten und damit geliebt), die in schwungvollen Bildern, voll mitreißender Rhythmik, ganz konventionell erzählt wird, aber wie! Und die lebendige – und gar nicht sich auf Linearität beschränkende – Typographie unterstützt noch den Schwung des Fliegens.

18 GANTSCHEV - GÄRTNER, Hans. Dampfisenbahn. Mit farbiger Titelill. und tlw. ausklappbaren und ausgestanzten farbigen Ill. von Ivan Gantschev. Salzburg. Neugebauer Press (1987). 22 x 23,8 cm. 15 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 39,-

Erste Ausgabe. Mit ausgestanzter Eisenbahnbrücke, einem Tunnel mit Durchblick usw. Bode. Gantschev 30.

Eindrucksvolles Buch, das Verkehrsmittel zeigt, vor allem Eisenbahn und Schiffe. Diese sind in großen Landschaftsszenarien unterwegs, die durch aufklappbare Blatt-Teile noch erweitert werden können. Ein zugleich malerisches wie technisch exakt gezeichnetes Sachbilderbuch!



19



18

19 MÜLLER, Jörg und Jörg Steiner. Aufstand der Tiere oder die neuen Stadtmusikanten. Mit farb. Titelill. und ganzs. farb. Ill. von Jörg Müller. Aarau, Frankfurt, Salzburg. Sauerländer (1995). 2. Aufl. 24,8 x 31,4 cm. 16 nn. Bl. Farb. ill. OPP. € 40,-

Zu dem Grafiker und Illustrator J. Müller (geb. 1942 in Lausanne) s. Schweizer Bilderbuch S. 54, 55 und Lex. KJL. II, 509, 510.

Der Schweizer Künstler Jörg Müller wurde mit seinem ersten Bilderbuch „Alle Jahre wieder saust der Presslufthammer nieder“ (1973) schnell berühmt. Weitere Bilderbücher (viele in Zusammenarbeit mit Jörg Steiner) folgten und brachten Preise und Auszeichnungen. Im „Aufstand der Tiere“, einem in der Literatur immer wieder besprochenen Bilderbuch, werden gezeichnete und fotografierte Gestaltungen digital zusammengeführt und verarbeitet, ein der dargestellten Geschichte angemessenes Verfahren. Es geht eigentlich um die zeitgenössische Medienwelt – und wie die „neuen Stadtmusikanten“ sich darin zurechtfinden (oder verweigern). Das Spiel mit bekannten Bildwelten, in kühnen Perspektiven, erscheint fürs erste frappierend – hinter den glatten Fassaden wird aber auch die Kälte des Kommerzes spürbar, in der der Einzelne nur mehr als Konsument etwas gilt. Ein faszinierendes und kritisches Bilderbuch.



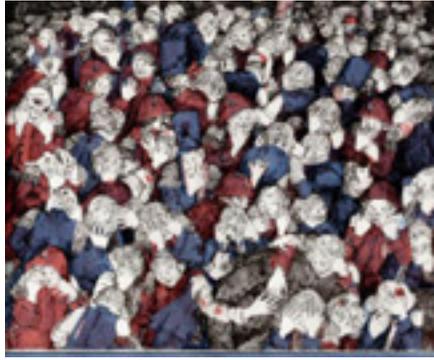
23



2



20



21

20 SÍS, Peter. Tibet. Das Geheimnis der roten Schachtel. Mit farbiger Titelill., ganzs. und doppels. Farbtafeln und Textill. von Peter Sís. München, Wien. Hanser (1998). 28,4 x 27 cm. 28 nn. Bl. Farbfig ill. OPp. € 65,-

Erste dt. Ausgabe. Der Autor, Illustrator und Filmemacher Peter Sís liest 1994 im Tagebuch seines Vaters, der während der Sowjetherrschaft als Dokumentarfilmer aus der Tschechoslowakei nach China geschickt wurde, um Filmemacher auszubilden und um den Bau der Straße zwischen China und Tibet filmisch zu begleiten.

Wie eine alte Chronik ist dieses Bilderbuch (das im selben Jahr zuerst in New York erschien) angelegt: mit altmeisterlich gestalteten Bildern, offenbar voll mit Symbolen und daher oft rätselhaft. Verschlussene Botschaften in geheimnisvollen Landschaften verlocken zum intensiven Betrachten und nachdenklichen Lesen.

21 LOBEL, Anita. Kartoffeln hier, Kartoffeln da. Mit farbiger Titelill. und ganzs. mehrfarbigen Illustrationen von Anita Lobel. Aarau, Frankfurt am Main, Salzburg. Sauerländer (1981). 3. Aufl. 21 x 24,8 cm. 20 nn. Bl. Farbfig illustr. OLwd. € 38,-

Zwei Länder, eines im Osten, eines im Westen ziehen gegeneinander in den Krieg. In einem Tal dazwischen lebt eine Frau mit zwei Söhnen und einem großen Kartoffelfeld. So beginnt die Geschichte. Vgl. Lex. KJL. II, 387.

22 STILLER - BORCHERS, Elisabeth. Das rote Haus in einer kleinen Stadt. Mit tlw. ganzs. u. farbigen Ill. von Günther Stiller. München. Ellermann (1970). 2. Aufl. 24,4 x 26 cm. 14 nn. Bl. farbfig ill. OPp. € 45,-

Politisches Bilderbuch. Der neu gewählte Bürgermeister versucht alles gleich zu schalten, aber er scheitert an einem Nein und dem kleinen roten Haus. Lex. KJL. III, 466. Weismann 207.

Viel gerühmtes politisches Bilderbuch, ein außerordentlich charakteristisches Werk der „1968er-Jahre“. Hier geht es um die Diktatur der Obrigkeit und wie ihr widerstanden werden kann. Günther Stiller (geb. 1927) zählte gerade in den 1960er-Jahren zu den führenden Buch-Künstlern in Deutschland.



22

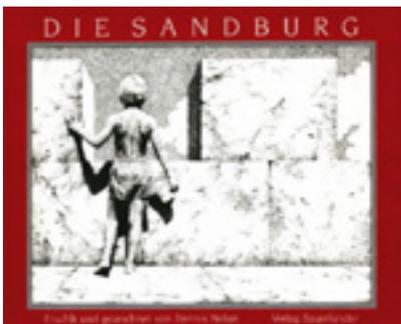


24

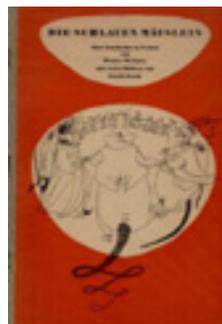
23 DELESSERT - ESSEN, Anne van der. Die Maus und die Giftchen. Dt. von Franz Hohler. Mit farbiger Titelill. und tlw. doppels. Farbtafeln von Etienne Delessert. Köln. Middelhaue 1975. 21,5 x 21 cm. 15 nn. Bl. Farbig ill. OPP. € 46,-

Erste dt. Ausgabe. Die Giftchen triumphieren, sie sind einfach überall, tapfer sagt die Maus zum Schluß "Wir jagen euch schon noch weg!" Nicht in Lex. KJL. Nicht bei Weismann.

„Ein Umweltbuch für Kinder“ heißt der Untertitel - nicht das einzige, das Delessert gestaltet hat : im selben Jahr 1975 erschien auch „Die Maus und der Lärm“ und „Die Maus und die Schmetterlinge“, 1977 noch „Die Maus und was ihr bleibt“. (Es gibt ja auch zu denken, dass eben schon vor bald 40 Jahren die Bedrohung und Zerstörung der Umwelt Themen von Kinderbilderbüchern waren – hat sich etwas seither geändert? Das stellt diese Bücher Delesserts in eine Reihe mit Jörg Müllers „Alle Jahre wieder saust der Presslufthammer nieder“ (1973), mit Walter Schmögners „Das neue Drachenbuch“ (1981) und weiteren Bilderbüchern zum Thema, die auf immer neue und immer unermüdliche Weise Fragen und Probleme der Naturausbeutung zum Thema haben.) Wie immer bei Delessert enthalten die Bilder eine Fülle von visuellen Anspielungen und Bild-Zitaten, ein überaus gekonntes Beieinander von vorgeformten und neu gestalteten Elementen – wie unsere Welt eben auch ist.



25



26



27



29

Graphik vorherrschend

24 LIONNI, Leo. Am Strand sind Steine die keine sind. Deutsch von Ernst Jandl. Mit Titelill. und ganzs. Ill. von Leo Lionni. Köln. Middelhauve (1975). 21,5 x 30 cm. 12 nn. Bl. Ill. OPp. € 55,-

Erste dt. Ausgabe. Das zweite Bilderbuch Leo Lionnis. Lex. KJL. II, 378).

In meisterhafter Schwarz-Weiß-Zeichnung stellt Lionni Steine am Meeresstrand dar, ihre Formenvielfalt und ihren „Charakter“, den er in Gesichtern und Mustern wahrnehmbar macht – ein ungewöhnliches Buch graphischer Kunst. Leo Lionni (1910-1999), der so viele und berühmt gewordene Bilderbücher schuf, ließ sich bekanntlich auf keinerlei stilistische Eigenart festlegen – dieses Bilderbuch führt neuerlich den Beweis für den Reichtum der formalen, technischen und inhaltlichen Phantasie des Künstlers.

25 NOLAN, Dennis. Die Sandburg. Mit Titelillustration und ganzseitigen Illustrationen von Dennis Nolan. Aarau, Frankfurt, Salzburg. Sauerländer Verlag (1989). 22,2 x 27,8 cm. 16 nn. Bl. Ill. OPp. € 45,-

Erste deutsche Ausgabe. Faszinierendes Bilderbuch von Dennis Nolan (geb. 1945 in San Francisco).

Ein Kind baut eine Burg am Meeresstrand und geht dann in diese Sandburg hinein. Das schwarz-weiße Bilderbuch spielt mit der Imaginationskraft: die ungewöhnlichen Größenverhältnisse, die Blickwinkel – alles ist in drängender Nähe dargestellt, in fein punktierter Manier, in subtil gesetzten Grautönen, eine Zeichenkunst, die sich mit den vergleichbaren graphischen Meisterwerken von Chris van Allsburg messen kann.

26 BARTH - WIDMER, Walter. Die schlaun Mäuslein. Eine Geschichte in Versen. Mit farbiger Titelill. und farbigen, teils ganzseitigen Illustrationen von Ruedi [Ruodi] Barth. Bern-Bümpliz. Albert Züst (1944). 29,7 x 21,1 cm 12 nn. Bl. Illustr. OKt. mit Orig.-Leinenrücken. € 95,-

Erste Ausgabe dieses originellen Mäuse-Bilderbuchs des Basler Grafikers und Bühnenbildners R. Barth (1921-1999). Der Text ist von Walter Widmer, dem Vater von Urs Widmer. "Die Geschichte von der Jagd nach den Räufern am essbaren >Volkseigentum< - die Mäuse unter Führung des grossen Kameraden Ratz sind das Volk - ist für Leser mit Lebensmittelkarten zwar zeitgemäss, aber kaum auf eigenem (Schweizer) Boden gewachsen." (Kaiser S. 67 u. farbige Abb. S. 66). Schweizer Bilderbuch-Illustratoren 859 und S. 5. Klotz V, 8228/1. Hürlimann 52. Schönes Exemplar.

Dieses Bilderbuch stammt aus der Zeit vor 1945 – es muss also zu den „Vorläufern“ unserer Galerie zeitgenössischer Bilderbücher gezählt werden. Die schwarz-weißen Federzeichnungen, vor farbige Hintergründe gesetzt, lassen eben auch an Künstler denken, die dann bald in den 1950er-Jahren in vergleichbarer Weise Kinderbücher illustrierten und damit einen zeittypischen Stil kreierten, so besonders Gerhard Oberländer. - Der in einer halbfetten französischen Antiqua-Type gesetzte Text passt mit seiner ebenso graphisch wirkenden Zeichenrhythmik vorzüglich zu den Bildern.

27 OTTO, Wilfried. Die Geschichte von den Seelengärtlein. Geschrieben für mein Töchterchen Brinna. Mit Textillustrationen und 6 ganzs. farbigen Illustrationen von Wilfried Otto. Karlsruhe. Volk und Zeit (1948). 29,5 x 21,5 cm. 30 S., 1 nn. Bl. OHLwd. mit farbiger Deckelillustration. € 75,-

Erste Ausgabe. Nachkriegs-Bilderbuch des Malers Wilfried Otto (1901-1989). S. Thieme/Becker XXV/XXVI, 93. Innendeckel mit kleinem Sammlerstempel und handschr. Besitzvermerk. Weismann 73. Mück II, 1812. Doderer/Müller 1035. Lachende Kinder 151. Gering gebräunt.



30



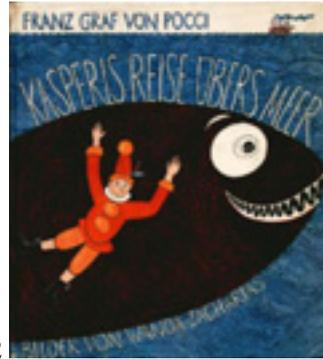
28

28 NEVEN-DU MONT, Dietlind. Ich bin Tiger. Ein Bilderbuch. Mit tlw. ganzs. farbigen Ill. von Dietlind Neven - du Mont. Ravensburg. Otto Maier (1957). 33 x 25,5 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPP. € 150,-

Erste Ausgabe. Ein Klassiker, der auch für Hörfunk und Fernsehen bearbeitet wurde. "Tiger, der seine geschichte in einer betont kindlichen Sprache erzählt, kommt mit



32



31

seinem Freund Kleiner-Neger aus der Wildnis in die Stadt. Hier trifft er auf eine Welt, in der "es hübsch und grün und bunt geblumt" ist..." (Lachende Kinder 112). Das erste Bilderbuch von Dietlind Neven-du Mont (geb. 1926 in München). Bilderwelt 840 mit Abb. Weismann 105. Muck II, 2600. Lex. KJL. IV, 427.

Schöne und großzügige Zeichnungen im, wie mir scheint, typischen Bilderbuchstil der 1950er-Jahre in Deutschland! Dazu kommt eine auffallende Qualität des Bilderdrucks.

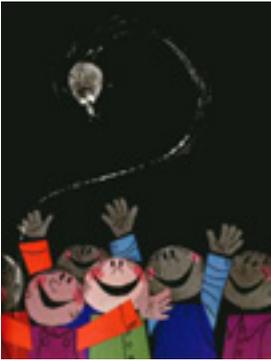
29 KIEM - THUN, Roderich. Das indische Zauberkästchen. Mit doppelseitigen, meist mehrfarbigen Illustrationen von Edith Kiem. Ravensburg. Otto Maier 1957. 26 x 25,5 cm. 22 nn. Bl. OPp. mit farbiger Deckelillustration. € 65,-

Erste Ausgabe. Der kleine Hannes findet das Zauberkästchen einer indischen Prinzessin, das einen geheimnisvollen Märchenstein enthält, der die Tiere zahm werden läßt und mit dem er manches Abenteuer zu bestehen hat. Mit Bildern, die spannungsvolle Erlebnisse zwischen Schnellzügen, Funkrufen, Flugreisen usw. vermitteln. Weismann 112. Mück II, 2720 (mit Abbildung).

Sehr gekonnte schwarze Federzeichnungen, sparsam koloriert. Der Titel läßt nicht vermuten, dass es hier um Technik und Eisenbahn geht. Großartig ist das Bild eines Flugzeugs über der Landschaft. Zurecht wurde dieses Bilderbuch unter die „schönsten deutschen Bücher“ von 1957 gezählt.

30 STICH - KRÜSS, James. Henriette Bimmelbahn. Mit farbig illustr. Titel und 11 ganzs. farbigen Illustrationen von Lisl Stich. Ein lustiges Bilderbuch mit Versen. Berlin. Der Kinderbuchverlag [1957]. 19,5 x 27 cm. 12 nn. Bl. OHLwd. mit farbigen Illustrationen. € 55,-

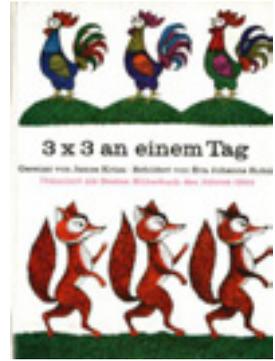
Seltene erste Ausgabe. "Wie in >Der kleine Doppeldecker< sind die gereimten Textzeilen, die auf der aufgeschlagenen Seite links neben dem Bild rechts stehen, in geschwungenen Linien gesetzt, wohl um das schaukelnde und bergauf, bergab rollende Fahren der Bimmelbahn anzudeuten. Fahrgeräusche und die Fahrweise der alten



35



33



34

Bahn haben den Autor gereizt, diese sprachlich einzufangen." (Brüggemann III, 525). Weismann 96. Doderer/Müller 1073. Kinderbuchverlag 1949-1979, Nr. 1404. Lex. KJL. II, 274. Vgl. Bilderwelt 904. Vgl. Cotsen 5979.

James Krüss' bekanntes Buch, mit den bezaubernden Bildern von Lisl Stich, in der gesuchten Erstausgabe. Wenn auch der Titel und der Inhalt Gemütvolles insinuiert, so gehen die Bilder doch weit über solche Stimmung hinaus. Sie entwerfen eine phantastische Welt, in der das anscheinend „Unpassende im Passenden“ gezeigt wird: die Eisenbahn in der Natur. Dazu der Text in nicht linearer Setzung, der die Beweglichkeit auch im Schriftbild aufnimmt. Ein fröhliches, vor allem aber auffallend gekonnt gestaltetes Bilderbuch.

31 ZACHARIAS - POCCI, Franz Graf von. Kasperls Reise übers Meer. Mit farbigen, teils blattgroßen und doppelseitigen Illustrationen von Wanda Zacharias. (Gütersloh). Sigbert Mohn (1960). 23,5 x 21 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 38,-

Erste Ausgabe des ersten Bilderbuchs von Wanda Zacharias (Augsburg 1931 - 2008 Starnberg). Sie studierte in München Bühnenbild und Illustration und war Schülerin von Seewald und Preetorius. Ausgezeichnet im Wettbewerb "Die schönsten deutschen Bücher des Jahres 1960". Lex. KJL. III, 839. Weismann 123. Doderer/Müller 1097. Slg. Hürlimann 1919. Bilderbuch 211 und 167 (mit ganzseitiger Abbildung). Rücken und Ecken etwas bestoßen.

Sehr fröhlich und witzig sind die Bilder in diesem Buch, mit spitzer Feder gezeichnet und dann koloriert. Die Kasperl-Geschichte des Grafen Pocci (1807-1876), der seine Texte zumeist selbst illustrierte, wurde hier viel später, in einer fernen Zeit, noch einmal illustriert, altertümelnd vielleicht, aber nicht „altmodisch“.

32 HARSS, Heiner. Paplus Abenteuer. Mit farbigen, meist blattgroßen und doppelseitigen Illustrationen von Heiner Harss. [Feldafing]. Buchheim [1962]. 21,5 x 30 cm. 14 nn. Bl. Farbige illustr. OPP. € 55,-

Erste Ausgabe dieses Bilderbuchs aus dem Buchheim Verlag, das die Geschichte eines kleinen Jungen erzählt, der in einem Kloster erzogen wird und nur einmal im Jahr von seinem Vater, einem verwitweten Schiffskapitän, abgeholt wird. Mit ihm erlebt er an Bord seines Schiffs ein großartiges Abenteuer. Die Farbbilder von Heiner Harss (Füssen 1937 - 1987 München) erinnern in einigen Fällen an die Madeline-Illustrationen von Ludwig Bemelmans. Weismann 183.

Mit schönen Farben gemalt und gespritzt, eine in den 1960er-Jahren oft angewandte Technik, hier meisterhaft beherrscht.

33 KILIAN - TOPELIUS, Zacharias. Die große Reise des kleinen Lutz. Aus dem Schwedischen übersetzt von E. A. Nicklas. Mit illustr. Titel, 13 (3 blattgr.) Schwarzweiß-Illustrationen und 8 ganzs. farbigen Illustrationen von Adam Kilian. (Hannau/M). Dausien [1964]. 21,5 x 17 cm. 28 S. 2 nn. Bl. Farbig ill. OPP. € 45,-

Erstauflage bei Dausien. Die erste deutsche Ausgabe erschien 1963 bei Alfred Holz in Berlin. Ausgezeichnet im Wettbewerb "Spiegel deutscher Buchkunst 1964". "Adam Kilian... gehört zu den wenigen, die es verstehen, die Forderungen moderner Kunst mit warmherziger Hinneigung zum Kind zu verbinden. Auch in ihm klingt, wie in so vielen östlichen Künstlern, das Erbe alter Volkskunst mit."(B. Hürlimann in Europäische Kinderbücher 235). Weismann 82. Doderer/Müller 1044 (irrtümlich 1955). Vgl. Slg. Hürlimann 1425. Bilderbuch 204. Vgl. Preisgekrönte Kinder- und Jugendbücher der DDR 1950-1979, Nr. 478.

Eindrucksvolles Bilderbuch des polnischen Künstlers Kilian (geb. 1923), der vor allem als Bühnenbildner und Gestalter von Puppenspielen bekannt wurde. Obwohl in den 1960er-Jahren erschienen, wirken die Farbbilder dieses Buches viel „moderner“. Hier gibt es Tusch-Konturenzeichnungen vor einem quasi krakelierten (also in der Farbfläche „aufgebrochenen“) Hintergrund - ein auffallendes Verfahren.

34 RUBIN - KRÜSS, James. 3 x 3 an einem Tag. Ein Bilderbuch für alle, die bis drei zählen können. Mit farbigen, teils blattgroßen und doppelseitigen Illustrationen von Eva Johanna Rubin. München. Annette Betz (um 1964). 28 x 20,5 cm. 12 nn. Bl. Farbig illustr. OPP. € 45,-

Ausgezeichnet als bestes Bilderbuch des Jahres 1964. "Das Ereignis, das ihren Ruhm in der Bundesrepublik am nachhaltigsten begründet hat, war 1964 die Verleihung des Deutschen Jugendbuchpreises für das von James Krüss verfasste und von ihr illustrierte Bilderbuch >3 x 3 an einem Tag<, das im Hinblick auf die Geschlossenheit der Text- und Bildgestaltung als mustergültig gelten darf. Von diesem Bilderbuch meint man in den USA, es werde wohl >forever< gedruckt werden." (Bode 5). Vgl. Bode. Rubin 25. Weismann 138. Bilderwelt 857. Cotsen 5978. Doderer/Müller 1002. Hürlimann 1677. Lachende Kinder 142.

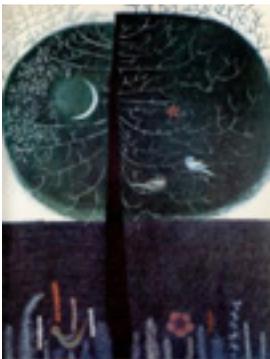
Das Buch, mit dem die Künstlerin rasch berühmt wurde (aber keineswegs ihr erstes! Sie begann 1946) und das zu den „Klassikern“ der zeitgenössischen Bilderbuchkunst

in Deutschland gehört. E. J. Rubins Illustrationskunst, die in ihrem ganzen Oeuvre von großer Vielfalt zeugt, erscheint in diesem Buch konservativ: starke Konturen und Schraffuren (also ein graphischer Stil), eine scheinbare Orientierung an alten Bild-techniken, die wie kolorierte populäre Holzschnitte wirken, - aber in der seriellen Anordnung und in der öfters auf ein elementares Minimum reduzierten Gestalt der Bildinhalte vor weißem Hintergrund entwickeln die Bilder einen ganz eigentümlichen Reiz, plakativ und einprägsam und keinesfalls „kindertümlich“.

35 CANDEA - FERRA-MIKURA, Vera. Tante Rübchen zieht um. Mit überwiegend farbigen, teils blattgroßen und doppelseitigen Illustrationen von Romulus Candea. Wien. Jungbrunnen (1966). 26 x 20 cm. 46 S., 1 nn. Bl. Farb. ill. OPp. € 45,-

Erste Ausgabe. "Als Kinderbuchillustrator und Bilderbuchkünstler bevorzugt C. das Grotteske, das karikierende Element und skurrile Textvorlagen." (Horst Künemann in Lex. KJL. I, 240f.). Weismann 235. Doderer/Müller 1582. Lex. KJL. I, 378.

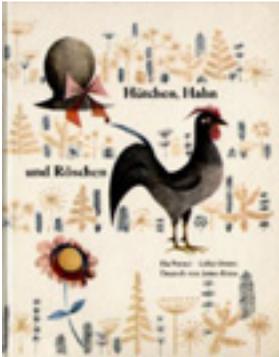
Die wundersame Geschichte von einem kleinen Zuckerrüben-Gespens, das in einem aus Zucker gebauten Schloss wohnt, aber dort nicht bleiben kann und also eine neue Heimstätte braucht, die es schließlich in der Zuckerdose von Tilo und seinen Eltern findet. Ebenso kurios-märchenhaft, wie diese Geschichte erzählt wird, sind auch die Bilder gestaltet: mit graphischen Mitteln sind Gesichter gezeichnet, dazu aber gibt es farbige Hintergründe, Montagen aus ausgeschnittenen Farbpapieren, weiß dekorierte geometrische Formen, schwarz-weiß mit der Feder gestaltete ornamentale Flächenfüllungen – ein vielfältiges Gemisch aus Gestaltungsmöglichkeiten, das sich keinem „Stil“ zuordnen lässt (höchstens seiner Entstehungszeit in den 1960er-Jahren!). Romulus Candea, Jahrgang 1922, gebürtig aus Temeswar in Rumänien, hat in Wien an der Akademie der bildenden Künste studiert und widmete sich – immer wieder mit Preisen ausgezeichnet - dem Kinderbuch-Schaffen seit den frühen 1950er-Jahren. Ab den späten 1970er-Jahren zog er sich vom Kinderbuch zurück und wirkte seither in Deutschland als politischer Karikaturist und als freier Maler. Treffend wurde über ihn gesagt, dass seine Kunst standardisierte visuelle Gewohnheiten aufbreche und den Betrachter zwingt, genauer und vorbehaltloser hinzusehen.



36



38



37



39

36 OSTERC - MILCINSKI, Fran. Die Zehnte. Deutsch von James Krüss. Mit farbigen, teils blattgroßen und doppelseitigen Illustrationen und illustr. Vorsätzen von Lidija Osterc. München. Annette Betz (1967). 26,5 x 20,5 cm. 15 nn. Bl. Farbig illustr. OPp. € 35,-

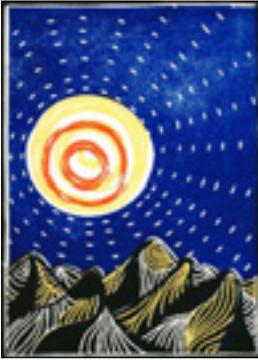
Erste deutsche Ausgabe dieser poetischen Märchenerzählung. Nach einer alten Überlieferung muss die zehnte Tochter das Haus der Eltern verlassen, um ruhelos die weite Welt zu durchwandern. Weismann 294. Hürlimann 3294. Lachende Kinder 147.

Als in den 1960er-Jahren die Kinderbuch-Illustrationen der slowenischen Künstlerin Lidija Osterc (1928-2006) zu Texten oder Übersetzungen von James Krüss bekannt wurden, erfreuten sie sich bald einer großen Bewunderung. Hier war eine Bilderwelt zu entdecken, die zwar offensichtlich von Elementen der südslawischen Volkskunst gezeichnet war, diese eigentümlichen Muster und Ornamente aber in eine neue, individuell eigenartige Bilderwelt versetzte. Liebevoll biedermeierlich, manchmal auch ironisch gezeichnete Personen bewegen sich in freien, oft wie „leer“ wirkenden Räumen, in denen Blumen, Bäume, Gebäude in dekorativ-stilisierter Form umherstehen, eine ganz und gar graphisch bestimmte, jedoch gar nicht „realistische“ Szenerie. Dazu die Farben: sehr oft in schwer zu benennenden Mischttönen, oft auf rauem Untergrund. Bis heute haben diese Bilder ihre Eigenart bewahrt, sie gehören eigentlich zu den „Musts“ einer Bilderbücher-Galerie!

37 OSTERC - PEROCI, Ela. Hütchen, Hahn und Röschen. Deutsch von James Krüss. Mit farbigen, teils blattgroßen und doppelseitigen Ill. von Lidija Osterc. (München). Annette Betz (1969). 26,5 x 21 cm. 9 nn. Bl. Farb. ill. OPp. € 45,-

Erste deutsche Ausgabe dieser zuerst 1968 in Ljubljana, erschienenen lyrischen Erzählung mit märchenhaften Bildern im ornamentalen Stil. Weismann 103. Slg. Hürlimann 3293.

38 MECKEL - SCHWEIGGERT, Alfons. Wer viel fragt, kriegt viel gesagt. Allerlei bunte Bilder von Christoph Meckel mit möglichen und unmöglichen Antworten von



42



40



44

Alfons Schweiggert. Mit farbiger Titelill. und Farbtafeln von Christoph Meckel. München. Parabel (1974). 20,9 x 29 cm. 14 nn. Bl. Farbige ill. OPP. *Erste Ausgabe.* Weismann 278. Lex. KJL. II, 459. € 55,-

Ein typographisch auffallendes Bilderbuch: mit Ölkreide „gemalt“, die Texte in Grün gesetzt – alles ganz und gar ungewöhnlich – doch bezeichnend für den bekannten Künstler, der sich sowohl im Wort wie im gezeichneten Bild einem umfassenden und gleichzeitig kritisch-differenzierten Weltbild verpflichtet fühlt.

39 ROZIER - SHEPPARD, Gordon. Herr Pommerin verschenkt sich. Mit meist ganzs. und doppels. mehrfarbigen Ill. von Jacques Rozier. Aarau. Sauerländer 1971. 22,2 x 28,2 cm. 16 nn. Bl. Mehrfarbig ill. OPP. € 45,-

Erste dt. Ausgabe. Herr Pommerin merkte eines Tages, daß er sehr bald sterben würde, da macht er sein Testament, denn "er wollte sich selbst und alles, was ihm gehörte, der Natur, den Tieren und den Kindern schenken." Das tat er dann auch. Mit zarten Illustrationen des französischen Filmregisseurs und Künstlers Jacques Rozier (geb. 1926 in Paris).

Man fühlt sich an die Welt der Andersen-Märchen erinnert, wenn man diese altertümelnliebend liebevoll mit der Feder in Braun gezeichneten und punktierten Bilder sieht, nur wenig mit Farbe erhöht, alles kunstvoll gestaltet. Rozier hat sich vor allem als Bilderbuch-Künstler mit einfühlsamen Darstellungen von nächtlichen Szenarien bekannt gemacht.

40 SCHROEDER - NICKL, Peter. Ra ta ta tam. Die seltsame Geschichte einer kleinen Lok. Mit farbiger Titelill. und tlw. doppels. farbigen Photolithographien von Bionette Schroeder. Gossau, Zürich. Nord Süd (2004). 29 x 21,4 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. OPP. *Veränderte Neuauflage. Bilderbuch mit tlw. surrealen Landschaften. Vgl. Ldl, Thiele A/1 (dort nur die erste Ausgabe 1973). Vgl. Lex. KJL. III, 310.* € 40,-

Die Geschichte einer kleinen Lokomotive, gleichzeitig aufregend wie poetisch.

41 SCHROEDER, Binette. Laura. Mit farbigem Frontispiz, farbiger Titelill., doppels. farbigen Ill. und farbigen Vorsätzen von Binette Schroeder. € 45,-

Erste Ausgabe. "Luras Erlebnisse mit Humpty Dumpty, den sie in einem Nest entdeckt, handeln von der Suche nach Freundschaft, von Momenten des Glücks, von Trennung und Angst und von der Selbstfindung in der Verwandlung." (Jens Thiele in LdI, B. Schroeder 5). LdI, Thiele A/1.

Eines der besonders auffallenden Bilderbücher dieser großartigen Künstlerin. Hier agiert auch, beziehungsreich zitiert, Humpty Dumpty, den wir ja aus „Alice im Wunderland“ und aus alten englischen Nursery Rhymes kennen. Die manchmal ganz surrealistisch wirkenden Szenerien Binette Schroeders erzeugen einen unwiderstehlichen Sog: man möchte – vielleicht ängstlich verlockt – in diese Räume eintauchen, in ihre anscheinend endlose Weite mit den wenigen, oft isoliert oder in geheimer Spannung umherstehenden Gegenständen oder Personen, vor Hintergründen, die wie aus der italienischen Spätgotik hierher versetzt erscheinen. Raum und Zeit wie im Traum. Zuletzt ist in diesem faszinierenden Buch die Kunst selber, das Malen, das Thema: durchs Bilderbuch gelangen wir zur Kunst.

42 SALEIKE - (WIECHMANN, Peter). Suanna. Mit 8 Linolschnitten, davon 7 mehrfarbig, von (Dorle Saleike). (München). (Keller Presse) (um 1974). 23 x 21 cm. 12 nn. Bl. (Keller Presse 1. Buch). Farbige ill. OU. € 85,-

Eins von 600 nummerierten Exemplaren. Das erste Buch der Keller Presse. "Fünf Setzregale voller Bleibuchstaben, ein musealer Boston-Tiegel aus der Lehrlingszeit und ein halbautomatischer A3-Boston-Tiegel. Damit wurde das Erstlingswerk "Suanna" in 600 Feierabendstunden handfabriziert." (Spindler S. 193). Vgl. Spindler 114.1.

Schön produzierter Handdruck – die Legende von Suanna, die den Menschen im dunklen Norden das Licht der Sonne bringt. Dieses uralte Thema ist in kräftigen, expressiven farbigen Linolschnitten abgehandelt, die wie in „urtümlicher“ Einfachheit den Weg Suannas in die Berge zeigen. Schön, wie in der zuletzt wachsenden Farbigeit der Bilder das Wirken des Lichts demonstriert wird. Ein kleines Kunstbuch.



45



46



43



48

43 LOBEL, Anita. Die Prinzessin hat Geburtstag. Mit farbigem Buchschmuck und 19 ganzs. farbigen Illustrationen und farbig illustr. Vorsätzen von Anita Lobel. Aarau und Frankfurt am Main. Sauerländer (1975). 25 x 20,5 cm. 20 nn. Bl. Farbig illustr. OPp. € 45,-

Erste deutsche Ausgabe. "Die von dezenter Farbigkeit und zeichnerischer Genauigkeit geprägten Illustrationen Anita Lobels, die besonders gern durcheinanderwirbelnde Menschenmengen zeigt, verlegen die Geschichte in ein vergangenes Jahrhundert und geben der Freude der Künstlerin an Kostümen und einer detailreichen Szenerie viel Spielraum." (Brüggemann III, 595). Die Künstlerin Anita Lobel (geb. 1934 in Krakau) verbrachte ihre Kindheit in Polen, später in Schweden, wohin sie nach der Befreiung aus einem KZ geschickt wurde. 1952 kam sie in die USA, dort studierte sie und begann als Textilentwerferin. Lex. KJL. II, 387.

Altertümelnd mit der Feder gezeichnete Bilder, mit verlockend schönen Farben kolortiert, mit vielen Figuren – eine Geschichte illustrierend, in der eine einsame Prinzessin schließlich mit einem Drehorgelspieler durchbrennt.

44 LOBEL - MARTIN, Franz. Merkwürdige Einkäufe. Mit farbigem Vortitelill., farbigem Frontispiz und ganzs. farbigen Ill. von Anita Lobel. Wien, München Annette Betz (1983). 26,4 x 21,3 cm. 20 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 45,-

Erste Ausgabe. Erschien erstmals 1981 unter dem Titel 'On Market Street'. Das sehr schöne Bilderbuch wurde mit dem Boston Globe/Horn Book Award ausgezeichnet. Zu A. Lobel s. Lex. KJL. II, 387.

45 ENSIKAT - HACKS, Peter. Jules Ratte oder Selber lernen macht schlau. Mit Titelill. und tlw. ganzs. und doppel. farbigen Ill. von Klaus Ensikat. Stuttgart. Thienemanns (1982). 27 x 18 cm. 14 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 40,-

Ein Gedicht von Peter Hacks, von Klaus Ensikat zum Leben erweckt. Vgl. Matenklott, LdI, A/4.

Man kann gar nicht sagen, dass Klaus Ensikat „Bücher illustriert“. Tatsächlich schafft er mit ungemein geistvollen Bildern eine zusätzliche Welt, Bild-Assoziationen, die dem Text einen ganzen Kosmos an Deutungsmöglichkeiten hinzufügen. Alles ist aufs sorgfältigste, fast altmeisterlich mit der Feder gezeichnet, dann aber auch wieder surreal „angeordnet“, mit zartem, oft wie verblichen wirkendem Kolorit. Mein Lieblingsbild: zur geistvollen Schluss-Sentenz des Textes von Peter Hacks („Nur eigne Weisheit macht den Weisen...“): der Blick von schwindelnder Höhe hinab in einen großartigen Bibliothekssaal, mit einer Uhr ohne Zeiger, und mit fliegenden Tauben...wie in einem traumartig verzerrenden Spiegel, der die Unsicherheit aller Erscheinungen bestätigt



47



49

46 MÜHLENHAUPT, Kurt. Hallo! Onkel Willi. Ein Berliner Bilderbuch. Mit montiertem farbigen Frontispiz, Titellill., 5 montierten farbigen Ill., montierter Urkunde und tlw. ganzs. Ill. von Kurt Mühlenhaupt. Berlin. Ladengalerie (1980). 30 x 21 cm. 46 S., 1 nn. Bl. Ill. OPp. € 48,-

Erste Ausgabe. Mit handschriftlicher Signatur. Eins von 3000 nummerierten und signierten Exemplaren, dieses Exemplar nicht nummeriert. Eine Hommage an den verstorbenen Bruder und an Kreuzberg, vom Chamissoplatz bis zum Mehringdamm.

Mit Bleistift gezeichnete und mit Farben gemalte Bilder charakterisieren dieses bekannte Bilderbuch des populären Berliner Künstlers (1921 Klein Ziescht -2006 Bergsdorf). Mühlenhaupt bewegte sich in einer Welt, die er gleichzeitig - in Wort und Bild - liebevoll „naiv“ wie kritisch expressiv darstellte, ein Künstler, der sich nicht darum kümmerte, ob seine Kunst gefiel oder nicht – und gerade damit sich durchgesetzt hat.

47 MÜHLENHAUPT, Kurt. Die lustige Tierschau von Kladau. Für ganz kleine Kinder aufgeschrieben und aufgemalt. Mit ganzs. farbigen Ill. von Kurt Mühlenhaupt. Hamburg. VSA Verlag 1982. 1.-5. Tsd. 25 x 26,5 cm. 13 nn. Bl. (Der Große Bär). Farbig ill. OPp. € 35,-

Erste Ausgabe. Die Kinderbuchreihe 'Der Große Bär' wurde von F. W. Bernstein, Heinrich Hannover, Heike Mundzeck und Dieter Richter herausgegeben. Exemplar aus der Slg. Mischke

48 STEINER, Heiri. Silvester im Tal. Die vier kleinen Waldchläuse. Mit blattgroßen farbigen, meist doppelseitigen Illustrationen von Heiri Steiner. Urnäsch. Säntis (1980). 28,5 x 25,5 cm. 14 nn. Bl. Farbig ill. OPP. € 48,-

Erste Ausgabe. Die vier Buben einer Appenzeller Bauernfamilie verkleiden sich zu Silvester als Chläuse. Schönes Bilderbuch des Malers Heiri Steiner (Horgen 1906 - 1983 Hombrechtikon bei Zürich). Schweizer Bilderbuch 894 und S. 75.

Liebevoll mit Bleistift gezeichnete und mit Buntstiften kolorierte Darstellungen der Appenzeller Landschaft. Berge, Wälder, Bauerngehöfte – alles ein Schweizer Bilderbuch, in dem man wandern kann und das man also lieben muss.

49 HESELER - FRANK, Karlhans. Das Schlaraffenland. Neu erzählt. Mit meist doppels. farbigen Ill. und farbigen Vorsätzen von Klaus Heseler. Münster. Coppelrath (1984). 22,8 x 24,2 cm. 10 nn. Bl. Farbig ill. OLwd. € 40,-

Erste Ausgabe. Die Kinder wollen ins Schlaraffenland, aber "An der Grenze steht ein Haus, da schreit ein Grenzbeamter 'raus: "Mit Witz und Stärke und Verstand darf niemand ins Schlaraffenland!" Die Kinder leeren ihre Köpfe in ein paar alte Suppentöpfe..."

Hier ist das Thema (das ja eine eigene Sammlung verdiente) auf modern-plakative Weise dargestellt: in schmissigen Bildern voll anzüglichem Witz, manchmal ironisch karikierend, mit nervös aufgerissenen Konturen der Personen und Gegenstände. Das Bilderbuch erhielt 1984 den Troisdorfer Bilderbuchpreis.

50 MECKEL, Christoph. Berliner Doodles. Mit ganzs. Ill. von Christoph Meckel. Berlin. Oberbaum (1987). 21,3 x 27,3 cm. 24 nn. Bl. OPP. mit OU. € 55,-

Erste Ausgabe. Nummeriertes Exemplar, vom Autor signiert. Ungewöhnliches Bilderbuch des Grafikers und Schriftstellers Christoph Meckel (geb. 1935 in Berlin). Es porträtiert die Berliner Schnauze in der Nachfolge Zilles.

Ein Doodle ist ein Gekritzeln, schnell und zumeist absichtslos hingeworfen, oft nur nebenbei gemacht. Das Buch mit den „Berliner doodles“ des bekannten Künstlers enthält rasch gezeichnete oder gemalte Figuren, witzig getroffen, oft an die Zeichnungen erinnernd, die Kinder an Hauswänden schnell hinmalen; und dazu gibt es wunderbare freche Aussagen im Berliner Dialekt – ein ungeschmälertes Vergnügen!

51 POLACCO, Patricia. The Keeping Quilt. Mit farbiger Vortitelill., Titelill. und meist doppels. und farbigen Ill. von Patricia Polacco. New York. Simon and Schuster (1988). 22 x 27 cm. 16 nn. Bl. OHLwd. mit farbigem OU. € 46,-

Ein bezauberndes Buch. " We will make a quilt to help us always remember home," Anna's mother said. "It will be like having the family in backhome Russia dance around us at night."

Seit Generationen wird in einer Familie ein Quilt vererbt, der primär als Kleid für die Sabbat-Feier dient, aber auch bei anderen Feiern angelegt wird. Die Geschichte dieser Familie, über Emigration und Neu-Anfänge in Amerika reichend, ist der Inhalt dieses liebevoll gezeichneten Bilderbuchs. Zeichnungen mit dickem Bleistift füllen die Seiten, nur sparsam koloriert – aber immer ist der rote Stoff des Quilts im Zentrum – eine wunderbare Geschichte eines Dinges, das alte wie junge Menschen durchs Leben begleitet.



50



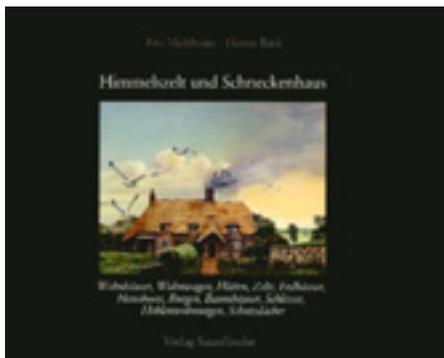
51

52 DAVENIER, Christine. Leon und Albertine. Mit farbigem Frontispiz, farbiger Titellill. und doppels. farbige Ill. von Christine Davenier. Frankfurt. Moritz (1998). 30 x 21,1 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. OPp. *Erste dt. Ausgabe. Das Schwein Leon verliebt sich in das Huhn Albertine, das ihn leider nicht beachtet.* € 45,-

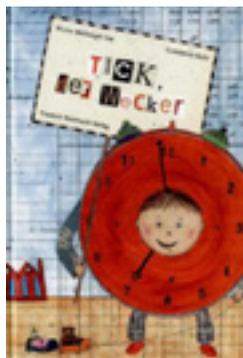
Mit der Feder gezeichnete Konturen, mit Aquarell- oder Temperafarben koloriert, kunstvolle Tier-Darstellungen voll Dynamik und Schwung – das Ganze wie ein äußerst gekonnt angelegtes Skizzenbuch! – Christine Davenier, geb. 1961 in Tours, lebt und arbeitet in Paris.

53 OESER - SIMIC, Charles. Wo steckt Pepé? Mit farbiger Titellill. und meist doppels. farbigen Ill. von Wiebke Oeser. München, Wien. Hanser (2000). 23,8 x 22,7 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. OPp. *Der kleine Kater Pepé ist mal wieder verschwunden. Die Kinder begeben sich auf die Suche durch ein etwas chaotisches Haus.* € 35,-

Wir kennen W. Oeser bereits (Katalog 46/Nr. 63) als eine höchst eigenwillige und eigenartige Künstlerin, die sich nicht scheut, ihre Bilderbücher mit frechen, unangepassten, kritisch gesehenen Figuren und Situationen zu füllen. So zeigt auch dieses Buch – mit Blei- und Farbstiften gezeichnet – wilde und wüste, aber immer in dieser Auffassung „stimmige“, hervorragend gekonnte Bilder!



55



54

Phantastische Welten

54 GUHR - WALDVOGEL-FREI, Bruno. Tick, der Wecker. Mit farbiger Titellill. und doppels. farbigen Ill. von Constanze Guhr. Basel. Friedrich Reinhardt (2001). 29,2 x 20 cm. 12 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 35,-

Erste Ausgabe. Ein kleiner Wecker fühlt sich mißverstanden, schließlich läutet er nur noch, wenn er es wichtig findet. Flott illustriert von der Grafikerin und Buch-Künstlerin Constanze Guhr (geb. 1975 in Leipzig).

Ein phantasievolles Spiel mit Formen! Collagen verschiedener Elemente, gezeichnet, gemalt, Papiere, die auch beschrieben sein können – alles findet hier ein fast surreales Zueinander. Und der Text, zum Teil kühn, zum Teil konventionell, wirkt auch noch mit.

55 MÜHLBAUER, Rita und Rink, Hanno. Himmelszelt und Schneckenhaus. Wohnhäuser, Wohnwagen, Hütten, Zelte, Erdhäuser, Hausboote, Burgen, Baumhäuser, Schlösser, Höhlenwohnungen, Schutzdächer. 12 Ausklapptafeln mit farbigen Illustrationen von Rita Mühlbauer und Hanno Rink. Bildbeschreibungen und Prosatexte verschiedener Autoren. Aarau, Frankfurt am Main, Salzburg. Sauerländer (1979). 24,5 x 32 cm. 12 nn. Bl., 1 lose beiliegendes Doppelbl. Schwarzer OPp. mit farbiger Deckelillustration. € 45,-

Erste Ausgabe dieses 'Poesie-Albums' für Kinder. Auf der Bestenliste zum Deutschen Jugendbuchpreis 1980.

Surreal verfremdete Bilder von Behausungen (auf ausklappbaren Farbtafeln), denen reale Bauwerke (auf der jeweils gegenüberliegenden Bildseite) entgegen gestellt werden, dazu ein poetischer Text. Ein künstlerisch gelungenes, gleichzeitig kultur- und architekturgeschichtlich reichhaltiges Bilderbuch.

56 STEWART - SCHWARZ, Viviane. Immer der Nase nach. Mit farbiger Titellill. und tlw. doppels. farbigen Ill. von Joel Stewart. München. Ars Edition (2002). 26,5 x 23 cm. 12 nn. Bl. Farbig ill. OHLwd. € 38,-

Erste dt. Ausgabe. Eine Nase mit Identitätsproblemen, der Psychater hilft ihr schließlich weiter.

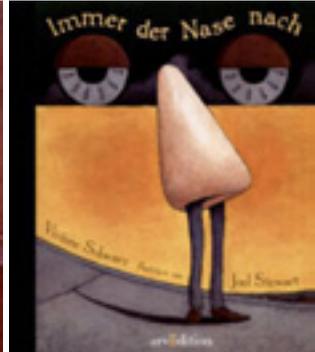
Surreal verfremdete Bilder von Behausungen (auf ausklappbaren Farbtafeln), denen reale Bauwerke (auf der jeweils gegenüberliegenden Bildseite) entgegen gestellt werden, dazu ein poetischer Text. Ein künstlerisch gelungenes, gleichzeitig kultur- und architekturgeschichtlich reichhaltiges Bilderbuch.



57



58



56

57 SIS, Peter. Ein Hund für Madlenka. Deutsch von Uwe-Michael Gutzschhahn. Mit farbiger Titelill. und meist doppels. farbigen Ill. mit beweglichen und ausgestanzten Teilen von Peter Sis. München, Wien. Hanser (2002). 26 x 25,7 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 40,-

Erste dt. Ausgabe. Ein grafisch beeindruckendes Spiel-Bilderbuch des 1949 im tchechischen Brno geborenen Illustrators, Autors und Filmemachers, der 1980 bei den Filmfestspielen in Berlin den Goldenen Bären gewann. Er lebt heute in Amerika.

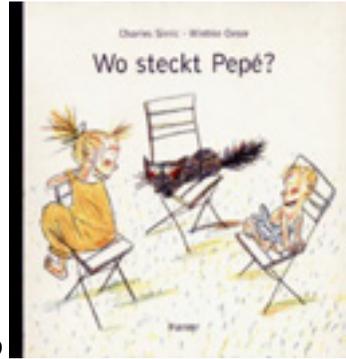
Fein gestrichelte schwarz-weiße Bilder, in denen die farbige Hauptfigur ihr Leben führt. Gucklöcher ermöglichen Durchblicke, es gibt kühne und ungewohnte Perspektiven, immer ist viel zu sehen in diesem so überaus gelungenen Bilderbuch dieses Meisters der phantastischen Graphik.

58 IONESCO, Eugene. Story Number 3. For children over three years of age. Mit farbiger Titelill. und meist ganzs. farbigen Ill. von Philippe Corentin. (New York). Harlin Quist (1971). 28,3 x 21,7 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPp. Die Geschichte Nummer 3, das dritte Bilderbuch des Dramatikers, eine phantasievolle Unterhaltung zwischen Papa und Josette. Rücken etwas gestaucht. € 35,-

Surrealistisch ins Bild gebracht, aber – im Vergleich mit Etienne Delesserts Bildern zu den Stories Number 1 und 2 doch auch anders: Corentins Bilder wirken viel szenischer angelegt (passend zu den Dialogen Ionescos), zunächst scheinbar rasch verständlich, jedoch ohne Zweifel in einer Traumwelt angesiedelt, in der eben die gewohnte Wirklichkeit irritiert erscheint.



59



53

59 CLAVELOUX - HUGHES, Richard. Gertrude und das Meermädchen. Deutsch von Dörthe Marggraf und Uwe Friesel. Mit farbiger Titellill. und meist ganzs. farbigen Ill. von Nicole Claveloux. Design. Nicole Claveloux. Typographie Gotthard de Beaulclair und Heinz Richter. Köln. Middelhauve 1971. 18,2 x 25,5 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPP. € 45,-

Erste dt. Ausgabe. Nicole Claveloux (geb. 1940 in Santi-Etienne/Loire) "zeichnet sich durch eine geradezu leidenschaftliche Vorliebe für Literatur aus, was zwangsläufig zu einer organischen Beziehung zwischen Text und Illustration führt... Um eine Wirkung zu erzielen, muß ein Bild nicht nur spektakulär, sondern auch erzählend sein." (Bilderwelt S. 483). Bilderwelt 2711. Weismann 70.

60 ROWE, John A. Hasenmond. Mit farbiger Titellill., ganzs. farbigen Ill. und farbiger Schlußill. von John A. Rowe. Salzburg, München. Neugebauer Press (1992). 21,7 x 23,7 cm. 12 nn. Bl. Farbig ill. OPP. € 44,-

Erste dt. Ausgabe. Plötzlich ist der Mond, der Tröster des alten Hasen Albert, verschwunden.

Auffallende Bilder: gemalt, vor großen leeren Hintergründen, die handelnden Figuren unter merkwürdiger Lichteinwirkung – Bilder, die ohne Zweifel in Kunst-Tendenzen der 1980/1990er-Jahre ihre Entsprechungen haben, als gegenständliches Malen wieder favorisiert, aber „neu gesehen“ wurde, und in einer durchaus künstlichen (also auf keinen Fall „realistischen“) Art und Weise.

61 ROWE, John A. Affenzoff. Mit farbiger Titellill. und meist ganzs. farbigen Ill. von John A. Rowe. Gossau, Zürich, Hamburg, Salzburg. Neugebauer 1999. 29 x 23,8 cm. 16 nn. Bl. farbig ill. OPP. € 45,-

Erste dt. Ausgabe. Der kleine Affe hörte nie zu und tat nie, was man ihm sagte... Der Betrachter wird zum Schluß mit sich selbst konfrontiert.

Kuriose Tiere und Gegenstände bevölkern dieses Buch, dessen „Bilder“ ganz bewusst ihren Bild-Charakter betonen. Rowe gilt als ein Bilderbuchkünstler, der den „skur-

rilen Humor pflegt“; aber ich meine, dass seine Malkunst noch als viel wesentlicher einzuschätzen ist.

62 MORDILLO, Guillermo. Das Piratenschiff. Mit farbiger Titellill. und doppels. farbigen Ill. von Guillermo Mordillo. Frankfurt. Insel (1971). 23,4 x 22,7 cm. 14 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 44,-

Erste dt. Ausgabe. "Das Piratenschiff ist ein wortloser Abenteuerroman von acht immer siegreichen Seeräubern: Sie tragen ihr prächtig erbautes Schiff durch eine in tiefem Blau träumende Stadt in prägnant getroffener Butzenscheibenverwinkeltheit zum nächtlichen Stapellauf..." (K.-R. Werner in Lex. KJL. II, 496, mit Abb). Glanzkassierung etwas schadhaft.

63 FIX - AST, Janine und Alain Grée. Serafin und seine Wundermaschine. Ins Deutsche übertragen von Sabine Ibach. Mit farbigen, teils blattgroßen und doppelseitigen Illustrationen von Philippe Fix. (Zürich). Diogenes (1970). 31,5 x 23,5 cm. 26 S., 2 nn. Bl. Farbige illustr. OPP. € 55,-

Erste dt. Ausgabe. Erstes Serafin-Bilderbuch. Mit Besitzvermerk der Kritikerin I. Ramseger. "F. gelingt es, in handwerklich solide gezeichneten und detailreichen Geschichtenabläufen eine Mischung zwischen Bilderbuch und Comics herzustellen. Mit seinen karikaturhaften Übertreibungen und Zuspitzungen erweist sich F. in seinen Büchern als kritischer Humorist. In den „Serafin“-Geschichten geht es um die Probleme der Zersiedelung der Landschaft und das unaufhaltsame Anwachsen der Großstädte." (Horst Künnemann in Lex. KJL. IV, 197). Weismann 222. Hürlimann 1236.

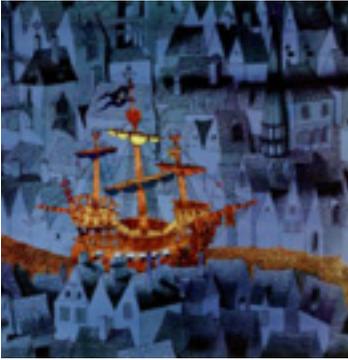
Ein Kult-Bilderbuch der späten 1960er-Jahre (die französische Erstausgabe erschien 1967), das viele Liebhaber gefunden hat! In einer Mischung aus Bilderbuch und Comic-Stil wird - teils wie in einer Karikatur, teils ganz exakt gezeichnet - eine technisch komplexe Maschinerie aufgebaut. Aber auch das Bild der Häusermauern prägt sich ein, Beispiel der zugleich anschaulichen wie ästhetisch wirkungsvollen künstlerischen Handschrift. Dieses Buch (wie auch der folgende Titel) ist ja auch ein Zeugnis für die immer wieder virulente Tendenz, die inzwischen vielleicht als bedrohlich empfundene Technik mit wunderlicher Phantasie "human" zu machen.



61



60



62



68



63

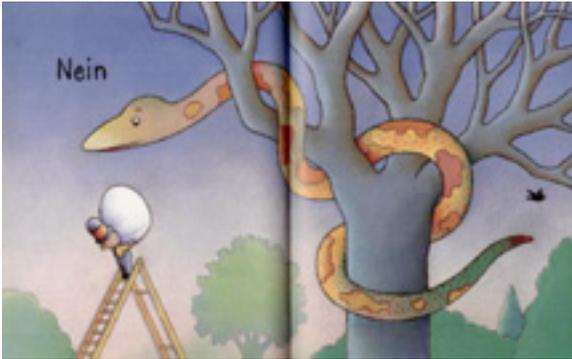
64 FIX, Philippe. Mumps und Tilli reisen mit der Zeitmaschine. Der Blitz im Schlüsselloch. Der letzte Ritter. Der Dampf-Computer. Die drei Geschichten erfand Werner Schmidmaier. Er und Hans Manz haben sie gemeinsam aufgeschrieben. Mit farbigen Illustrationen von Philippe Fix. (Zürich). Diogenes (1977). 32 x 23 cm. 16 nn. Bl. Farbig illustr. OPp. € 45,-

Erste deutsche Ausgabe. Märchenhafte Abenteuer von zwei Kindern von heute, die ins Mittelalter versetzt werden. "Noch stärker als in den Serafin-Geschichten sind die phantastischen Aspekte in den Fortsetzungsgeschichten >Mumps und Tilli<. Nicht allein, daß vom deutschsprachigen Texter die Grundidee aus H. G. Wells Roman >Die Zeitmaschine< entlehnt wurde, die Anspielungen auf Leonardo da Vinci und Zitate aus Goethes >Faust< fordern dem Leser Kenntnisse der Kunst- und Literaturgeschichte ab." (Horst Künnemann in Lex. KJL. IV, 197). Dieses Bilderbuch nützt die Möglichkeiten der Comic-Kunst.

65 NANNINI, Roger. Professor Wendelins wunderbare Wolkenmaschine. Ein lustiges Lese-, Dreh-, Zieh-, Klapp- und Spielbuch. Mit doppels. farbigen Ill. mit beweglichen Teilen von Roger Nannini. Münster. Coppenrath (1992). 25,5 x 24,5 cm. 7 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 65,-

Eines der beiden Bilderbücher des amerikanischen Künstlers Roger Nannini (geb. 1942). Professor Wendelin und sein Kater Tunichtgut wollen eine Wolke machen, dazu brauchen sie eine Wolkenmaschine. Die fertige Maschine, selbstverständlich mit beweglichen Teilen, kann als Poster aufgeklappt an die Wand gehängt werden. Vgl. Montanaro II, 200, 201. Ein Spielbuch mit Klapp-, Dreh- und Ziehmechanismen, lustig, bunt, und immer etwas „poppig“.

66 GERNHARDT, Robert. Ein gutes Schwein bleibt nicht allein. 7 Geschichten und 66 Bilder. Mit 66 farbigen Ill. von Almut Gernhardt. (Frankfurt am Main). Insel (1980). 21,5 x 24 cm. 16 nn. Bl. Nachtblauer OPp. mit farb. Deckelill. € 120,-



67



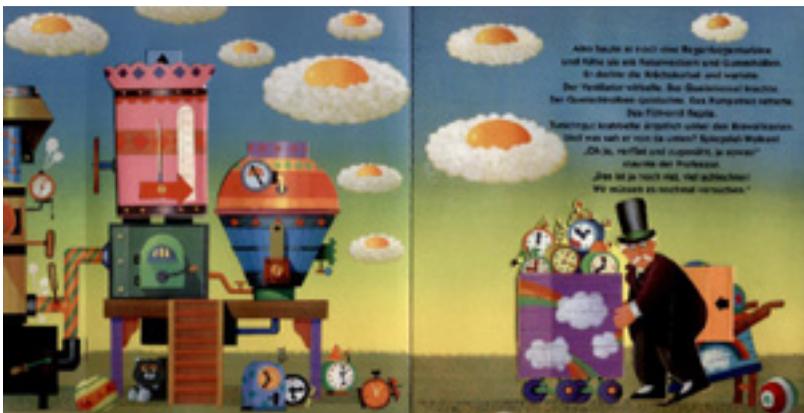
69

Erste Ausgabe. Titel mit kleiner datierter Kugelschreiber-Zeichnung von Robert Gernhardt. Geschildert wird u. a. der Katze Pumpis Woche, sie beginnt mit 'Mordtag', dann kommen 'Diebstag', 'Mistwoch', 'Dummerstag', 'Schreitag', 'Kampfstag' und schließlich 'Schontag'. Bilderwelt 965.

Wird als „wunderbares Katzenbuch“ gehandelt (so im Katalog 46/Nr. 34), aber es ist auch ein Beispiel für Malerei in einem auffallenden Photorealismus, voll Phantastik und skurriler Ideen.

67 GOFFIN, Josse. Ja. Mit farb. Frontispiz und meist doppels. Farbig. Ill. von Josse Goffin. Hamburg. Oetinger (1994). 27,5 x 22,4cm. 12 nn. Bl. Farb. ill. OPp. Erste dt. Ausgabe. Ein Ei mit sehr verblüffendem Inhalt. € 40,-

Das 1992 auf der Bilderbuch-Messe in Bologna ausgezeichnete Buch besticht durch die Einfachheit der Zeichnung, die in deutlicher Reduktion der Darstellung gewonnen wird, durch zarteste Farben und ungewöhnliche, eigenartige Figuren. Ein ausgesprochen schönes Bilderbuch des 1938 in Brüssel geborenen belgischen Künstlers.



65



66



52

68 WOOD - LEAR, Edward. Von Eule und Katz und anderm Geschwatz. Deutsch von Josef Guggemos. Mit farbigen, teils blattgroßen und doppelseitigen Illustrationen und farbig illustr. Vorsätzen von Owen Wood. Aarau, Frankfurt am Main, Salzburg. Sauerländer (1979). 30 x 21,5 cm. 20 nn. Bl. Farbig illustr. OPP. € 46,-

Erste deutsche Ausgabe im Jahr der englischen Originalausgabe. Mit datierter Signatur von Josef Guggemos. Das erste Bilderbuch, das der englische Maler und Grafiker Owen Wood illustrierte. Vgl. Horne 450. Graphis 156, S. 505 (mit 2 Abbildungen).

Altmeisterlich gezeichnete Bilder, die aber völlig surreal angelegt sind, mit Zusammenstellungen, die an biedermeierliche „Quodlibets“ denken lassen, eine Mischung aus Altem und Neuem, die ganz den phantastischen Versen Edward Lears entsprechen (die, wiewohl aus dem 19. Jahrhundert stammend, bis heute nichts von ihrer heiter-irritierenden Nonsense-Logik verloren haben).

69 WILLIAMS, Kit. (Buch ohne Titel). Mit farbiger Titelill. und ganzs. und doppels. farbigen Ill. von Kit Williams. München. Tomus (1984). 28,4 x 22 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPP. € 42,-



71

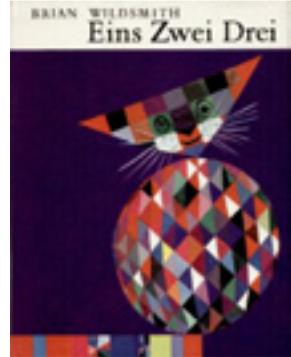
Erste dt. Ausgabe. Nach 'Masquerade' die zweite Schatzsuche des britischen Malers, Autors und Illustrators Kit Williams (geb. 1946 in Kent). Vgl. Bilderwelt 2405. Ein Rätselbuch ohne Titel, dessen „wahre Botschaft“ erst beim Betrachten begriffen werden soll: voll mit altertümelnden Bildern in meisterlicher Darstellung. Hervorragende Landschaften zeigen sich da (und könnten zur Anlage einer Sammlung von Landschafts-Bilderbüchern anregen!!), aber auch ebenso großartige Interieur-Bilder. Und noch etwas spielt eine wichtige Rolle: Bienen.



70



73



72

Konzeptbilderbücher, Kunstpädagogik und Elementares

70 ROELLI - KNIE, Antoinette. Der Zirkus ist da. Mit farbigen, teils blattgroßen (1 doppels.) Ill. (Textilcollagen/Zeichnungen) von Margrit Roelli. Zürich. Morgarten, Conzett & Huber (1947). 27 x 21 cm. 18 nn. Bl. Farb. ill. OHLwd. € 110,-

Erste Ausgabe dieses frühen Bilderbuchs der Basler Künstlerin Margrit Roelli (Hubacher). Schweizer Bilderbuch-Illustratoren 1125 und S. 63. Klotz II, 3496/1. Weismann 295. Mück II, 7618 (mit Abb.). Bilderwelt 773 (mit Abb.). Cotsen 5775. Slg. Hürlimann 270. Plantureux, Livres Photographies (mit Abbildung). Leicht berieben. Ein Buch aus der „Vorläufer-Generation“, ganz modern aus der Collage-Technik entwickelt. Verschiedene Materialien sind hier verwendet (und auffallend gut gedruckt, also differenziert erkennbar!), vor interessanten Hintergründen. Zusätzlicher Reiz: der Text stammt von Antoinette Knie, aus der berühmten Zirkus-Familie!

71 SUGITA - ROMIN, Katja. Wo ist meine Mami? Mit meist doppelseitigen farbigen Illustrationen von Yutaka Sugita. Hanau. Hans Peters (1966). 25 x 24,3 cm. 14 nn. Bl. Farb. illustrierter. OPp. Erste dt. Ausgabe. Mit handschriftlicher Signatur von Yutaka Sugita. Ein Ball sucht seine Mami und trifft dabei Tiermütter und ihre Kinder. Weismann 287. € 85,-

Tierkinder sind hier gezeigt, in auffallender Nahaussicht und elementarer Formung, in wirkungsvollen Farben - ein Buch, das seine japanische Herkunft deutlich macht.

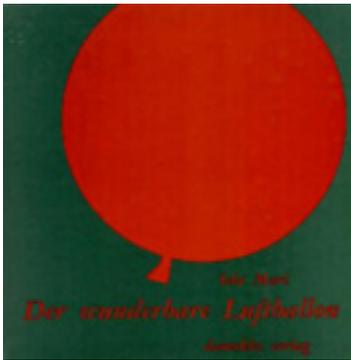
72 WILDSMITH, Brian. Eins Zwei Drei. Mit farbiger Vortitelill., farbiger Titelill. und ganzs. farbigen Ill. von Brian Wildsmith. Freiburg, Zürich. Atlantis 1965. 28,4 x 22 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. Opp. € 44,-

Erste dt. Ausgabe. Weismann 44. Vgl. Peppin/Micklethwait 324. Lex. KJL. III, 808 und Abb. Block etwas schief.

Ein „Zählbuch“ als reinste Augenweide. Wunderbar leuchtend farbige geometrische Formen vor jeweils einfarbigen Hintergründen dienen dem Erlernen des Zählens. Schöner kann man sich so einen elementaren Lernprozess gar nicht vorstellen. (Und man betrachtet diese Bilder mit Entzücken, natürlich auch, wenn man schon zählen kann!)

73 GIRBARDT, Maria. Kunterbunt. Mit ganzs. u. doppels. farbigen Ill. von Maria Girbardt. (München). Ellermann (1971). 21,8 x 18 cm. 8 nn. Bl. Farbige ill. Opp. Erste Ausgabe. Weismann 146. € 44,-

Ein schmales Büchlein mit höchst eindrucksvollen Bildern. Zu einem Text aus „Allerleirauh“ werden Figuren und Situationen (z.B. eine Stadt) gezeigt, die aus farbigen Flächen (runden wie eckigen) zusammengesetzt sind, alles ganz dicht und von kräftigster Farbigeit, eine Augenweide für jeden, der nicht auf realistische Darstellungen angewiesen ist.



74



76

Iela und Enzo MARI

Als in den späten 1960er-/frühen 1970er-Jahren die Bilderbücher des Ehepaars Iela und Enzo Mari in Italien erschienen, wurden sie sehr rasch als richtungweisend erkannt. Hier lagen Bilderfolgen, die auf ebenso elementare wie ästhetisch überaus subtile Weise Naturphänomene visuell begreifbar machen. Alles Nebensächliche ist weggelassen, der Blick wird auf die wesentlichen Inhalte gelenkt - aber diese quasi „plakative“ Tendenz paart sich mit einer subtilen (und keineswegs nur vordergründigen!) Kunst, die mit den Parametern der Wiederholung und der Veränderung meisterhaft umzugehen weiß. „Ikonen italienischer Designgeschichte“ wurden diese Bilder-

bücher genannt, zurecht. Sie liegen hier in den nun schon gesuchten deutschen Erstausgaben vor, die jeweils ein Jahr nach den italienischen Originalausgaben erschienen sind.

74 MARI, Iela. Der wunderbare Luftballon. Mit farbiger Titelill. und meist doppelseitigen farbigen Ill. von Iela Mari. Ahrensburg. Damokles (1968). 21,4 x 21,5 cm. 16 nn. Bl. Farbige Ill. OPP. € 49,-

Erste deutsche Ausgabe. Das erste Bilderbuch Iela Maris, das mehrfach ausgezeichnet wurde. Lex. KJL. II, 440. Weismann 290.



75

75 MARI, Iela und Enzo. Der Apfel und der Schmetterling. Mit doppelseitigen farbigen Ill. München. Ellermann 1970. 21,5 x 21,3 cm. 20 nn. Bl. Farbige Ill. OPP. € 45,-

Erste dt. Ausgabe. Bilderbuch ohne Text. Aus dem winzigen Punkt im Apfel wird schließlich ein Schmetterling und der sorgt dafür, daß wieder ein Apfel entsteht, usw. Deutscher Jugendbuchpreis 1971. Bilderwelt 2027. Lex. KJL. II, 440. Slg. Hürlimann 1531.

76 MARI, Iela und Enzo. Die Henne und das Ei. Mit farbiger Titelill. und doppelseitigen farbigen Ill. von Iela und Enzo Mari. München. Ellermann 1970. 21,3 x 21,3 cm. 16 nn. Bl. Farbige Ill. OPP. € 49,-

Erste dt. Ausgabe. Wie auch in den anderen Bilderbüchern des italienischen Grafikerpaares wird ein Entwicklungsablauf dargestellt, hier wie aus dem Ei ein Küken entsteht. Lex. KJL. II, 440. Slg. Hürlimann 1533.

77 MARI, Iela. Ein Baum geht durch das Jahr. Mit blattgroßen und doppelseitigen, überwiegend farbigen Illustrationen von Iela Mari. (München). Ellermann (1973). 21,5 x 21,5 cm. 18 nn. Bl. Farbige Illustr. OPP. € 45,-

Erste deutsche Ausgabe dieses 1973 mit dem "Premio grafico Fiera di Bologna" ausgezeichneten italienischen Bilderbuchs. Weismann 19. Slg. Hürlimann 1532. Lex. KJL. II, 440.



78



77

Vorbildliches Bilderbuch, das gleich bei seinem Erscheinen (1972 in Italien) Auffallen erregte: textlos zeigt es eine eindringliche, auf reduzierte, dabei wiederkehrende Formen aufbauende Bilderwelt. Hier der herrliche große Baum, dessen Wandlung in den Jahreszeiten eindrucksvoll dargestellt ist. (Ein kleines Eichhörnchen wirkt dabei als Identifikationsfigur, die durchs Jahr führt: immer und vielfältig dem Baum, der wie ein Herrscher dasteht, verbunden.) Das quadratische Format erhöht noch die Wirkung des Buchtyps, der zwischen Sachbuch und Kunstbuch überzeugend vermittelt.

78 BRUNA, Dick. I can count. Mit 12 Farbtafeln von Dick Bruna. London. Methuen (1971). 16 x 15,8 cm. 13 nn. Bl. Farbfig ill. OPP. € 45,-

Eines der Bilderbücher des 1927 in Utrecht geborenen Illustrators, das sich an Kleinkinder ab 2 Jahren wendet. Die erste niederländische Ausgabe erschien 1968. Vgl. Lex. KJL. I, 211.

Seit Jahrzehnten gestaltet Dick Bruna seine Bilderbücher, die ihn weltweit bekannt gemacht haben. Die Fülle der Erscheinungen ist kaum mehr zu überblicken (viele Bücher sind in ihren frühen Ausgaben ja auch kaum mehr zu finden!) – und doch vermittelt jedes Buch immer wieder neu und effektiv die Kunst des Niederländers: die Reduktion auf einfache Formen schafft eine elementare Bildersprache, die man zurecht mit den Piktogrammen unserer modernen Welt in Verbindung setzen kann (darauf beruht ja auch ihr weltweiter Erfolg!). Am schönsten und wirkungsvollsten werden Brunas Bücher (nach meiner subjektiven Einschätzung), wenn er sich von den (in gewisser Weise „niedlichen“) Figuren, die ihn populär gemacht haben – vor allem Nijntje (englisch: Miffy) – zu trennen vermag. Hier, in diesem Zählbuch (die niederländische Originalausgabe erschien als „Telboek“ 1968) sind die gezeigten Formen wirklich radikal elementar (wie es dem Vorgang des Zählens ja entspricht), gleichzeitig auch vorzüglich im Farbendruck. Und das Ergebnis: einfach schön!

79 MOSER, Erwin. Das verzauberte Bilderbuch. Mit farbigen Illustrationen von Erwin Moser. (Weinheim und Basel). Beltz & Gelberg (1984). 21,5 x 24,5 cm. 24 nn. Bl. Farbfig ill. OPP. € 40,-

Erste Ausgabe. Die Dinge verwandeln sich, auf dem einen Bild ist ein Hammer zu sehen und dann... "Aus dem Hammer, der haut wird ein Lama, das schaut." Lakonisch und amüsan. Ramsamperl und Klicketick 42.

Dieses Buch gehört zur Gattung der „Verwandlungsbilderbücher“, die ja nicht nur (wie traditionellerweise oft geschehen) mittels buchtechnischer Effekte (Klappen und ähnliche Mechanismen) die Eindeutigkeit von Bildern bedeutungsreich verändern, sondern auch durch unterschiedliche Sichtweisen Gestalten eine andere als ursprünglich gemeinte Bedeutung geben können. Aus dem.... wird das.... – ein beliebtes Spiel des mehrdeutigen Begreifens von Welt, das Horizonte erweitert und Sichtweisen differenziert.

80 HEINE, Helme. 'Raupechen'. Mit doppels. farbigen Ill. und farbigen Vorsätzen von Helme Heine. Bad. Goisern. Bilderbuch-Studio Neugebauer (1976). 20,8 x 29 cm. 14 nn. Bl. Farbig ill. OHLwd. € 46,-

Erste Ausgabe. "H. gehört zu den phantasievollen Humoristen unter den Bilderbuchmachern der siebziger Jahre, die sich - wie Tomi Ungerer, Friedrich Karl Waechter, Janosch und Tatjana Hauptmann - oftmals ganz in der Nähe von Karikaturisten befinden." (Horst Künnemann in Lex. KJL IV, 270.)

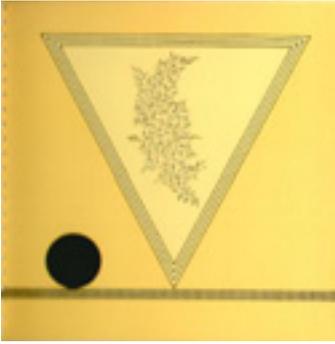
Die Montage von ausgeschnittenen und ausgerissenen farbigen Flächen – ein oft angewendetes Verfahren der Kunstpädagogik, das aber auch immer wieder zu wirkungsvollen und überzeugenden Ergebnissen zu führen vermag. – Der gebürtige Berliner Helme Heine (1941), heute in Neuseeland lebend, begann in der Mitte der 1970er-Jahre, Kinderbücher zu schreiben und zu illustrieren. Damit errang er bald weltweiten Erfolg.

81 LIONNI, Leo. Seine eigene Farbe. Deutsch von Ernst Jandl. Mit farbigem Frontispiz und meist ganzs. farbigen Ill. von Leo Lionni. (Köln). Middelhaue 1990. 1.-21. Tsd. 28,5 x 22,3 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPP. € 35,-

Eine Chamäleonsgeschichte. Veränderte neue Ausgabe. Die erste dt. Ausgabe erschien 1975 ebenfalls im Middelhaue Verlag. Vgl. Lex. KJL. II, 378.



79



82



85

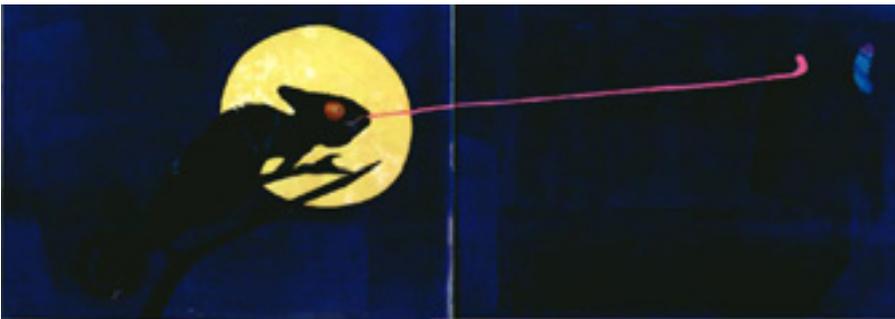


81

82 JENSEN, Virginia Allen. Was ist das? Dt. von Rolf Inhauser. Mit erhöhten mehrfarb. Ill. von Dorcas Woodbury Haller. Aarau, Frankfurt, Salzburg. Sauerländer (1993). 8. Aufl. 19,8 x 20,6 cm. 11 nn. Bl. Ill. OU. mit Spiralbindung. € 140,-

Selten. Ein Fühl-Bilderbuch. Die Geschichte von fünf kleinen Wesen läßt sich ertasten. Deutscher Jugendbuchpreis. Die Autorin Virginia Allen Jensen (geb. 1927 in Des Moines, Iowa) lebt seit ihrer Heirat in Dänemark und ist bekannt für ihre ungewöhnlichen Bilderbücher. Sie stellte fest, daß es keine Bilderbücher für blinde Kinder gibt und publizierte daraufhin "What's that?", das das taktile Erspüren eines Buches ermöglicht.

Ein Buch zum Erfahren verschiedener Material-Befindlichkeiten. In Form einer Geschichte von fünf kleinen Wesen, die miteinander spielen und schließlich heim zur Mutter gehen, werden unterschiedliche Oberflächen-Profile tastbar, denn jedes „Kind“ hat eine andere (plastisch gestaltete und gedruckte) Außenseite. Das Buch (dessen einfacher Text von einem Erwachsenen vorgelesen werden kann) ist also auch als ertastbares Bilderbuch für blinde Kinder gedacht – und das machte seinen großen Erfolg: es ist in mehreren Auflagen erschienen. Für den sehenden Buch-Freund ergibt sich ein ganz eigenartig ästhetisch gestaltetes Buch: alle Seiten sind aus gelbem



80

40



86

Karton, auf deren leerer Fläche sich die quasi abstrakten (nämlich nicht nach menschlichen Formen gezeichneten) Objekte zu bewegen scheinen; sie sind nur mit einfachen Konturen angedeutet und mit wenig Farbe gekennzeichnet.

83 ANNO, Mitsumasa. Siehst du mich? Ich seh dich! Mit farbiger Titelill. und tlw. ausgestanzten ganzs. farbigen Ill. von Mitsumasa Anno. (München). Meisinger (1991). 21,4 x 17,8 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. OPp. € 40,-

Erste dt. Ausgabe. Spielbilderbuch. Die ausgestanzten vorgehaltenen Hände lassen in abwechselnd in verschiedene Gesichter blicken.

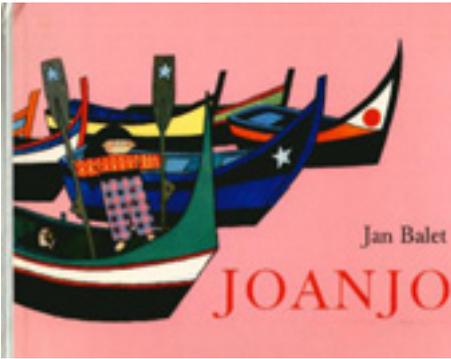
Der Japaner Mitsumasa Anno (geb. 1926) hat seit den späten 1960er-Jahren Bilderbücher veröffentlicht, bis heute eine lange Liste von Titeln, die ihn weltbekannt gemacht haben und mit mehreren Preisen bedacht wurden. In ihnen spiegelt sich eine detailreiche, genau gesehene Welt in ihrer konstruktiven Ordnung (Anno hat ein Jahrzehnt lang Mathematik unterrichtet – und die Vorliebe für die Exaktheit der Mathematik ist auch in seiner graphischen Kunst zu erkennen). Diese Ordnung kann freilich auch spielerisch in eine optisch irritierende „Gegenwelt“ gespiegelt werden – die Vielzahl der Möglichkeiten des Begreifens ist herausgefordert.

84 ANNO, Mitsumasa. Annos Gesichter. Mit farbiger Titelill., farbigen Ill. und in einer Tasche beiliegenden ill. Folien von Mitsumasa Anno. (München). Meisinger (1991). 21,4 x 17,8 cm. 12 nn. Bl. Farbige ill. OPp. € 40,-

Erste dt. Ausgabe. Spielbilderbuch. Mit den beiliegenden Folien lassen sich aus Obst und Früchten die verschiedensten Gesichter zaubern. Zu M. Anno s. Lex. KJL IV, 12, 13.

85 ANNO, Mitsumasa. Annos Masken. Mit ausgestanzter farbiger Titelill. und ausgestanzten ganzs. farbigen Ill. von Mitsumasa Anno. (München). Meisinger (1991). 21,4 x 17,8 cm. 12 nn. Bl. Farbige ill. OPp. € 40,-

Erste dt. Ausgabe. Spielbilderbuch. Die Lochstanzung ist immer an der gleichen Stelle, doch die Tiergesichter sind überraschend und vielfältig.



89



87

Klassiker des zeitgenössischen Bilderbuchs und Musts

86 BLECH - BORCHERS, Elisabeth. Bi Be Bo Ba Bu die Igelkinder. Mit tlw. ganzs. und doppels. farbigen Ill. von Dietlind Blech. München. Ellermann (1970). 5. Aufl. 24,2 x 25,8 cm. 24 nn. Bl. Farbige ill. OPp. € 46,-

Das erste Bilderbuch Dietlind Blechs. "Sie gehört zu jenen, die damals und in den sechziger Jahren dem deutschen Bilderbuch neuartige und anspruchsvolle Akzente gaben." (H. Künnemann in Lex. KJL. IV, 72). Weismann 22.

In diesem Bilderbuch, das sehr rasch mehrfach aufgelegt wurde, weil es von Anfang an auf eine außergewöhnlich positive Resonanz stieß, stimmt einfach alles: die Offset-Farblithographien geben aufs schönste den ganzen Farben-Nuancenreichtum der Bilder wieder, dazu der Text in einer halbfetten Grotesk-Type – alles passt vorzüglich und überzeugend zueinander! Wirklich ein Klassiker! (Nein, man müsste sagen: eine Klassikerin, denn es ist ja eine Künstlerin, die das schuf!)

87 BLECH, Dietlind und Yaak Karsunke. Hallo Irina. Mit farb. Titelill. und meist doppels. Farb. Offsetlithogr. von Dietlind Blech (d. i. Dietlind Karsunke). Weinheim, Berlin, Basel. Beltz (1970). 27,4 x 28,5 cm. 18 nn. Bl. Farb. ill. OPp. € 54,-

Erste Ausgabe. Der Weg eines russischen Wildpferds. Wunderbare, flächige Bilder der Malerin Dietlind Blech (geb. 1937 in Berlin), begleitet von poetischem Text von Yaak Karsunke (geb. 1934 in Berlin). Lex. KJL. IV, 72. Weismann 88. Leuchtende Offset-Farblithos mit schönen Farbnuancen, eine dazu passende halbfette Schrift-Type für den Text und faszinierende Landschaftsbilder – ein rundum gelungenes Bilderbuch.

88 WINTER, Klaus und Helmut Bischoff. Kuckuck, Kuckuck ruft's aus dem Wald. Mit tlw. ganzs., farbigen und einfarbigen Lithographien von Klaus Winter und Helmut Bischoff. Freiburg, Basel, Wien. Herder (1964). 25,5 x 20 cm. 17 nn. Bl. Farbige ill. OPp. € 65,-

Erste Ausgabe. " In ihre Bilder muß der Betrachter sich erst langsam hineinsehen. Insofern zwingen W. und Bischoff in den von ihnen gestalteten Bilderbüchern zu einem bewußteren, intensiveren Sehen."(Christian Scheffler in Lex. KJL. III, 817). Weismann 145. Brüggemann III, 987. Doderer/Müller 1130. Künnemann, Profile 251. Lex. KJL. I, 176.

Schönste Naturbilder in einer expressiv zu nennenden Farbigkeit! Wie so oft in den Bilderbüchern der beiden Künstler verleihen die Größenverhältnisse den Figuren symbolhafte Bedeutung. – Ein naturgeschichtlicher Textanhang von Josef Guggenmos gibt nötige Erläuterungen.

89 BALET, Jan. Joanjo. Eine Geschichte aus Portugal. Mit farbigem Frontispiz, farbiger Titell. und tlw. doppels. farbigen Ill. von Jan Balet. München. Annette Betz (1965). 24,5 x 30,5 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OHLwd. € 55,-

Erste Ausgabe. "Seine neueren in den sechziger Jahren in Deutschland publizierten Bilderbücher sind durch große Leuchtkraft und moderne Umsetzung folkloristischer Elemente und der Spielzeugwelt Portugals und Mexikos gekennzeichnet." (H. Künnemann in Lex. KJL. I, 104). Weismann 116. Slg. Hürlimann 1050.

Mit exakt gezeichneten Figuren, die auch oft wie typisiert erscheinen, entfaltet sich hier eine plakativ wirkende Welt (Portugal!) in leuchtend schönen Farben.

90 BLECHER, Wilfried. Wo ist Wendelin? Mit farbig lithogr. Titell. und tlw. doppels. Farblithographien von Wilfried Blecher. Weinheim. Beltz (1972). 5. Aufl. 27,5 x 28,9 cm. 14 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 65,-

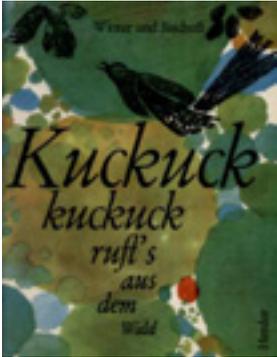
Beiliegt farbig lithogr. Werbung des Verlags für das Buch aus der Serie 'Besondere Bilderbücher bei Beltz'. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendbuchpreis 1966. Vgl. Lex. KJL. I, 177. Vgl. Weismann 287. Vord. Vorsätze mit kl. Abrieb. Fuß gering bestoßen.

Ein Buch wie ein Suchbild. Wendelin verändert seine Gestalt immer wieder, er muss auf jedem Bild neu gesucht werden. Dabei wird die Umwelt durchaus realistisch und präzise gestaltet, aber die handelnde Person bleibt „offen“ und wandelbar und immer



90

auf dem Weg: ein Zeichen der Moderne (selbst wenn uns heute die Art der Darstellung schon wie aus einer „alten Welt“ erscheinen mag – was ja geradezu ein Beweis der steten Wandelbarkeit wäre!) Die Bilder sind in Schabtechnik gearbeitet, bei der aus einem mit Kreide beschichteten Karton, auf den Tusche-Flächen aufgetragen wurden, mit spitzen Gegenständen die Formen geritzt und geschabt werden. Das scheint altmeisterlich und gibt dem ganzen Bilderbuch mit seiner inhaltlich modernen Haltung eine bewusst widersprüchliche, also spannungsvolle Folie.



88



91



92

91 DUVOISIN - TRESSELT, Alvin. Hide and Seek Fog. Mit doppelseitigen farbigen und farbigen illustrierten Vorsätzen von Roger Duvoisin. Kingswood, Tadworth, Surrey. World's Work. 1968. 25 x 20 cm. 16 nn. Bl. Farb. ill. OHLwd. mit farb. ill. OU. € 55,-

Erste Ausgabe in England. Die amerikanische Originalausgabe erschien 1965. Vgl. Bader 139. *Illustrators of Children's Books (1957-1966)* 216. Passagen 68. Vgl. Slg. Hürlimann 2151. Schönes Exemplar mit dem farbigen illustrierten Orig.-Umschlag.

Ein besonders schönes Bilderbuch: die Welt im Nebel! Alle Dinge, alle Personen erscheinen nur wie hinter einem Schleier, und dennoch sind Nähe und Ferne unterscheidbar. Roger Duvoisin wurde bekanntlich vor allem mit seiner Bilderbuch-Serie über den „glücklichen Löwen“ (*The happy Lion*) weltweit bekannt – aber unser Buch zeigt ganz andere, vielleicht nicht so leicht eingängige, jedoch ästhetisch weitaus anspruchsvollere Bilderwelten. (Auch noch andere Titel aus Duvoisins reichem Oeuvre würden das bezeugen.)

92 SCHMÖGNER, Walter. Das Ploppwu-u-umwhaaasch in 3 1/4 Akten und 66 Bildern. Mit farbiger Titelillustration und farbigen Illustrationen und Buchschmuck von Walter Schmögner. (Frankfurt). Insel (1970). 1.-3. Tsd. 25,7 x 19,4 cm. 12 nn. Bl. Violetter OU. mit montiertem farbigen Etikett. € 46,-

Erste Ausgabe. "Der Lust am Verfall und Zerstörerischen - eine bestimmte Lebendigkeit begänne für ihn erst mit dem Absterben - hat er sich in vornehmlich für Erwachsene konzipierten graphischen Blättern, Cartoon- und Bildgeschichten thematisch zu-

gewandt, so in 'Das Ploppwu-u-umwhaasch'!.. "(H. Künnemann in Lex. KJL. III, 298). Weismann 192. Lex. KJL. III, 300.

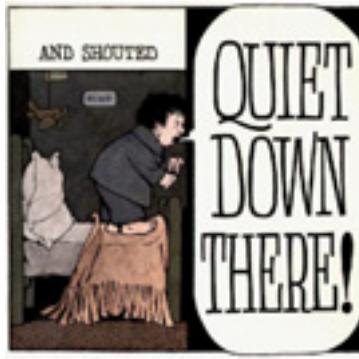
In ein altes Photo-Album (mit seinen ausgeschnittenen Öffnungen, in die die Photos hinein zu stecken waren) hat Schmögner eine comic-artige Bildergeschichte gezeichnet. Gegenstände (Buchstaben, Gerippe, Pistolen, ein Sarg, ein Huhn) treiben da ein merkwürdiges, eigentlich ganz und gar unverständliches Wesen, in dem die dynamische Konsequenz der Comics ad absurdum geführt erscheint: alles geht konsequent auf seine explosive Auflösung zu. Ein (wie immer bei Schmögner) hervorragend gezeichnetes, sinn-entleertes, vielleicht surreales und deshalb irritierendes und gleichzeitig komisches Pandämonium, bereits 1970 entstanden, als solche Meta-Auseinandersetzung mit Comics noch keineswegs üblich war.

93 DELESSERT, Etienne. Die lange Reise der Tiere. Mit farbiger Titell. und tlw. ganzs. und doppel. farbige Ill. von Etienne Delessert. Ravensburg. Otto Maier (1969). 28,4 x 21,7 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 45,-

Erste deutsche Ausgabe. Das erste Bilderbuch Etienne Delesserts. "Sein Bilderbuch 'The Endless party' (1967 dt. Die lange Reise der Tiere, 1969) ist eine eigenwillige Auslegung der biblischen Geschichte von der Arche Noah im Sinne der englischen Nonsensetradition."(K.-R. Werner in Lex. KJL. I, 296). Lex. KJL. I, 297.



93



94

94 SENDAK, Maurice. In the Night Kitchen. Mit farbiger Titell. und tlw. doppels. farbigen Ill. von Maurice Sendak. (New York). Harper & Row (1970). 28,5 x 22 cm. 20 nn. Bl. OLwd. mit montierter farbiger Ill. € 75,-

Frühe, vermutlich erste Ausgabe. Eines der wichtigsten Sendak-Bilderbücher, wofür er zahlreiche Preise bekam. "In der Nachtküche, das Buch, von dem Sendak sagt, es käme mitten aus ihm selbst, ist neben einer reichen Sammlung von Hinweisen auf Sendak selbst... vor allem eine Arbeit, die ganz direkt kindliches Denken und Erleben würdigt." (R. Humbert in Hoffmann/Thiele S. 325). Hanrahan A 75. Slg. Hürlimann 2532. Lex. KJL. III, 377.

Eines von Sendaks berühmtesten Büchern; er hat mehrere Jahre daran gearbeitet. Und so, wie er in diesem Buch eine Ikone zitiert (Oliver Hardy, gleich drei Mal!), so oft wird auch Sendaks Bilderwelt immer wieder zitiert – sie fungiert inzwischen als Vokabular für zahlreiche Allusionen. Das generöse Spiel mit Bildern, mit den Möglichkeiten der Simultandarstellung, die über die Traditionen des Comic noch hinausgeht, mit der symbolhaften Größenordnung der Gegenstände und Figuren, mit unterschiedlichen Text-Anordnungen – all das formt den spezifischen Stil dieses zurecht weltberühmten Bilderbuch-Künstlers, dessen Nachwirken in anderen Medien heute nur mehr schwer überschaubar ist. Ein Klassiker, der in keiner Sammlung zeitgenössischer Bilderbücher fehlen darf!

95 ALT - STEMPEL, Hans und Martin Ripkens. Luderbär. Mit 12 Farbtafeln von Otmar Alt. Ausstattung Gotthard de Beauclair und Heinz Richter. Köln. Middelhaue (1970). 27,5 x 23 cm. 13 nn. Bl. Farbige ill. OPp. € 110,-

Erste Ausgabe. Doderer/Müller 1492. Weismann 153. Schönes Exemplar. Wer Alt kennt, kann nicht genug bekommen von seinen leuchtend farbigen Bildern mit ihren oft surreal oder abstrakt wirkende Formen. In „Luderbär“ spielen Gestaltungen der Pop-Kultur mit Wirkweisen der Plakatkunst zusammen und erzeugen ein Bilderbuch, das in seiner Art einzigartig und daher zu Recht gerühmt ist.

96 TANIUCHI, Kota. Tom träumt. Nach dem Japanischen neu erzählt von Fred Snail. Mit meist ganzs. farbigen Ill. von Kota Taniuchi. Hamburg. Broschek (1971). 24,8 x 24,5 cm. 12 nn. Bl. Farbige ill. OPp. € 45,-



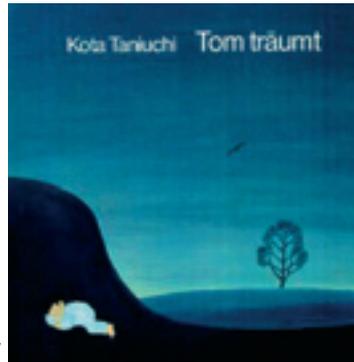
95

Erste dt. Ausgabe. Mit eindrucksvollen, großflächigen Illustrationen des japanischen Bilderbuchkünstlers Kota Taniuchi (geb. 1947 in Tokio). Lex. KJL. III, 507. Weismann 246.

Immer wieder überzeugt (und berührt) die Kunst der Japaner, mit einer ganz reduzierten Formensprache so viele Inhalte anzudeuten. Kota Taniuchi ist einer der ganz großen Meister in dieser quasi stillen und doch so vielsagenden Kunst. Tom träumt: die Bilder bleiben alle nachtblau und stellen eine fast leere Welt dar, in der sich Tom fortbewegt. Erst als die Sonne aufgeht (ein ganz gegenstandslos leeres wunderbar orangefarbenes Bild!) erwachen die Farben und damit auch Tom. Ein für die japanische Bilderbuch-Kunst beispielhaftes Buch.



97



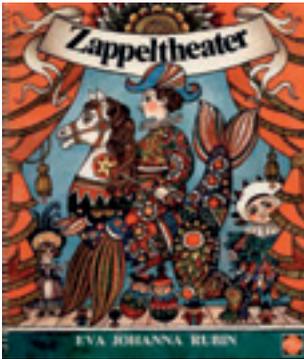
96

97 AKABA, Suekichi. Sora, nigero (Los, wir fliegen weg!). (Fly Away Birdies!). Mit farbiger Titellill. und doppels. farbigen Ill. von Suekichi Akaba. Tokio. Kaisei-Sha (1979). 22,5 x 24,5 cm. 20 nn. Bl. Farbige ill. OLwd. mit farbig OU. € 160,-

Japanische Ausgabe. Mit handschriftlicher Signatur von Suekichi Akaba. Mit der Banderole zum H. C. A. Preis und einem englischsprachigen Doppelblatt mit bibliographischen Angaben für eine Buchmesse. Buchkunst für Kinder S. 50 und Abb. S. 29. Slg. Hürlimann 3640.

Suekichi Akaba (1910-1990) erhielt als erster japanischer Bilderbuch-Künstler den Hans Christian Andersen-Preis für sein Gesamtwerk. – „Sora, nigero“ ist ein textloses Bilderbuch, das sich in seinen Bildern vielsagend entschlüsselt. Faszinierend ist das - scheinbar widersprüchliche, hier aber überzeugende - Ineinander von dynamischer Bewegung von großer Expressivität (wie im Kabuki-Theater), die sich über die Seiten verteilt, und stiller Statik einzelner Gestalt-Elemente (z.B. Vögel). So leben die Bilder von ihrer narrativen Gewalt, selbst dort, wo sie wie Stoffmuster gewebt erscheinen. Kunst, wie sie in Europa nicht hätte erfunden werden können.

98 RUBIN, Eva Johanna. Zappeltheater. Ein Bilderbuch für kleine und große Leute zum Durcheinanderblättern. Mit ganzs. farbigen Ill. von Eva Johanna Rubin. Mün-



98



99



100

chen. Sellier 1986. 28 x 24 cm. 14 nn. Pappbl., davon 13 geviertelt, eines halbiert. OPp. mit zweifacher Spiralbindung. € 75,-

Erste Ausgabe. "Weiterentwicklung des schon im Biedermeier bekannten Verwandlungsbilderbuches zu vier Klappen, die ein nahezu quadratisches Bild ergeben." (Bode S. 47). Bode. Rubin 81. Laub/Krahé. Spielbilderbücher 243.

Ein selten zu findendes Verwandlungsbilderbuch der bekannten Künstlerin, großartig und witzig in den mannigfachen Möglichkeiten, die Bilder umzudeuten.

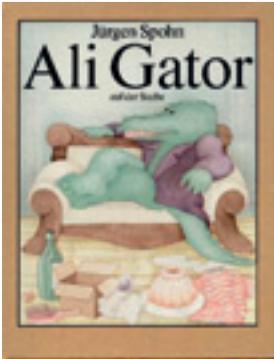
99 WAECHTER, Friedrich Karl. Wir können noch viel zusammen machen. Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen von Friedrich Karl Waechter. (München). Parabel [1975]. 2. Aufl. 27,5 x 22 cm. 16 nn. Bl. Farbige illustr. OPp. € 45,-

Ein Klassiker aus der Zeit der Studentenbewegung! Gewinner des "Deutschen Jugendbuchpreises 1975" mit Preisaufkleber. Lex. KJL. III, 755f. Vgl. Bilderwelt 960. Vgl. Oldenburg/Künstler (Ausgabe 1981 mit Abb.). Weismann 285. Vgl. LdI, Platt-haus A/1.

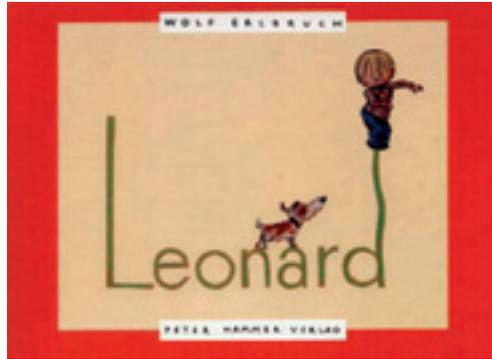
In Waechters Bilderbüchern wird den Kindern immer eine ernsthafte Bedeutung zugemessen, nie werden sie mit der Darstellung einer niedlichen Welt abgespeist, vielmehr erscheinen sie als die wesentlichen Kameraden in einem abenteuerreichen Weg ins Leben – in ein Leben, in dem die vorhandene Welt auch noch ganz anders, viel humaner, viel lebenswerter sein könnte. (Damit fungieren diese Kinderbücher aber ebenso gut als Bilderbücher für Erwachsene!) „Wir können noch viel miteinander machen“ ist ein Lobpreis der Freundschaft. Es lohnt immer wieder, in Waechters Büchern die überzeugende Einheit aller Elemente zu verstehen: die unvergleichliche zeichnerische Qualität und Eigenart (die anscheinend wirklich alles ins Bild zu bringen imstande war), und ihre Einheit mit den vielschichtigen Inhalten, die dieser kritische Mensch mitteilen wollte (so bissig wie gütig zugleich), alles auch immer wieder im Gewand eines „ernsthaften Humors“, der gleichzeitig zum Lächeln reizt und nachdenkliche Stimmungen wachruft, weil er hinter die Kulissen des Lebens blickt.

100 WAECHTER, Friedrich Karl. Die Mondtücher. Ein Märchen. Mit Titelill., ganzs. und doppels. farbigen Ill. und 2 Vignetten von Friedrich Karl Waechter. Zürich. Diogenes (1988). 27,8 x 22 cm. 24 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 34,-

Der Königssohn will das schönste Mädchen im Lande zur Frau, aber ein anderer glänzt auf dem Ball. Es ist der Aff in der goldenen Wäsche der Kröte und alle Mädchen sind verrückt nach ihm. Da bittet der Königssohn die Kröte zum Tanz. Vgl. LdI, Plathaus A/2. Exemplar aus der Slg. Mischke mit kl. Stempel 'preisreduziertes Mängelexemplar'.



101



102

101 SPOHN, Jürgen. Ali Gator auf der Suche. Mit farbiger Vortitelill., farbiger Titelill. und ganzs. und doppels. farbigen Ill. von Jürgen Spohn. Stuttgart, Wien. Thienemann (1987). 32 x 23,5 cm. 14 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 42,-

Erste Ausgabe. " Ali wandert durch das Land das ihm reichlich unbekannt denn es plagt ihn mit der Zeit die gewisse Einsamkeit."

In großen Bildern wandert Ali Gator durch die Welt, z. B. durch einen wunderbaren Wald. Erstaunlich (und für Spohns Kunst bezeichnend!), wie poetisch eine vordergründig „plakativ“ wirkende Bildkunst sich darbieten kann.

102 ERLBRUCH, Wolf. Leonard. Mit farbiger Titelill. und tlw. doppels. farbigen Ill. von Wolf Erlbruch. (Wuppertal) Peter Hammer 1991. 21,2 x 29,8 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 35,-

Erste Ausgabe. Der kleine Leonard weiß alles über Hunde. Leider hat er aber große Angst vor ihnen. Wolf Erlbruch (geb. 1948 in Wuppertal) erzählt die Geschichte mit Augenzwinkern. LdI, R. Raecke A/1 u. Abb 5.

Der kleine Leonard fürchtet sich vor Hunden, die ihn aber auch faszinieren. Seine Furcht überwindet er in einem langen Prozess, in dem das Zeichnen (aggressiver Hunde) eine wichtige Rolle spielt. Vielleicht ein autobiographisches Buch [so Renate Raekes Deutung] – jedenfalls mit großer Kunst, mit Witz und Verständnis für die Kinderseele gezeichnet, für Kinder wie für Erwachsene gedacht.

103 ERLBRUCH - BELLI, Gioconda. Die Werkstatt der Schmetterlinge. Mit tlw. ganzs. farbigen Ill. von Wolf Erlbruch. (Wuppertal). Peter Hammer (1994). 34,8 x 25 cm. 40 S. Farbige ill. OHLwd. *Erste Ausgabe. LdI, R. Raecke A/1.* € 45,-

Dies ist eine Art Schöpfungslegende: eine weise Alte beauftragt junge Künstler, schöne Pflanzen und Tiere in die Welt zu schicken. Rodolfo möchte daraufhin ein Tier entwerfen, das zugleich fliegen kann und schön ist wie eine Blume. Seine visionäre Vorstellung ist: „Das Schöne lässt sich nicht erklären, aber man spürt genau, wenn etwas wirklich schön ist.“ Diese Überzeugung (Erlbruchs?) wird mit vielen verschiedenen Materialien und Elementen in Bilder umgesetzt, mit einer Fülle von Zitaten, die man verstehen kann, aber nicht muss: denn hier wird nicht „erläutert“, sondern gezeigt.



104



103

104 ERLBRUCH - GOETHE, Johann Wolfgang von. Das Hexen-Einmal-Eins. Mit farbiger Titellill. und doppels. farbigen Ill. von Wolf Erlbruch. München, Wien. Hanser (1998). 18,3 x 31 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. OPp. € 32,-

Erste Ausgabe. "Im >Hexen-Einmal-Eins<... überlässt er sich ganz der turbulenten Unsinnspoesie, dem Nonsense-Spiel mit den Zahlen (Abb. 9). Er schwelgt in Papieren, der Basis seiner Collagen und nimmt das Element der Schrift, der Kalligraphie mit hinein." (R. Raecke). LdI, R. Raecke A/1 und Abb. 9.

In großartigen Bildern wird Goethes Zauberspruch (aus dem „Faust“) hier interpretiert: im Querformat, mit doppelseitigen Bildern (die den magischen Fortgang quasi räumlich erfahrbar machen!), mit rätselhaften Bildern, die selbst wie eine (nicht begreifbare) Zauberformel wirken, mit Collagen, Montagen und Bildzitaten (aus der Renaissance), die die Zeit und Raum umfassenden Dimensionen solcher Magie andeuten. Eines der überzeugendsten Bücher Erlbruchs!

105 POMMAUX, Yvan. Detektiv John Chatterton. Aus dem Französischen von Anima Kröger. Mit farbiger Titellill. und ganzs. und doppels. farbigen Ill. von Yvan

Pommaux. Frankfurt. Moritz Verlag (1995). 2. Aufl. 21,5 x 29,4 cm. 18 nn. Bl. Farbig
ill. OPP. € 150,-

Mit eigenhändiger Zeichnung und Widmung von Yvan Pommaux. Rotkäppchen im Comicstil. Der Katzendetektiv John Chatterton erinnert an Philip Marlowe. Der Wolf, er hat eine umfangreiche Kunstsammlung, ist stark interessiert an dem Bild "Blauer Wolf auf weißem Grund". Der Autor und Illustrator Yvan Pommaux (geb. 1946 in Vichy) veröffentlicht Comics und Bücher für Kinder. Jugendliteraturpreis 1995.

In auffallender Nahsicht und immer szenischer Anlage – so, als hätten wir es hier mit Film-Stillis zu tun – wird die Geschichte des Katers John Chatterton gezeigt, voll Witz und Neugier auf Geheimnisse. Dieses berühmte Buch (das zurecht mit Preisen ausgezeichnet wurde) nimmt einerseits die Handlungstopoi von Kriminalgeschichten auf, behandelt sie aber andererseits mit geistvollem Witz und Bedacht auf ästhetische Phänomene: wie faszinierend, wenn das Corpus delicti immer signalhaft als roter Gegenstand (in einer oft grau-dunklen Umwelt) zu sehen ist.



105

106 POMMAUX, Yvan. Lilly. Ein Fall für John Chatterton. Aus dem Französischen von Anima Kröger. Mit farbiger Titelill. und tlw. doppels. farbigen Ill. von Yvan Pommaux. Frankfurt. Moritz Verlag (1996). 21,6 x 29,5 cm. 18 nn. Bl. Farbig ill. OPP. € 45,-

Erste dt. Ausgabe. Dieser Kriminalfall ist ein modernes Schneewittchen. Der Kater-Detektiv agiert souverän.

In diesem Band sind die Bilder noch stärker dem Comic angenähert, freilich mit einem ironischen Blick. Die Texte sind – ohne Sprechblasen – „wie“ Comic-Texte gesetzt, der Fortgang der Handlung ist vordergründig von der Comic-Konsequenz bestimmt. Und doch wirkt alles leicht und unbemüht und witzig! Den klugen Kater, aus dessen Perspektive vieles gezeigt wird, kann man schon sehr gern haben!



107 110



107 WAGENBRETH - FROMMLET, Wolfram. Mond und Morgenstern. Eine Geschichte aus Afrika. Mit farbigem Frontispiz, meist ganzs. und doppels. farbigen Ill. und farbigem Buchschmuck von Henning Wagenbreth. Wuppertal. Peter Hammer (1999). € 40,-

Erste Ausgabe. Ausgezeichnet mit der Goldenen Letter der Stiftung Buchkunst. Diese Schöpfungsgeschichte aus Afrika ist – wie man sofort erkennen kann – auf ungewöhnliche Weise ins Bild gebracht. Während viele Bilderbücher, die sich mit afrikanischen Stoffen beschäftigen, einen „quasi afrikanischen“ (also vom Anspruch: autochthonen) malerischen Stil pflegen, der sich dann – weil er oft mit Stereotypen arbeitet - wiederholt und damit letztlich nicht sehr überzeugend wirkt, ist dieses Buch in einem künstlerischen Stil gestaltet, der zunächst keinen Anspruch auf schwarzafrikanische Originalität erhebt; es ist Henning Wagenbreths künstlerische Handschrift, durchaus eigenwillig, von Elementen eines sehr kunstvollen, explosiv farbigen und plakativ, aber manchmal auch wie karikierend wirkenden Zeichenstils geprägt, zwischen Holzschnittkunst und eigenwilligem Comic. Erst die genaue Betrachtung macht natürlich einige Details und Symbole und Farbmuster aus, die auf die afrikanische Erzählung verweisen. Dazu der kräftig gesetzte Text, farbig und wie aus Linol oder



106

Holz geschnitten. Ein Buch mit unverwechselbarem Charakter, zurecht mit Preisen und Auszeichnungen versehen!



109



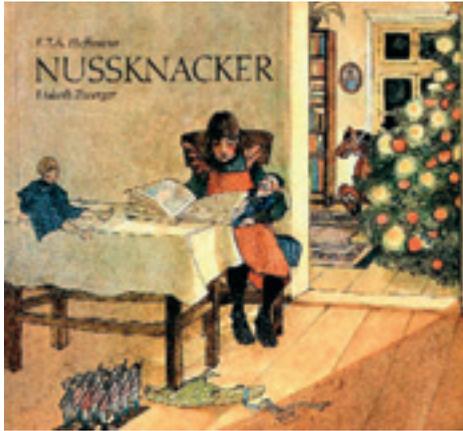
111

Lisbeth ZWARGER

Die Bedeutung Lisbeth Zwergers als Kinderbuch-Künstlerin ist international (und mit vielen Würdigungen und Preisen) anerkannt. Ihr Stil erscheint – nach vielen Jahren, in denen sie Bücher veröffentlicht hat, vor allem Illustrationen zu literarischen Vorlagen und Märchen – ganz unverwechselbar. Wie soll man ihn charakterisieren? Sie ist eine „Bild“-Künstlerin im eigentlichen Sinn: ihre Illustrationen erweisen sich nicht nur als kongeniale Deutungen der Texte, mehr noch: sie eröffnen Einblicke und Durchblicke in die Welt der handelnden oder erleidenden Figuren, die sich aus dem Text allein gar nicht erschließen würden. Dabei komponiert Lisbeth Zwerger die jeweilige Situation in einem so subtil durchdachten Sinn, dass man jedes Bild für sich als gänzlich vollkommen wahrnimmt. Mit äußerster Meisterschaft (und graphischer Exaktheit!) sind Proportionen, Nabsicht und Hintergrund, Gesamtschau und Detail, die Dramatik von Farbenrhythmus, Farben-Konzentration und Farben-Transparenz aufeinander abgestimmt, Bewegungen wie in einer Choreographie erfasst, Empfindungen (der Personen) in einer den Betrachter bannenden Weise visualisiert, so dass man sich der Verführung „in das Bild hinein“ kaum zu entziehen vermag. Die Selbstverständlichkeit, mit der hier Personen und Dinge, die mit einem ganz zeitgenössischen, psychologisch differenzierenden und verständnisvollen Blick erfasst sind, in oft scheinbar „altmodischen“ Märchenwelten und Interieurs agieren, könnte nicht überzeugender sein!

108 ZWARGER- HOFFMANN, E(rnst) T(heodor) A(madeus). Nussknacker & Mausekönig. Nacherzählt von Hans Gärtner. Mit farbigen, ganzseitigen Ill. und einer doppelseitigen Ill. von Lisbeth Zwerger. Salzburg. Neugebauer 1987. 22 x 24 cm. 12 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 45,-

Erste Ausgabe mit diesem Text. Das Format und die Gestaltung haben gewechselt, aber die Bilder sind identisch mit der Ausgabe von 1979, Titelblatt und Ill. des Innentitels der alten Ausg. entfallen. Raecke/Hohmeister S. 113.



108

109 ZWERGER- TSCHAIKOWSKY, Peter. Schwanensee Neu erzählt von Lisbeth Zwerger. Mit farbiger Titelill., 11 ganzseitigen, farbigen Illustr. und farbig ill. Noten von Lisbeth Zwerger. Zürich. Nord-Süd. (2008). 4. Aufl. 29,5 x 24 cm. 12 nn. Bl. Goldgepr. OLwd. mit farbig ill. OU. € 55,-

Mit einem Nachwort von Lisbeth Zwerger. Mit montierter Audio-CD (Oboe und Harfe Katsuya Watanabe und Maria Smirnova, gesprochen von Gert Haucke) auf hinterem festen Vorsatz. Ehrenliste zum Österr. Kinder- und Jugendbuchpreis, Wien 2003. Raecke/Hohmeister S. 114.

110 ZWERGER- MORGENSTERN, Christian. Kindergedichte & Galgenlieder. Ausgewählt und illustriert von Lisbeth Zwerger. Mit zahlreichen farb. Ill., davon 6 ganzs., von Lisbeth Zwerger. Salzburg, München. Bilder Buch Studio, Neugebauer. (1992). 24 x 22 cm. 21 nn. Bl. Farb. ill. OPp. mit farb. ill. OU. € 45,-

Erste Ausgabe. Lisbeth Zwerger wählt ihre liebsten Morgensterntexte aus und illustriert sie. Ausgezeichnet mit dem Goldenen Apfel BIB, Bratislava 1993 und dem Rattenfänger-Literaturpreis, Hameln 1994. Raecke/Hohmeister S. 114.

111 ZWERGER - STORM, Theodor. Der kleine Häwelmann. Mit farbigen, teils ganzseitigen Illustrationen von Lisbeth Zwerger. Gossau Zürich, Hamburg, Salzburg. Michael Neugebauer (1995). 29,5 x 24,5 cm. 8 nn. Bl. Dunkelblaue OLwd. mit farbigem Deckelbild und farbigem OU. € 39,-

Erste Ausgabe. Schönes Bilderbuch der österreichischen Andersen-Preisträgerin Lisbeth Zwerger (geb. 1954 in Wien). Ehrenliste zum Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 1996. Ramsamperl und Klicketick 67. Raecke/Hohmeister S. 114.

Auffallende Personalstile

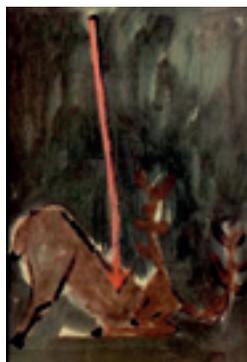
112 PAXMANN - RITTER, Felix. Dschemal, der Schornsteindieb. Mit der Kamera begleitet von Peter Paxmann. Mit farbigen, teils blattgroßen und doppelseitigen Illustrationen (Fotomontagen) und farbig illust. Vorsätzen von Ingrid Paxmann. Ravensburg. Otto Maier (1962). 32,5 x 24 cm. 14 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 50,-

Erste Ausgabe. Die Geschichte eines reichen Kaufmanns aus Üsküb (heute Skopje) in Mazedonien, der auf merkwürdige Weise zum Dieb geworden ist. Weismann 42. Slg. Hürlimann 1603.

Konventionell gemalte oder gezeichnete Figuren (streng und gerade) werden mit Photographien von Dächern, Wänden, Steinen zusammenmontiert – ein experimentell wirkendes Verfahren, das in den frühen 1960er-Jahren in Verbindung mit einer märchenhaften Erzählung noch keineswegs selbstverständlich erschien.



112



113

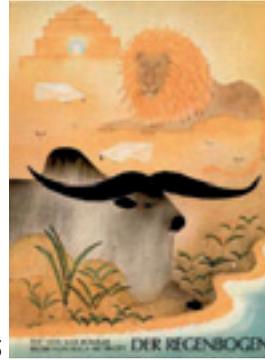
113 CASTY - DAMJAN, Mischa (d.i. Dimitrije Sidjanski-Hanhart). Atuk. Mit farbigen tlw. doppels. Illustrationen von Gian Casty. Mönchaltorf/Schweiz. Nord-Süd (1964). 29,5 x 21 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 50,-

Erste Ausgabe dieses reizvollen Eskimo-Bilderbuchs des Engadiner Künstlers Gian Casty. Schweizer Bilderbuch 61 u. S. 15. Weismann 12. Kunstgewerbemuseum Zürich 1967/1968, Nr. 111. Lex. KJL. I, 289. Vgl. Slg. Hürlimann 83.

Der Engadiner G. Casty (1914-1979) wurde besonders als Künstler der Glasmalerei bekannt. In seinen beiden Kinderbilderbüchern („Der Clown sagt nein“, 1962, und „Atuk“, 1964) ist die Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der Glasmalerei merkbar: Die Figuren (in diesem grönländischen Märchen) erscheinen formal deutlich reduziert auf gemalte Flächen, die mit sichtbaren Pinselstrichen und gebrochenen Farben koloriert sind – eines der vielen Beispiele, die belegen, wie unterschiedliche Kunsttechniken auch die Gestaltung von Bilderbüchern deutlich zu bestimmen vermögen.



115



118

114 NUSSBAUMER, Mares. Ihr Kinderlein kommet. Mit 10 blattgr. farbigen Illustrationen von Paul Nussbaumer. Zürich. Atlantis 1964. 21,5 x 32,5 cm. 12 nn. Bl. OHLwd. mit farbiger Deckelillustration. € 50,-

Erste Ausgabe des ersten Bilderbuchs von Paul Nussbaumer. Ausgezeichnet mit der Silbermedaille auf der Biennale von Bratislava. Lex. KJL. II, 585f. Schweizer Bilderbuch 488 und S. 56. Slg. Hürlimann 940.

Schön, wie hier die biblische Geschichte als eine Art Krippenspiel in verschneiter Schweizer Bergwelt angesiedelt wird. (Auch dies wäre ein eigenes Sammlungsthema: religiöse Inhalte und die künstlerischen Versuche, sie überzeugend bildlich darzustellen – zahlreiche unterschiedliche Möglichkeiten zwischen Kitsch und Entfremdung.)

115 NUSSBAUMER - HÜRLIMANN, Bettina. Der Knabe des Tell. Mit 10 (2 blattgroßen) Federzeichnungen und 12 blattgroßen Farbbildern von Paul Nussbaumer. Zürich. Atlantis (1965). 22,5 x 31,5 cm. 36 S. OHLwd. mit farb. Deckelill.. € 48,-

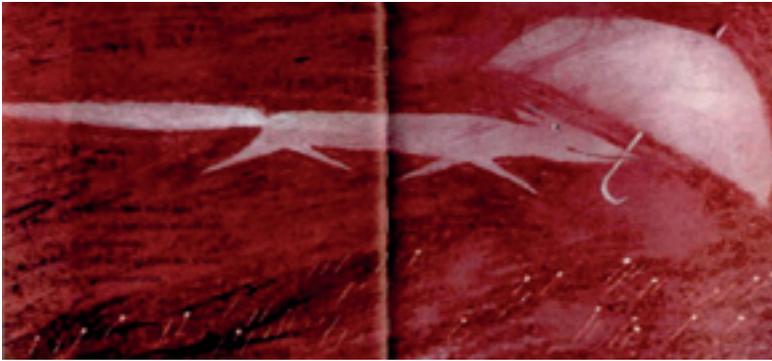
Erste Ausgabe. Paul Nussbaumers (Luzern 1934 - 1990 Hildisrieden) Version des schweizerischen Nationalthemas ist von Gotthelfs Geschichte inspiriert. Lex. KJL. II,



114

586. *Schweizer Bilderbuch 574 (mit Farbabbildung auf Tafel 55). Weismann 139. Slg. Hürlimann 941. Lex. KJL I, 577. Titel mit Namenszug. Minimal berieben.*

Die legendäre Geschichte in großen, malerisch angelegten Bildern. Besonders eindrucksvoll sind die Darstellungen der Berge (z. B. wo der alte Tell dem Knaben die Bergheimat zeigt), wobei als Farben ein gedämpftes Grau und Braun vorherrschend sind. Neben diesen Bildern stehen schwarz-weiße Zeichnungen mit starken Kontrastwirkungen. – Der als Graphiker ausgebildete Luzerner Paul Nussbaumer (geb. 1934) wirkt seit den 1960er-Jahren als freischaffender Künstler.



116

Helga AICHINGER

Die Oberösterreicherin Helga Aichinger (geb. 1937 in Traun bei Linz) zählt heute zu den renommiertesten österreichischen Bilderbuch-Künstlerinnen. Seit den späten 1950er-Jahren schuf sie zahlreiche Bilderbücher (aber auch Arbeiten in anderen Kunstbereichen), viele wurden mit Preisen ausgezeichnet. In ihren Bilderbüchern (zu denen sie oft auch die Texte verfasst) scheint sie märchenhaft-poetische Themen und Stimmungen zu bevorzugen. Ein eigentümlicher Umgang mit zarten, nuancenreichen, oft auch gemischten Farben, der Einbezug malerisch angedeuteter Lichtwirkungen, schließlich eine oft bewusst „naiv-einfache“ oder archaisch wirkende Figurenformung kennzeichnen ihre Kunst, die nicht selten auch religiöse Themen behandelt. (Man könnte sich manche Bilder auch als Stoffmalereien vorstellen.)

116 AICHINGER, Helga. *Der Regenmann und die Regenfrau*. Mit doppels. Farbtafeln von Helga Aichinger. Bad Gaisern. Neugebauer Press. Reutlingen. Ensslin (1968). 22,4 x 24,2 cm. 10 nn. Bl. Farbgl. ill. OPp. € 45,-

Exzellentes Bilderbuch der österreichischen Schriftstellerin und Graphikerin Helga Aichinger (geb. 1937 in Linz). Parallelausgabe zur österreichischen Original-Ausgabe. Lex. KJL. I, 18. Weismann 200.



117



119

117 AICHINGER, Helga. Die Regenmaus. Mit doppels. Farbtafeln von Helga Aichinger. Bad Goisern. Neugebauer Press. Reutlingen. Ensslin (1968). 22,4 x 24,2 cm. 10 nn. Bl. Farbig ill. OPP. *Parallelausgabe zur österreichischen Original-Ausgabe. Lex. KJL. I, 18. Weismann 200.* € 45,-

118 AICHINGER - BOLLIGER, Max. Der Regenbogen. Eine uralte Geschichte neu erzählt. Mit 11 Farbtafeln von Helga Aichinger. Zürich, München. Artemis (1972). 30 x 22,3 cm. 12 n. Bl. Farbig ill. OPP. € 42,-

Erste Ausgabe. Ein poetisches Arche-Noah-Bilderbuch. Weismann 200. 1 Ecke etwas gestaucht. Sehr schöne große Bilder zu dieser biblischen Geschichte.

119 FUCHS, Günter Bruno. Ein dicker Mann wandert. Aufgeschrieben und in Bildern nacherzählt. Mit farblithogr. Fontispiz, farblithogr. Titellill., farblithogr. Ill. und farblithogr. Vorsätzen von Günter Bruno Fuchs. (Köln). Middelhaue (1967). 28 x 23 cm. 22 S. Farbig ill. OPP. € 70,-

Erste Ausgabe. Phantasievolles Bilderbuch des Schriftstellers und Grafikers und Mitbegründer der Rixdorfer Drucke (Berlin 1928 - 1977 Berlin). Weismann 36.

Das einzige Kinderbuch des zu früh gestorbenen Künstlers. Bis heute faszinieren die kräftigen Farben (reduziert auf Schwarz, Rot, Grün, Blau, Gelb) und die Gestalten, die -aufs Nötigste konturhaft reduziert - wie von Kinderhand dick hingemalt - sind, alles vor leerem weißen Hintergrund, ein graphisch auffallend und typographisch besonders sorgfältig gestaltetes Buch (die Bilder alle mit farbiger Umfassungslinie, der Text schön und angemessen groß gesetzt, ebenfalls umfasst). Das erstmals 1967 erschienene Bilderbuch wurde zurecht im Rahmen der Gesamtausgabe der Werke G. B. Fuchs' noch einmal aufgelegt.

120 WINTER, (Klaus) und (Helmut) Bischoff. Der bunte Rabe... oder Farbe zaubert. Mit tlw. ganzs. Farblithographien und farblithogr. Vorsätzen von Klaus Winter und Helmut Bischoff. Frankfurt, Köln, Berlin, Flomborn. Druckfarbenfabriken Gebr. Schmidt (um 1970) 21,6 x 29,9 cm. 12 nn. Bl. Farbig ill. OPP. € 95,-

Selten. Der Rabe hat Glück, denn "Gestern noch ein armer Rabe, heute eine Prachtausgabe, muß er nicht mehr länger darben, denn PERFEKT sind seine Farben". Nicht in Lex. KJL.

Bei dieser Werbegabe der Druckfarbenfabrik Gebr. Schmidt geht es um das Thema Farbendruck. Und wie immer bei den Bildern der beiden Künstler ist das Ergebnis: einfach schön!



120



121

121 WILDSMITH, Brian. Der Zirkus. Mit farbiger Titellill. und meist doppels. farbigen Ill. von Brian Wildsmith. Zürich. Atlantis (1974) 2. Aufl. 28 x 22 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 40,-

Nahezu textloses Bilderbuch. "In dem Band "Der Zirkus" (1970) sind die beiden einfachen Hauptsätze "Der Zirkus kommt in unsere Stadt" und "Der Zirkus bricht auf zur nächsten Stadt" der ganze Text. Dazwischen entfaltet W. mit Hilfe seiner graphischen Gestaltungsmittel all das, was traditionellerweise zu einem Zirkus gehört. " (K.-R. Werner in Lex. KJL III, 808). Weismann 295. Vgl. Peppin/Micklethwait 324. Vgl. Lex. KJL. III, 809. Aus der Slg. Mischke.

Der Engländer Brian Wildsmith (geb. 1930) ist als Kinderbuch-Künstler weltweit bekannt geworden (1994 wurde ihm ein eigenes Museum in Japan gewidmet) – und es sind vor allem immer wieder die leuchtenden Farben, die seine Bilderbücher auszeichnen. Hier in „Zirkus“ vereinen sich gemalte Figuren mit solchen, die aus kleinen Farbstückchen bestehen, wie in einem lockeren Mosaik, und alles vor getupften Hintergründen, faszinierend.

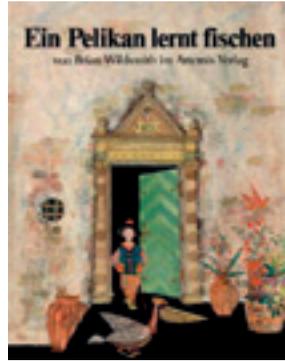
122 WILDSMITH, Brian. Ein Pelikan lernt fischen. Mit farbiger Titellill. und doppels. farbigen Ill. von Brian Wildsmith. (Zürich, München). Artemis (1985) 2. Aufl. 31 x 24 cm. 32 tlw. horizontal durchschnittene Bl. Farbige ill. OPP. € 44,-

Spielbilderbuch. Jede zweite Seite ist horizontal zerschnitten, so lassen sich jeweils Verwandlungseffekte erzielen. Aus der Slg. Mischke.

Mit der Feder gezogene Konturen, dann auch wieder aquarellierte Formen geben dieser Geschichte eine große Anschaulichkeit. Die brillanten Farben vermitteln ein verführerisches Bild (von Italien?!), in dem man gern selbst umherspazieren möchte. Aufklappbare Teilseiten, die noch weitere Bilder enthüllen, erhöhen das Vergnügen an diesem Bilderbuch.



123



122

123 CONSTANTINI - MAJAKOVSKIJ, Wladimir W. Vater kauf mir ein Pferd. Deutsche Textfassung von Elisabeth Borchers. Mit farbigem Frontispiz und doppelseitigen Ill. von Flavio Constantini. (München). Ellermann (1972). 23 x 27,5 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 50,-

Erste dt. Ausgabe. Die italienische Original-Ausgabe mit diesen Illustrationen erschien 1969. Bilderwelt 2877. Weismann 256.

Die Mischung unterschiedlicher Techniken charakterisiert diese Bilder: Historisierende Darstellungen mit starken Konturen, graphisch bestimmt und an blei-gefasste Glasgemälde erinnernd, werden mit photographierten Köpfen versehen, so dass sich quasi Altes mit Neuem verbindet. – Interessant ist auch eine Darstellung handwerklicher Verfahren: wie viele Hände daran beteiligt sind, bis ein hölzernes Pferd auf Rädern fertig dasteht.

124 RACEK - LOBE, Mira. Der tapfere Martin. Mit farbigen, teils blattgroßen und doppelseitigen Illustrationen und farbig illust. Vorsätzen von Irena Racek. Wien, München. Jugend und Volk (1973). 28,5 x 21 cm. 12 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 45,-

Erste Ausgabe des ersten Bilderbuchs der Malerin und Buchillustratorin I. Racek. "Die aus jüdischer Familie stammende Autorin (Görlitz 1913 - 1995 Wien) emigrierte 1936 nach Palästina, wo sie als Maschinenstrickerin und Hausgehilfin arbeitete. Mit schriftstellerischer Tätigkeit begann sie 1943. 1950 ging sie nach Wien und schuf dort ein reichhaltiges literarisches Werk." (Slg. Brüggemann III. S. 198). Weismann 236.

Eine Geschichte, in der „Tapferkeit“ in Frage gestellt wird (Martin ist nicht wirklich tapfer). Die Bilder zeigen eigenartige Wirkung: mit Tempera ist auf Leinen gemalt, dann wird mit Wachs versiegelt. Jeweils eine Farbe ist in mehreren Nuancen wirk-

sam, eine Art in sich reduzierter, gleichwohl konzentrierter Farbigkeit. Irena Racek, 1948 in Stupné in der Slowakei geboren, lebt und arbeitet in Österreich.

125 WILKÓN - HASLER, Eveline. Ein Baum für Filippo. Mit meist mehrfarbigen, teils doppelseitigen Illustrationen von Józef Wilkón. (Zürich und Freiburg i. Br.) Atlantis (1973). 28,5 x 22,5 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 50,-

Erste Ausgabe. Lex. KJL. III, 812f. Weismann 19. Slg. Hürlimann 1012. Vorsatz und Titel jeweils mit schwacher Klammerspur am oberen Blattrand.

Die poetische Geschichte spielt in Venedig – die wie mit leichter Hand hingetzten Bilder - in Farben und in Schwarz-Weiß - sind also in dieser wunderbaren Stadt angesiedelt. Der polnische Maler, Bildhauer und Kinderbuch-Künstler (geb. 1930) hat zahlreiche Bilderbücher veröffentlicht.



126



125

126 WITTKAMP, Frantz. Herr Soundso aus Irgendwo. Mit farbiger Titelill. und meist doppels. farbigen Ill. von Frantz Wittkamp. Gütersloh. Bertelsmann Jugendbuchverlag (1973). 27,9 x 23 cm. 8 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 40,-

Erste Ausgabe. Die Vers-Träume des Herrn Soundso mit phantastischen Illustrationen. Frühes Bilderbuch des Malers und Autors Frantz Wittkamp (geb. 1943 in Wittenberg). Exemplar aus der Slg. Mischke.

Bilder in der Nachfolge Etienne Delesserts, aber ohne dessen intellektuelle Bildzitate. Köpfe, Augen, Farben – all das bezeugt die stilbildende Prägung dieser Formenwelt in den späten 1960er- und in den 1970er-Jahren. Man kann es als ein Spiel mit der Rezeption dieser Stil-Eigentümlichkeiten ansehen, hier übrigens in lichten leuchtenden Farben!

127 DE VRIES - BORCHERS, Elisabeth. Als Zaddelpaddel kam. Mit zahlr., teils farbigen, zum Teil doppels. Illustrationen von Erna deVries. (Frankfurt am Main. Insel 1972). 29 x 20 cm. 12 nn. Bl. Farbig illustr. OPp. € 45,-



124



127

Erste Ausgabe. Die Geschichte einer Spielzeugstadt, die Leo und Anton aus einer Spielzeugkiste holen. Sie befreien Tiere und Puppen, Bücher und Klötze. Die Illustratorin Erna de Vries besuchte die Werkkunstschule in Münster und die Hochschule für Bildende Künste in Kassel. Weismann 7. Lex. KJL. I, 191.

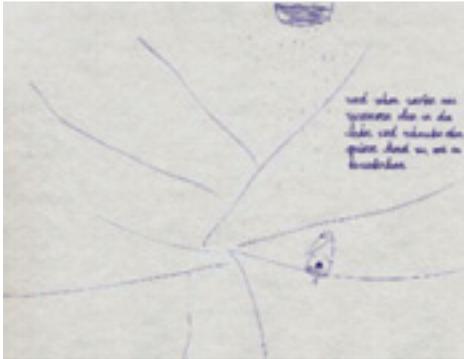
Schwarz-weiße Comic-Zeichnungen und farbige Seiten in zart-lichter Buntheit – alles charakterisiert von Gestalten der Pop-Kultur (wie sie auch im vorigen Titel bestimmend wirken) – hier allerdings auffallend in Quodlibet-artigen Zusammenstellungen, die auch noch eine merkwürdige Wirkung eines (durchaus ästhetisch ansprechenden) Chaos vermitteln.

128 PATERSON, A(ndrew) B(arton). The Man From Snowy River. Mit farb. Titel-ill., doppels. farb Ill. und Vignette von Annette Macarthur-Onslow. Sydney, London. Collins (um 1977). 21,8x26,2cm. 16 nn. Bl. Farb. ill. OPp. M. farb. ill. OU. € 44,-

Eine in Australien populäre Ballade von A. B. Paterson (1864-1941), von der australischen Künstlerin A. MacArthur-Onslow in Bilder umgesetzt. Es geht um einen abenteuerlichen Ritt, also spielen Pferde eine Hauptrolle, sie symbolisieren die Gefahr in bestimmten Lebenssituationen. Das wird in ausgesprochen malerischen Bildern von großer, rhythmisch wirksamer Dynamik und eindringlicher Stimmungs-trächtigkeit gezeigt.



128



129

129 MAYRÖCKER, Friederike. Ich, der Rabe und der Mond. Ein Kinderbuch zum Lesen und Weiterzeichnen. Mit 8 Federzeichnungen und handgeschriebenem Text von Elfriede Mayröcker. Graz. Droschl 1981. 21 x 29,5 x 2,5 cm. 10 nn. lose Bl. und 10 nn. Bl. in Leporellofaltung. Pp.-Kassette mit Buntpapierbezug. € 1.800,-

Vorzugsausgabe. Erste Ausgabe. Eins von 20 Exemplaren mit handgeschriebenem Text und Orig.-Federzeichnungen von Elfriede Mayröcker. Signiert und nummeriert. Beiliegt die gedruckte und signierte Ausgabe des Leporellos, das in einer Auflage von 1000 Exemplaren erschien. Die Schriftstellerin trifft einen Raben, der vielleicht fünfmal größer ist als sie, die beiden unterhalten sich und schließlich sitzen sie gemeinsam in seiner Wohnung im Kastanienbaum und schauen dem grünen Mond zu.

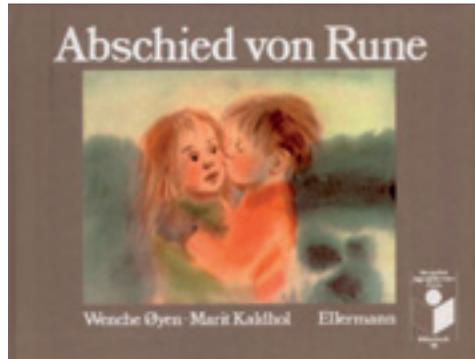
Es gibt mehrere Kinderbücher aus der Hand der Dichterin; sie sind alle charakterisiert durch die überzeugende Einheit der Zeichnung und des Textes, die sich poetisch und unverwechselbar darstellt. Dass Elfriede Mayröcker keine professionelle Zeichnerin ist, kommt einem dann auch gar nicht in den Sinn, oder besser: die Art, wie sie zeichnet, „naiv“ und unverstellt, immer ganz aus der Poesie des Textes heraus, erscheint völlig stimmig und im Miteinander von Wort und Bild kunstvoll! – In unserer Rabengeschichte, deren Text in fast schülerhafter Lateinschrift geschrieben ist, zeigt sich der Rabe groß und die Dichterin (das Ich) ganz klein, merkwürdig und nachdenklich stimmend. Ein Kinderbuch „zum Weiterzeichnen“ (wie der Untertitel sagt)? Nein, das möchte man lieber nicht tun, und schon gar nicht, wenn man (in dieser Vorzugsausgabe) die Originale vor sich hat, kostbar und authentisch, ein Sammlerstück.

130 ELLERMANN, Heike. Ein Brief in der Kapuzinerkresse. Mit farbiger Titellill. und ganzs. farbigen Ill. von Heike Ellermann. Weinheim, Basel. Beltz & Gelberg (1987). 21,4 x 24 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. OPp. Erste Ausgabe. Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis. Aus der Slg. Mischke. € 35,-

Das erste Kinderbuch der 1945 geborenen Künstlerin, die als freischaffende Malerin arbeitet. Kinder, zuerst im Dorf, dann in der Großstadt – ein erfahrungsreiches Thema, Anlass zu sehr unterschiedlichen Vorstellungen, hier in ganz poetischen Szenen (mit deutlichem Bild-Charakter!) gezeigt.



130



131

131 KALDHOL, Marit. Abschied von Rune. Eine Geschichte. Aus dem Norwegischen von Angelika Kutsch. Mit meist ganzs. und farbigen Ill. von Wenche Oyen. Hamburg. Ellermann (2005). 20,8 x 26,7 cm. 12 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 35,-

Der kleine Rune ertrinkt beim Spielen. Seine Freundin Sara versucht es zu begreifen. Deutscher Jugendliteraturpreis 1988.

Rune ist Saras Freund – doch er ertrinkt eines Tages. Schmerz und Trauer über den Tod ist also das Hauptthema dieses Buches. Die eindringlichen Bilder wirken fast „impressionistisch“: Aquarelle, die in ihrer „Verschwommenheit“ etwas von den unsicheren unruhigen Gefühlen verraten.

132 SIS, Peter. Der kleine Wal und das Meer. Mit farbigem Frontispiz, farbiger Titelill., ganzs. farbigen Ill. und farbigen Vorsätzen von Peter Sis. München, Wien. Hanser (1992). 22,8 x 30,5 cm. 12 nn. Bl. Farbige ill. OPP. Erste dt. Ausgabe. Ein poetisches Bilderbuch, fast ohne Worte. € 44,-

Ein aus dem Aquarium frei gelassener Wal findet andere Wale im Meer und muss lernen, mit ihnen zu leben. Schöne große, wie „leere“ Bilder des Meers, dann die Wale und andere Fische – das macht den eigentümlichen Reiz dieses Bilderbuchs aus. Die Farbe ist vorherrschend Meeresblaugrün! „Für alle, die unsere Welt lieben“ steht als Motto über diesem Buch des bekannten Künstlers, von dem in unserer Sammlung mehrere Titel zu finden sind.

133 CARLE - MCLERRAN, Alice. Der Berg und das Vögelchen. Dt. Textfassung von Jutta Grützmacher. Mit farbiger Titelill. und meist doppels. farbigen Ill. von Eric Carle. (Hildesheim) Gerstenberg (1993). 29 x 21 cm. 12 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 38,-

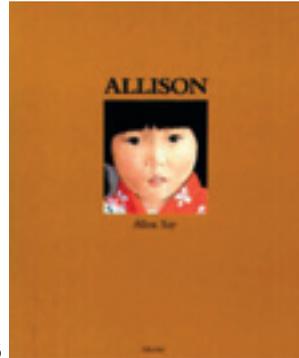
Erste dt. Ausgabe. Wie sich ein Fels mit Hilfe eines Vogels verändern kann. Ein Gleichnis.

Für alle Freunde des populären Bilderbuchkünstlers, die zwar vielleicht von der Kleinen Raupe „nimmersatt“ sind, aber deren weltweiter kommerziellen Ausbeutung aus dem Weg gehen wollen. Das hier vorliegende Bilderbuch (eines von vielen, die

Carle geschaffen hat und die heute im Schatten der Raupe zu stehen scheinen) handelt von Naturvorgängen, vom Wechsel, Werden und Vergehen. Das wird in sehr schönen, mit Aquarellfarben gemalten Bildern gezeigt, in die ausgeschnittene, zum Teil „abstrakt“ wirkende Formen eingesetzt sind – ein anspruchsvolles Verfahren, das die große Kunst Carles erweist.



133

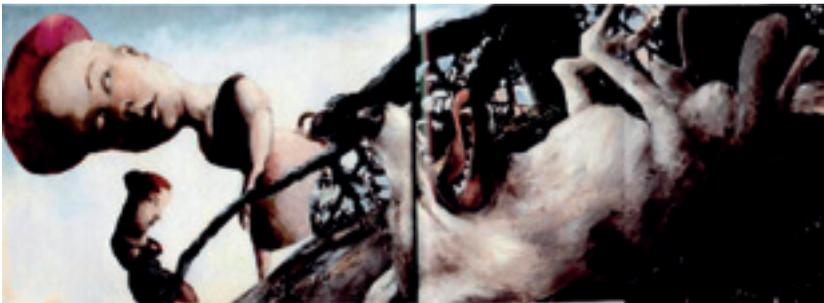


142

134 JANSSEN - GRIMM, Gebrüder. Rotkäppchen. Mit farbiger Titelill. und meist doppels. farbigen Ill. von Susanne Janssen. (München, Wien) Hanser (2001). 22,2 x 29,5 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. OPp. € 220,-

Erste Ausgabe. Mit großer gewischter Filzstiftzeichnung (der auf dem Rücken liegende Wolf) und datierter Widmung von Susanne Janssen. Ein unheimliches Bilderbuch. Die Bilder eines Mißbrauchs?

Rotkäppchen, das am meisten mit Bildern interpretierte Grimm-Märchen, fordert natürlich heraus, einen jeweils eigenwilligen Blick auf diese mehrdeutige Geschichte zu werfen. Susanne Janssens Bilder erscheinen beängstigend: sie erzeugen ein Gefühl einer nur schwer erträglichen physischen Nähe (aus ungewöhnlichen Perspektiven), die unbarmherzig alles „Niedliche“, das sich in vielen Generationen mit diesem Märchen verband, entlarvt und kalt verbannt. Man sieht eigentlich nur die handelnden Personen (einschließlich dem furchteinflößendem Wolf), ihre ohnehin schon bleichen, teigigen Gesichter, ihre zweifelhafte Existenz. Aber wie das ins Bild gebracht ist:



134

großartig und – mit dem Verzicht auf entgegenkommende Freundlichkeit – große Kunst!



136

135 JANSSEN - CALVINO, Italo. Die Wette, wer zuerst wütend wird. Aus dem Italienischen von Burkhard Kroeber. Mit farbiger Titelill., doppels. farbigen Ill. und farbiger Vignette von Susanne Janssen. Wien, München. Hanser (1994). 22,4 x 29,3 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 55,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. Der Pfarrer legt zwei Brüder herein, aber der dritte Bruder ist schlau und trickst den Pfarrer aus.

Diese kuriose Geschichte des großen italienischen Dichters wird mit Bildern illustriert, die gleichzeitig Motive aus sehr alter Malerei (die toskanischen Hintergründe, leer und mit wenigen Bäumen gezeichnet!) mit einem derb-drastischen, quasi theatralischen Darstellungsstil verbinden. Braune, erdige Farben herrschen als Grundton vor – es scheint, als sollte zum Text in den Bildern noch eine zweite Geschichte angedeutet sein. Das Buch wurde zurecht mit mehreren Preisen ausgezeichnet.

136 JANSSEN - KOCH, Marianne. Die Abenteuer der kleinen Wolke. Mit meist doppels. farbigen Ill. von Susanne Janssen. München, Wien. Hanser (1996). 22,4 x 29,3 cm. 12 nn. Bl. Farbige ill. OHLwd. € 48,-

Erste Ausgabe. Eine kleine Wolke und ihre Mutter sind am Himmel unterwegs. Eine phantasievolle und tröstliche Gutenachgeschichte.

Es lohnt sich, die Bilderbücher der Künstlerin zu sammeln. Während ihre Märchen-darstellungen (Rotkäppchen, Hänsel und Gretel) die altvertrauten Texte in neuen und außerordentlich beunruhigenden Bild-Interpretationen erschließen, stammen ihre anderen Bilderbücher auf den ersten Blick wie aus einer anderen Welt, freilich mit gleich hohem künstlerischen Anspruch. Der Text Marianne Kochs über die kleine Wolke mündet in einem bildkräftigen Buch, das den Betrachter mit seiner Vielfalt erfreut. Ausgeschnittene gemalte Figuren werden auf einen gemalten Hintergrund appliziert und verleihen den Bildern damit eine Art von Plastizität. (Das einzige Manko, nach meiner Meinung: der unruhig gesetzte Text; aber vielleicht sollte das so sein?) Man könnte übrigens eine kleine Sammlung von Wolken-Bilderbüchern anlegen: das Thema wird öfters behandelt!

137 SEUSS, Dr. (d. i. Theodor S. Geisel). My many colored Days. Mit farbiger Vortitelill., farbiger Titelill., doppels. farbigen Ill. und farbigen Vorsätzen von Steve Johnson und Lou Fancher. New York. Knopf (1996). 27,2 x 22 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. OPp. mit ausgestanztem mehrfarbigem OU. € 55,-

Erste Ausgabe. Die Künstler Steve Johnson und Lou Fancher illustrierten diesen nachgelassenen Text von Dr. Seuss (Springfield, 1904 - 1991 La Jolla).

Ein Text des besonders in den USA populären Dr. Seuss – hier in sehr auffallende Bilder umgesetzt, die zugleich malerisch generös ausgeführt und elementar reduziert erscheinen

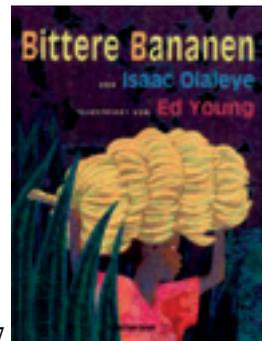
Ed YOUNG

Der 1931 in Tianjin/China geborene Ed Young, der ab 1951 in den USA lebt und dort seine künstlerische Ausbildung erhielt, zählt zu den weltberühmten Kinderbuchkünstlern. Er hat mehr als 80 Bilderbücher geschaffen und zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten. Dabei war sicherlich immer bedeutsam, dass Young nicht auf einen allein geltenden Darstellungsstil festgemacht werden kann – im Gegenteil: seine Bücher zeugen von einer erstaunlichen und zutiefst eindrucksvollen Vielseitigkeit künstlerischer Darstellungskraft (die auch immer gepaart ist mit einem deutlich merkbaren Wunsch nach verantwortlicher Mitteilung). Und dabei erscheint jedes Thema immer in der ihm jeweils angemessenen künstlerischen Sprache abgehandelt. Malerisch aufgefasste Bilder stehen neben Collagen und Montagen, großartige Gesamtansichten können mit graphisch exakten kleinen Details erfüllt sein, historische Vorbilder (seien sie nun aus der europäischen Kunst oder aus fernöstlicher Tradition stammend) spielen ebenso eine Rolle wie ganz aktuelle Erfahrungen (z. B. Tsunami!). Wesentlich erscheint auch, dass in den meisten Büchern Ed Youngs die buchkünstlerische Qualität durch die hervorragende Farbdrucktechnik unterstützend wirksam wird. Es lohnt, mehrere Bücher des Künstlers in der Sammlung zu haben!

138 YOUNG, Ed. 7 Blinde Mäuse. Mit farbiger Titelill. und ganzs. farbigen Ill. von Ed Young. Berlin, München. Altberliner (1996). 2. Aufl. 28,4 x 25,7 cm. 20 nn. Bl. Farbige ill. OPp. € 40,-

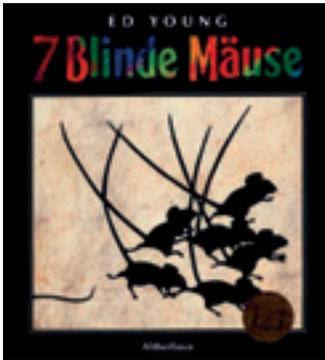


137



139

Sieben blinde Mäuse wollen wissen, was das rätselhafte Ding am Teich ist. Nur die weiße Maus löst das Rätsel. "Die Lehre für die Mäuse: Wissen in Teilen macht eine schöne Geschichte, aber Weisheit entsteht, wenn wir das Ganze sehen." Prämiiert von der Stiftung Buchkunst.



138



141

139 YOUNG - OLALEYE, Isaac. Bittere Bananen. Mit farbiger Titelill., doppels. farbigen Ill. und farbigen Vorsätzen von Ed Young. Berlin, München. Altberliner (1996). 28,5 x 21,8 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 40,-

Erste dt. Ausgabe. Im afrikanischen Regenwald versucht Yusuf herauszubekommen, wieso Nacht für Nacht der Palmsaft verschwindet. Auch die Affen lieben den süßen Saft!

140 YOUNG - COLLODI, C(arlo). Pinocchio. Bearbeitet von Ed Young. Mit farbiger Titelill. und tlw. ganzs. und doppels. farbigen Ill. von Ed Young. Berlin, München. Altberliner (1998). 28,5 x 25,8 cm. 44 S. Farbig ill. OPp. € 42,-

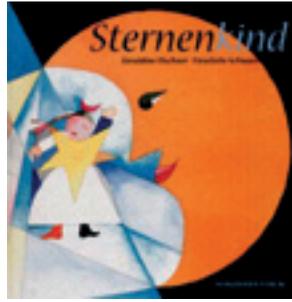
Erste dt. Ausgabe. Ed Young führt Pinocchio auf und fordert die Betrachter auf sich selbst gegenüberzutreten.



140



132



143

141 YOUNG, Ed. Esel hin, Esel her. Mit farbiger Titelill. und meist doppels. farbigen Ill. von Ed Young. Berlin, München. Altberliner 1997. 25,5 x 25,3 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPp. *Erste dt. Ausgabe. Die bekannte Parabel von dem Esel, dem Mann und dem Jungen, die jeder Einflüsterung erliegen.* € 39,-

142 SAY, Allen. Allison. Aus dem Amerik. von Susanne Koppe. Mit farbiger Titelill. und ganzs. farbigen Ill. von Allen Say. Frankfurt. Moritz (1998). 29 x 24 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 39,-

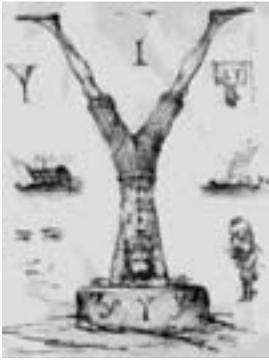
Erste dt. Ausgabe. Anrührendes Bilderbuch des Photographen, Illustratoren und Comiczeichners Allen Say (geb. 1937 in Yokohama). Allison, ein asiatisches Adoptivkind wächst bei weißen amerikanischen Eltern auf, eines Tages entdeckt sie ihre Andersartigkeit.

143 SCHWARZ - ELSCHNER, Géraldine. Sternenkind. Mit farbiger Titelill., Farbtafeln, farbigen Textill. und farbigen Vorsätzen von Lieselotte Schwarz. (Gossau Zürich, Hamburg). Michael Neugebauer (2002). 27,5 x 27,3 cm. 14 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 44,-

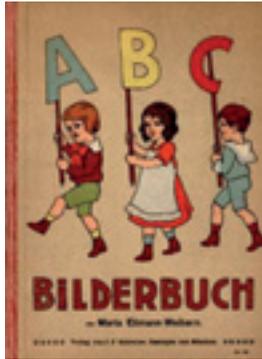
Erste Ausgabe. Die Reise eines Stern vom Himmel zur Erde und wieder zurück. Ein Bilderbuch vom Abschied, von Lieselotte Schwarz (Liegnitz/Schlesien 1930 -2003 Wiesbaden) illustriert.

Das letzte der späten Bücher der Künstlerin, die Mitte der 1950er-Jahre begann, Bilderbücher zu malen. Das bedeutet: der schon früh angegangene Prozess bildlicher Abstraktion ist schon weit vorgeschritten. Die Methode, Gestalten und Situationen aus verschiedenen (zumeist geometrisch geformten) Elementen zusammenzusetzen (am Anfang stand das Nebeneinander- und Übereinanderkleben von farbigen Transparentpapieren, später folgte die Arbeit mit Ölkreiden, jetzt mit Aquarellfarben), führte zu Bildlösungen ganz eigener Art, in denen die gewohnte Räumlichkeit, aber auch die Abgrenzung der Dinge zu ihrer Umwelt wie aufgehoben erscheinen. Es sind Bilder, die in ihrer selbstverweisenden Ästhetik (eben auf die Bildlichkeit hin!) nicht nur eine unverwechselbare Sprache haben, sondern auch eine unzweifelhafte Modernität. Es ist das Vermächtnis der 2003 verstorbenen Künstlerin.





144



145



146

Zweiter Teil

144 ABC - ADAM, V(ictor). Nouvel ABCEDAIRE en Enigmes. Mit Titellithographie und 26 lithogr. Tafeln von Victor Adam. Paris. Aubert. London. Ch. Tilt. New York. Bailly Ward (um 1845). 33,8 x 26 cm. 18 nn. Bl., 8 S. Verlagsanzeigen. III. Blaue Opp. € 680,-

ABC-Buch des französischen Malers und Illustrators Victor Vincent Adam (Paris 1801 - Viroflay 1866). Jede Tafel erhält mehrere (der Buchstabe R z. B. 19) kleine Lithographien. Zum Schluß eine Tafel mit Erklärungen der einzelnen Darstellungen in Französisch und Englisch. Gumuchian 24. Der empfindliche Einband berieben und etwas fleckig. Rücken erneuert.

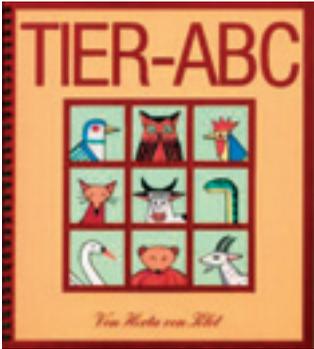
145 ABC - ELLMANN-WEIHERN, Maria. ABC-Bilderbuch. Mit zahlr. farbigen Chromolithographien von Maria Ellmann-Weihern. Eßlingen und München. Schreiber (um 1919). 28,5 x 20,5 cm. 7 nn. Bl. Farbige ill. OHLwd. € 170,-

Verlagsnr. 30. Zu jedem Buchstaben ein Zweizeiler, z. B. "Der Widder will den Schäfer stoßen, Im Teiche blühen Wasserrosen" umrahmt von entsprechenden Darstellungen.

146 ABC - HEIDELBACH, Nikolaus. Kleines Alphabet für Tierquäler und Kinderfreunde. Mit 26 Farbtafeln von Nikolaus Heidelberg. Zürich. Haffmanns 1986. 1. Tsd. 28,7 x 21,3 cm. 29 nn. Bl. Farbige ill. OBrosch. € 55,-

Erste Ausgabe. Ein böses Alphabet des begabten Bilderbuch-Künstlers. "ABC-Buch + Giftschränk! Nichts für zart besaitete Eltern und Prinzessin Lillifée-Kinder!" (Renate Raecke). Ldl, Linsmann A/1. Der empfindliche Einband etwas fingerfleckig.

147 ABC - HEIDELBACH, Nikolaus. Was machen die Jungs? Mit farbiger Titellith., ganzseitigen farbigen Illustr. und farbige ill. Versalien von Nikolaus Heidelberg. Weinheim und Basel. Beltz & Gelberg. (1999). 21,5 x 30 cm. 28 nn. Bl. Farbige ill. Opp. Erste Ausgabe. Das Gegenstück zu 'Was machen die Mädchen?'. Ldl, Linsmann A/2. € 45,-



149



150

148 ABC - HEIDELBACH, Nikolaus. Was machen die Mädchen? Mit farbiger Titelill., ganzseitigen farbigen Ill. und farbig ill. Versalien von Nikolaus Heidelberg. Weinheim und Basel. Beltz & Gelberg. (1993). 21,5 x 30 cm. 28 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 45,-

Erste Ausgabe. Von 'Antraut ißt ein Brot' bis 'Zeralda findet den Flugplatz' sieht man die Mädchen bei erstaunlichen Beschäftigungen. Ldl, Linsmann A/1.

149 ABC - KLOT, Herta von. Tier-ABC. Xaver liebt Tiere. Mit Titelill. und 14 Farbtafeln von Herta von Klot. Hamburg. Jahn & Ernst 1987. 25,5 x 22,7 cm. 8 nn. Bl. Farbig ill. OPp. mit Spiralbindung. € 55,-

Erste Ausgabe. Originell illustriertes Tier-ABC. Schönes, in kleiner Auflage erschie- nenes Bilderbuch der Osnabrücker Künstlerin (1916-2000).

150 ABC - LEISTIKOW, Hans. ABC. Mit farbigen Ill. von Hans Leistikow. Pots- dam. Stichnote (1947). 15 x 10,5 cm. 8 nn. Bl. in Leporellofaltung (inkl. Einband). Farbig ill. OU. € 250,-

Erste Ausgabe. Doppelseitig bedrucktes Leporello. Mit raffiniert komponierten Buch- staben und Illustrationen des Grafikers Hans Leistikow (Elbing 1892 - 1962 Frank- furt am Main). Weismann I. Muck II, 6.



148



151



152

151 ABC - LIEBERMANN, Max. Ein ABC in Bildern. Mit begleitenden Worten von Richard Graul. Mit Frontispiz, Titellill. und 39 Ill. auf Tafeln. Berlin. Konrad W. Mecklenburg (1908). 18,5 x 15,2 cm. Kopfgoldschnitt. OPergamentbd. mit vergolde-
ter Deckelvignette. € 580,-

ABC mit Initialen des Malers Max Liebermann. Eins von 100 nummerierten Exemplaren auf japanischem Büttin. Gedruckt bei Otto v. Holten. "Federspiele eines Malers. Indem Liebermann die Buchstabenquadrate verzierte, kam es ihm nicht in den Sinn, etwas wie Dürer nach neuen Proportionen der Buchstaben zu suchen, oder wie Holbein philosophisch zu grübeln über den Ausgang allen Menschenglücks..." (Richard Graul). Ries 688.1. Lang. Expressionismus 109.

152 ABC - NESSLER, Walter. Hitler-Alphabet. Mit 24 montierten Offsetlithos und Bildunterschriften in Siebdruck. Dabei: Diether Schmidt. Zum Hitler-Alphabet von Walter Nessler. Mit 9 Abb. Pulsnitz. E. Rietschel Kulturring 2000. 24,6 x 15,6 cm. 14 nn. Bl., 26 nn. Bl. OU. mit Siebdruckill. in OPP.-Schuber € 350,-

Erste und einzige Ausgabe. Von Walter Nessler signiert. Eins von 300 arabisch nummerierten Exemplaren. Es erschienen außerdem 30 römisch nummerierte Ex. Die Original-Illustrationen entstanden 1936 - 1937 in Dresden, der Künstler schaffte es die Vorlagen 1937 mit ins Exil nehmen, das ihn und seine Frau, eine Wigman-Schülerin, schließlich nach London führte. Alle Versuche die politischen Karikaturen zu veröffentlichen scheiterten. Erst im Jahre 2000 wurde das Buch, auf Anregung eines Kameramanns des MDR, schließlich gedruckt. Der Essay informiert ausführlich über Walter Nessler (Leipzig 1912 - 2001 London) und die Entstehungsgeschichte des Hitler-Alphabets. Siehe AKL Index 7, 290.

153 ABC - REICHERT - Schöpfungsalphabet aus dem Buch Sohar. Mit zweiundzwanzig originalgraphischen Buchstabenbildern von Josua Reichert. Mit 22 ganzseitigen farbigen Metallschnitten. (Leipzig). Leipziger Bibliophilen-Abend 1998. 35 x 25,4 cm. 24 nn. Doppelbl. (8. Leipziger Druck). Farbige ill. OHLwd. in farbige ill. OHLwd.-Schuber. € 480,-

Erste Ausgabe. Im Impressum von Josua Reichert signiert. Eins von 150 römisch nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 276 Exemplare). Erschien gemeinsam mit der Sisyphos-Presse im Faber & Faber Verlag Leipzig. Gedruckt auf Buggrabütten der Hahnemühle von dem Grafiker und Typographen Josua Reichert und Martin Schimansky in der Buchdruckerei Schumacher Gebler in München.



154



156



160

154 ABC - RYSEL, Adolf. Das fidele Wichtel-ABC. Ein lustiges Spiel mit Buchstaben. Mit farbiger Titelill., tlw. ganzs. farbigen Ill. und Textill. von Ernst Kutzer. Leipzig. Alfred Hahn (um 1932) 6. Aufl. 21.-24. Tsd. 23 x 20 cm. 24 nn. Bl. Farbig ill. OHLwd. € 180,-

Verlagsnr. 53. Der Rabe bringt den Wichteln das ABC bei. Mit lustigen Bildern von Ernst Kutzer. Shindo 405. Lex. KJL. II, 294. Einband berieben, innen schön.

155 ABC - VAUTIER, Ben. Art-ABC. Metallplatte mit 2 Ösen, 47 weiße magnetische Buchstaben, 2 magnetische Punkte und 1 Textbl. (Köln). Edition Hundertmark (1984). 30 x 22 x 2 cm. OPp.-Box mit montierter Deckelzeichnung. € 880,-

Buchobjekt. Eins von 30 Exemplaren. Metallblatt mit Signatur von Ben Vautier. 86. Box der Edition Hundertmark. Ben Vautier (Ben) (geb. 1935 in Neapel) gehört zu den bedeutendsten Vertretern der Fluxus-Bewegung. Das Textblatt mit Rostfleckchen. Unterseite der Metallplatte ebenfalls rostfl.

156 ABEKING, H(ermann). Das Mampampe-Buch. Für Thomas Abeking von seinem Vater. Mit farblithogr. Titelill. und zahlr. Farblithographien, lithographiertem Text und farblithogr. Vorsätzen von H(ermann) Abeking. Leipzig. Abel & Müller (1921). 28 x 22 cm. 10 nn. Pp.-Bl. Farbig ill. OHLwd. € 780,-

Erste Ausgabe. So bisher nicht bekannt. Das Mampampe-Buch als Pappbilderbuch für die Kleinsten. Ungewöhnliches, witziges Bilderbuch. Der ungehorsame farbige Knabe Mampampe besteht ein Abenteuer mit einem bösen Löwen. Der Berliner Hermann Abeking (1882-1939), der das Buch für seinen Sohn schrieb, war Graphiker, Zeichner und Karikaturist. Cotsen 47. AKL I, 15. Berieben.

157 AICHINGER - (GRIMM, Brüder). Der Rattenfänger. Nacherzählt und in Papier-
rissen gestaltet. Mit 5 Farbtafeln von Helga Aichinger. Bad Goisern. Neugebauer
Press Verlag für bibliophile Drucke 1963. 18,4 x 28,4 cm. 5 nn. Lwd.-Bl. Farb-
ig ill. OLwd. Blockbuchbindung. € 120,-

*Erste Ausgabe. Werk 1 der Neugebauer Press. Es erschienen 500 Ex. auf Leinenkarton
und 150 nummerierte Exemplare auf Leinen. Dieses Exemplar nicht nummeriert.
Prämiert von der Kommission für die Weltausstellung Brüssel 1958. Lex. KJL. I,
18. Weismann 199. Hint. Einbanddecke mit kl. Abrieb. Schönes Exemplar.*



158



157

158 ANDERSEN, Hans Christian. Der standhafte Zinnsoldat. Ein Märchen. Mit 8
Farbholzschnitten von Felix Hoffmann. Aarau. Aarauer Tagblatt (1960). 26,3 x 20,5
cm. 14 nn. Doppelbl. Ill. OPp. mit OPp.-Schuber € 160,-

*Eins von 500 nummerierten Exemplaren. Hervorragend illustriert von dem Aargauer
Maler und Grafiker Felix Hoffmann (1911 - 1975). Weismann 230. Tiessen II, 37.*

159 BALET - KRÜSS, James. Ein Eich- & Mondhorn. Gereimte Unwahrscheinlich-
keiten. Mit doppels. farbigen, teils blattgroßen Illustrationen und farb-
ig illustr. Vorsätzen von Jan Balet. [München]. Annette Betz (1968). 28 x 21 cm. 12 nn. Bl. Farb-
ig illustr. OPp. € 45,-

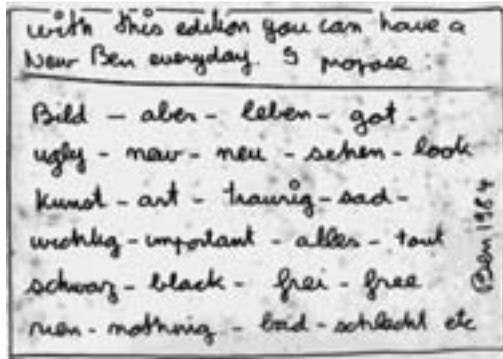
*Erste Ausgabe. Nonsenseverse. Ausgezeichnet im Wettbewerb "Die schönsten deut-
schen Bücher 1968". Lex. KJL. I, 104 und Lex. KJL. II, 274. Weismann 44. Dode-
rer/Müller 1375. Slg. Brüggemann III, 522.I*

160 BALET, Jan. Der König und der Besenbinder. Mit farbigen, teils ganz- und
doppelseitigen Illustrationen von Jan Balet. München. Annette Betz (1967). 28 x 21
cm. 12 nn. Bl. Weißer OPp. mit farbigen Deckelillustrationen. € 45,-

*Erste Ausgabe. Verblüffende Ähnlichkeit macht es möglich, dass König und Besen-
binder für einige Tage die Rollen tauschen. Fröhliche bunte Bilder mit zahlreichen
dekorativen Details. Jan Balet (Bremen 1913 - 2009 Estavayer-le-Lac; Schweiz) stu-*



161



155

dierte an der Kunstgewerbeschule in München und an der Akademie der Schönen Künste in Berlin. Weismann 70. Doderer/Müller 1476. Slg. Hürlimann 1051. Lex. KJL. I, 104.

161 BALTHUS (d. i. Balthazar Klossowski de Rola). Mitsou. Quarante Images par Baltusz. Preface de Rainer Maria Rilke. Mit 40 Lithographien auf Tafeln von Baltusz. Erlenbach-Zürich und Leipzig. Rotapfel Verlag (1921). 24,6 x 19 cm. 13 S., 41 nn. Bl. OU. € 2.200,-

Erste Ausgabe. Die Bildergeschichte des nicht ganz dreizehn Jahre alten Künstlers Balthus (1908 - 2001). Balthazar fand die Katze am Schloß von Nyon, nahm sie mit nach Genf, erlebte Schönes und Schwieriges mit der kapriziösen kleinen Freundin und eines Tages verschwand sie wieder. Das Vorwort schrieb Rainer Maria Rilke (1875 - 1926), der Freund seiner Mutter, der Malerin Elizabeth Dorothea Spiro (1886 - 1969). Wilpert/Gühring 37 (Rilke).

162 BÄRMANN, Chr(istian). Der Riese Ohl und das Hannesle. Ein Märchen. Mit Farbtafeln von Chr. Bärmann. München. Hugo Schmidt (1925). 29,7 x 23 cm. 86 S., 1 nn. Bl. Farbig ill. OHLwd. € 220,-

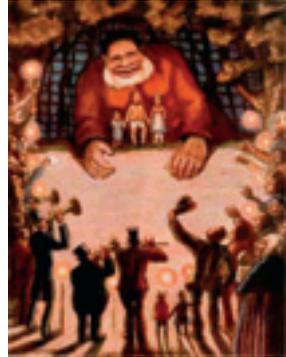
Der Riese Ohl meint alles gut, wird aber zum Schrecken der Gegend. Dann stellt ihn das kleine Hannesle als Knecht ein, der Riese ist nun eine große Hilfe und befreit schließlich die Stadt von Tod und drei Teufeln. Expressiv illustriertes Märchenbuch des Würzburger Malers Christian Bärmann (1881-1924). S. AKL IV. Gering bestoßen.

163 BARTRAM - MAMIN-SIBIRAZH, D. Skazka pro slavnago carja gorocha i ego prekrasnyh dotscherij carevnu goroschinku (Das Märchen vom ruhmreichen Zaren...). Mit 4 ganzs. tlw. goldgehöhten Farblithographien und Lithographien im Text von N(ikolay Dmietrievich) Bartram. Moskau. Tichomirov 1904. 19,8 x 25,5 cm. 62 S. Farbig lithogr. OU. € 580,-

Sehr selten. Mit humorvollen Illustrationen. Der Maler, Graphiker und Spielzeug-Designer N. Bartram (Semonovka 1873 - 1931 Moskau) Präsident der 'Union of Applied Arts and Artistic Industrie' stellte 1919 zusammen mit Rodschenko u. a. in Moskau aus. S. AKLL. Index.1, 609. OU. mit hinterlegten Ausrissen. Titelbl. mit fachgerecht ausgebesserten Fehlstellen.



163



162

164 BAUM, Vicki. Halloh, wer fängt Flip und Flap? oder Das grosse Abenteuer von Bastelhaus und Quasselgrete. Ein Kinderstück in 6 Bildern. Den Bühnen gegenüber als Manuskript vervielfältigt. Berlin. Arcadia Verlag 1929. 20 x 16,5 cm. 2 nn. Bl., 91 S. OBrosch. mit Lwd.-Rücken. € 380,-

Selten. Vervielfältigtes Manuskript eines Theaterstücks für Kinder. "Dieses Manuskript darf vom Empfänger weder verkauft, noch verliehen werden..." Ein 'Weihnachtsmärchen', in dem das soziale Elend nicht ausgespart wird. Das Stück kann auch nicht als Weihnachtsmärchen gespielt werden, dann sind einige Seiten auszutauschen. Von der Bestsellerautorin und späteren Drehbuchautorin in Hollywood, temporeich und im schnoddrigen Berliner Großstadtjargon verfasst. Vicki Baum (Wien 1888 - 1960 Hollywood), deren Bücher 1933 bei der Bücherverbrennung der Nazis ein Opfer der Flammen wurden, übersiedelte 1932 in die USA. Nicht in Kleine Verbündete, nicht in Shavit/Ewers, nicht in Slg. Hyams. Der Einband etwas lichtschtig. Der Lwd.-Rücken mit Abrieben.

165 BEI DEN OSTERHÄSLEIN. Ein heiteres Hasen-Buch. Mit farbiger Titell., 6 Farbtafeln und 7 Vignetten in Braundruck. Esslingen a. N. und München. J. F. Schreiber (um 1950). 27,5 x 20 cm. 7 nn. Bl. OHLwd. mit aufklappbarem Vorderdeckel mit farbiger Ill. und Ausstanzungen in Eierform. € 450,-

Verlags-Nr. 70 a. Ungewöhnliches Spiel-Bilderbuch. Der vordere Einbanddeckel stellt eine aufklappbare Tür dar. Durch eiförmige Ausstanzungen neben den Schlössern sieht man Frau und Herrn Hase. Nicht bei Gielen. Nicht bei Mück. Mit kl. Besitzvermerk. Etwas gestaucht. Gering bestoßen.

166 BERNSTORFF, Fanny. Die Heinzelmännchen oder Der Traum. Text und Original-Zeichnungen. Mit 13 farb, lithograph, Tafeln von Fanny Bernstorff. Preetz in Holstein. Selbstverlag (um 1910). 22,3 x 17,5 cm. 12 nn. Bl. Farb, ill. OHLwd. € 190,-

Erste Ausgabe. Alfred und Nanny träumen von den Heinzelmännchen. Eines der seltenen Bilderbücher von Fanny Gräfin von Bernstorff (Oldenburg 1840 - 1930 Preetz/Holstein), die ab 1897 als Stiftsdame im Kloster Preetz lebte und dort zahlreiche Bildgeschichten im Selbstverlag herausbrachte. Ries 432.7. Klammerheftung angestrichelt. Vord. Einbanddeckel mit 2 Knicken. Etwas berieben.



166



167

167 BIERMANN, Wolf. Das Märchen von dem Mädchen mit dem Holzbein. Ein Bilderbuch. Mit 14 Farbtafeln und Textill. von Natascha Ungeheuer. (Köln) Kiepenheuer & Witsch (1979). 25,2 x 25,8 cm. 34 S., 1 nn. Bl. Farbfig ill. OPP. € 45,-

Erste Ausgabe. Künstler-Bilderbuch. Modernes Märchen von Wolf Biermann. Expressiv illustriert von der Malerin Natascha Ungeheuer.

168 BLECH - GROTE, Christian. Jakob der Vogelfedermann Mit farb., teils blattgroßen und doppelseitigen Illustrationen von Dietlind Blech. (München). Heinrich Ellermann (1969). 27,5 x 23,5 cm. 14 nn. Bl. OPP. mit farb. Deckellill.. € 50,-

Erste Ausgabe. "Bl. begann schon am Ende der fünfziger Jahre Bilderbücher zu gestalten. Sie gehört zu jenen, die damals und in den sechziger Jahren dem deutschen Bilderbuch neuartige und anspruchsvolle Akzente gaben." (Horst Künnemann in Lex. KJL. IV, 72). Weismann 114. Doderer/Müller 1452.

169 BLECH - STEMPEL, Hans und Martin Ripkens. Ich will. Eine Geschichte. Mit tlw. ganzs. farbigen Ill. von Dietlind Blech (d. i. Dietlind Karsunke). München. Ellermann (1971). 28,5 x 26 cm. 8 nn. Bl. Farbfig ill. OPP. € 48,-

Erste Ausgabe. Experimentelles Bilderbuch. Aquarell und Buntstifttechnik. Ein einsamer roter Schlumpf ändert einfallsreich seine Situation. Schließlich trifft er den blauen Schluchz. Lex. KJL. III, 459 und IV, 72. Weismann 107.

170 BLECHER - BRENKEN, Hanne. Firlefranz. Ein Buch mit Bildern Mit farbigem Frontispiz, farbiger Titell., doppels. Farb. Ill. und farb. Vorsätzen von Wilfried Blecher. München. Ellermann (1970). 24,2 x 25,5 cm. 13 nn. Bl. Farb. ill. OPp. € 65,-

Erste Ausgabe. Beiliegt ein von Wilfried Blecher signiertes, farbig illustriertes und gefaltetes Werbeblatt für das Bilderbuch. Lex. KJL. I, 177. Weismann 57.

171 BOSHI, Korin (d. i. Shigeru Hatsuyama). Mozu (Der Würger). Mit meist doppels. Farbtafeln und Textill. von Shigeru Hatsuyama. Noten von Moroi Makoto. Tokio. Shikosha 1967. 25 x 25 cm. 16 nn. Bl. Farb. ill. OPp. m. farb, ill. OU. € 120,-

Erste Ausgabe. Schönes, zart illustriertes Herbst-Bilderbuch mit Noten aus der Reihe 'Kodomo no Sekai' (Kinderwelt). Der Würger ist eine Vogelart. Der Maler und Illustrator Shigeru Hatsuyama (1897 - 1973) verfaßte auch den Text. Vgl. Slg. Hürlimann 3710 (Ausg. v. 1977). Vgl. Buchkunst für Kinder S. 50.

172 BRENTANO, Clemens. Gockel und Hinkel. Mit handkoloriertem Frontispiz, 11 ganzs. handkolorierten Illustrationen, 1 handkolorierten Ill. im Text und zahlr. Textill. von Hans Fischer. Zürich. Tellurium 1944. 27,4 x 19,5 cm. 122 S. Kopfgoldschnitt. Priv. Pergament. € 480,-

Mit meisterhaften Tierzeichnungen von Hans Fischer. Eins von 300 nummerierten und von Hans Fischer (fis) signierten Exemplaren. Auf unbeschnittenem breitrandigen Bütten. Typographie von Imre Reiner. Der Text nach dem Ur-Gockel nach der Original-Handschrift des Dichters. Zu dem Maler und Illustrator Hans Fischer (1909-1958) s. Schweizer Bilderbuch S. 23. Mit kl. Prägestempel.



174



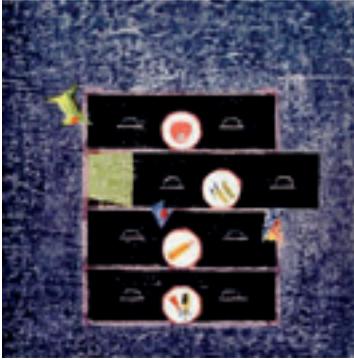
172



173

173 CASPARI - Die Jahreszeiten. Teile I-IV in 1 Bd. Bilder von Gertrud und Walther Caspari. Mit tlw. ganzs. farbigen Illustrationen von Gertrud und Walther Caspari. Leipzig. Alfred Hahn (1915) 2,1.,1.,1. Aufl. 29,8 x 22,5 cm. je 12 S. Farbige ill. OHLwd. € 390,-

Komplette Folge der Jahreszeitenbände; Frühling, Sommer, Herbst und Winter in einem Band. Teile I-IV in erster Ausgabe. Verlagsnr. 10.ad. Die farbigen OU. der Einzelausgaben mit eingebunden. Die Texte von Adolf Holst, Paul Gerhardt, Hoffmann v. Fallersleben u.a. Neubert 20.7.1. Klotz 2869/62. Vereinzelt gering fingerfl.



171



170

174 CIZEK - SCHÜLERIN - LEEUW-SCHÖNBERG, C(atharina) de. "What Mother Told Little Kitty". Seven Original Stories. Vorwort von Franz Cizek. Mit 11 farbigen Ill., 3 schwarz-weißen Ill. und 8 ill. Initialen von Herta Zuckermann. Amsterdam. Van Metz & Co's Magazynen (1923). 23,2 x 20,4 cm. 8 nn. Bl. inkl. Umschlag. Farbig ill. OKt. € 380,-

Erste englischsprachige Ausgabe. Sie erschien zeitgleich mit der niederländischen Ausgabe. Herta Zuckermann war Schülerin Franz Cizeks in der Jugendkunstklasse der Kunstgewerbeschule des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie in Wien und eine der Illustratorinnen des Bilderbuchs 'Weihnacht'. Autorin ist Catharina de Leeuw-Schönberg, die Gattin des Besitzers des Amsterdamer Kaufhauses Metz. "Die Kataloge des Kaufhauses aus den frühen 20er Jahre enthalten auch Stoffe nach Entwürfen der Jugendkunstklasse Franz Cizeks..."(Heller S. 253). 1928 erschien der Text in deutscher Sprache im Verlag Anton, Leipzig, allerdings mit Illustrationen von Rie Cramer. Der empfindliche Einband gering fleckig.

175 COBRA - HEERUP, Henry. Flojte Huggas Billedbog (Flöten Huggas Bilderbuch). Mit tlw. doppels. Farblithos von Henry Heerup. Kopenhagen Hvedkorns Bogserie 1953. 32,5 x 24 cm. 8 nn. Bl. Ill. OPp. mit Kordelbindung. € 540,-

Eins von 600 Exemplaren. Kühn illustriert von dem Architekten und Maler Henry Heerup (1907-1993). Er war mit den dänischen Kollegen Asger Jorn und Carl-Henning Pedersen Mitglied der Künstlergruppe Cobra, deren Namen sich von den Anfangsbuchstaben dreier Hauptstädte ableitet, Copenhagen, Brüssel, Amsterdam. Er war mehrmals Teilnehmer der Biennale in Venedig s. AKL 4, 636.



175



176

176 DARWIN, Bernard. The Tale of Mr. Tooleoo. Mit Titelvignette und 22 ganzs. Farb lithographien von Elinor Darwin. London. Nonesuch Press [1925]. 19,5 x 25,8 cm. 46 nn. Bl. Ill. Braune Opp. mit rot geprägten Medaillon. € 360,-

Erste Ausgabe. Das erste der drei skurilen 'Mr. Tooleoo-Bücher', die der Enkel von Charles Darwin, der Jurist, Sportjournalist und Schriftsteller Bernard Darwin (1876 - 1961) und seine Frau die irische Künstlerin Elinor Monsell (1871-1954). herausbrachten. Hier trifft und heiratet der Seemann Mr. Tolleoo das Cockyollybird. Cotsen 2602. Der empfindliche Einband an den Ecken bestoßen. Rücken tlw. fachgerecht ausgebessert.

177 DELAVILLA - Des Freiherrn von Münchhausen Abenteuer und Reisen. Neu bearbeitet von Alois Th. Schlagbrandtner (d. i. Alois Tluchor). Mit 3 ganzs. Strichätzungen und 13 kleineren Strichätzungen von Franz K. Delavilla. Wien. Karl Graeser (um 1907). 14,5 x 13,5 cm. 83 S. Flexible braune Opp. € 110,-

Ein Juwel der Jugendstil-Buchkunst. "Die Ill. Delavillas, nach Holzschnitten, stimmen stilistisch mit jenen seines 1906 gedruckten farbigen Holzschnitt-Buches 'Ein trauriges Stücklein' überein. Heller 74. Vord. Einbanddecke mit Knick. Vord. Vorsätze minimal gelbfl.

178 DULAC - TAUSEND UND EINE NACHT - Sindbad der Seefahrer. Die Geschichte der Prinzessin von Deryabar. Mit 14 montierten Ill. von Edmund Dulac. Potsdam. Müller (um 1920). 1.-3. Tsd. 25,7 x 18,5 cm. 134 S., 1 nn. Bl. Farb ig ill. OLwd. (Einbandentwurf von Curt Möller-Fernau). € 150,-

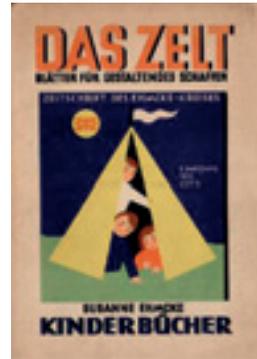
Rückentitel: Erzählungen aus den arabischen Nächten mit Bildern von Edmund Dulac. "Der seit 1905 in London lebende 1912 als Brite naturalisierte Franzose Edmund (bis 1904 Edmond) Dulac (1882-1953) war neben Rackham der erfolgreichste Illustrator des 20. Jahrhunderts in England. Seine Neigung zu orientalischen Stoffen untermauerte er mit Studien persischer Kunst." (Hans Ries in Bilderwelt S. 421). Vgl. Lex. KJL. IV, 164.

179 EHMCKE, Susanne. Das kleine rote Auto und was Hannes auf seiner Reise alles erlebte. Ein Bilderbuch. Mit farb. Titelill. und zahlr. farb. Ill. von Susanne Ehmcke. Ravensburg. Otto Maier (1960). 15,7 x 22 cm. 8 nn. Bl. Farb. ill. OHLwd. € 120,-

Der kleine Hannes sammelt unterwegs immer mehr Mitfahrer ein. Die erste Ausgabe erschien 1949 im Schwann Verlag. Ehmcke 54. Bilderwelt 789. Klotz I, 1211/2. Weismann 135. Muck II, 3372. Tlw. minimal knitterf. Einband gering berieben.



179



180

180 EHMCKE, Susanne. Kinderbücher. Mit 36 farblithographierten eingeklebten Ill. von Susanne Ehmcke. München. Staatsschule für angewandte Kunst 1930. 24,5 x 17 cm. 32 S. (Das Zelt. Blätter für gestaltendes Schaffen. Zeitschrift des Ehmcke-Kreises. 5. Jahrgang 1930, Heft 5). Farbige ill. OU. € 340,-

Von Fritz Hellmuth Ehmcke herausgegebene Zeitschrift, die in dieser Nummer die frühesten Arbeiten Susanne Ehmckes zeigt, die im Otto Maier Verlag erschienen sind. "Für S. E.'s Werk darf neben dem Einfluß ihres Vaters und seiner in den zwanziger Jahren bekannten "Ehmcke-Schule" als künstlerische Quelle die "Stieglitzer Werkstatt" angenommen werden" (H. A. Halbey. Das Bilderbuch in Deutschland im 20. Jh.). Assel. Ehmcke Lit 1.

181 FISCHER, Hans. Der Geburtstag. Eine lustige Geschichte mit vielen Bildern. Mit meist ganzs. Farblithographien von Hans Fischer. Zürich. Verlag der Wolfbergdrucke (1947). 22,8 x 32,4 cm. 16 nn. Bl. OHLwd. mit farblithogr. Einbandillustration. € 280,-

Mit kleiner signierter und 1947 datierter Tuschezeichnung von Hans Fischer verso des fliegenden Vorsatzes. Erste Ausgabe. Die beiden Katzen, der Hund Bello, die Hühner, die Kaninchen, Enten und die Geis bereiten für die kleine alte Frau ein Geburtstagsfest vor. Dieses bezaubernde Bilderbuch schuf Hans Fischer für seine Tochter zum vierten Geburtstag. Bilderwelt 779. Slg. Brüggemann III, 223. Slg. Hürlimann 111. Schweizer Bilderbuch 306 u. S. 23. Ecken gering bestoßen.

182 FISCHER, Hans. Pitschi. Das Kätzchen, das immer etwas anderes wollte. Eine traurige Geschichte, die aber gut aufhört. Mit meist ganzs. Farblithographien von Hans Fischer. Zürich. Verlag der Wolfsbergdrucke (1948). 22,7 x 32,5 cm. 16 nn. Bl. OHLwd. mit farblithogr. Einbandill. € 240,-

Erste Ausgabe. Mit eigenhändiger Zeichnung und datierter Widmung von Hans Fischer für Irmgard und Hermann Loeb. Schöne Ausgabe des beliebten Bilderbuchs. Die Fortsetzung von "Der Geburtstag". Bilderwelt 780. Schweizer Bilderbuch 768 und S. 23. Cotsen 3371. Slg. Hürlimann 114. Gering berieben.

183 FREYHOLD - MORGENSTERN, Christian. Osterbuch. Verse. Mit handkolor. Vorsätzen, handkolor. Titelill. und 16 ganzs. handkolor. Tafeln von K(onrad) F(erdinand) (Edmund) von Freyhold. Berlin. Cassirer (1908). 23,8 x 31 cm. 17 nn. Bl. Handkolor. OHLwd. € 2.200,-

Erste Ausgabe des berühmten Bilderbuchs. Christian Morgenstern, der damalige Lektor des Cassirer Verlags, schrieb die Verse zu den fertigen Bildern von K. v. Freyhold. Da das Osterbuch nicht wie geplant zu Ostern 1908 fertig wurde, erschien es verspätet zu Weihnachten mit dem neu geschaffenen, der Jahreszeit angepaßten Einbandtitel 'Hasenbuch'. Stark. Freyhold S. 31. Stark. Morgenstern 1. Stuck-Villa II, 186. Slg. Brüggemann I, 241. Kling 13. Lex. KJL. I, 413. Doderer/Müller 679. Schönes Exemplar.



183

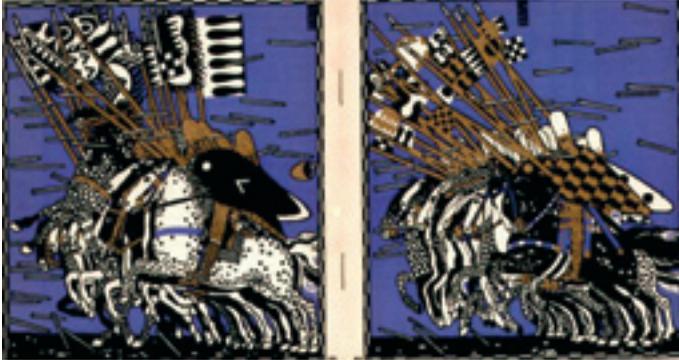


184

184 GAUL, Lenore. Jäpkes Insel. Ein Kinderbilderbuch. Mit 24 Farbtafeln und 22 Textill. von Lenore Gaul. Typographie von Otto Rohse. Hamburg. Ellermann 1956. 2. Aufl. 21,4 x 25 cm. 24 nn. Bl. Farbige ill. OHLwd. *Zweite Ausgabe des schönen Bilderbuchs, gegenüber der ersten Ausgabe von 1941 leicht verändert. Ernte aus altem Lande 60. Weismann 113.* € 140,-

185 GERLACHS JUGENDBÜCHEREI 17 - STIFTER, Adalbert. Bergkristall. Text durchgesehen von Hans Fraungruber. Mit meist ganzs. und farbigen Ill. von Otto Bau-riedl. Wien und Leipzig. Gerlach & Wiedling (1905). 77 S., 1 nn. Bl. (Gerlachs Jug-entbücherei 17). Ill. blaugraue OLwd. € 160,-

Erste Ausgabe. Mit den seltenen Vorsätzen 'Dämonenfratze'. Mit reizvollen Illustrationen von Otto Bauriedl, einem Schüler von Stuck. Heller. Gerlach 17. Handschriftl. Besitzvermerk auf Titelbl.



186

186 GERLACHS JUGENDBÜCHEREI 22 - KEIM, Franz. Die Nibelungen. Dem deutschen Volke wiedererzählt. Mit 8 doppelseitigen Farbtafeln und Buchschmuck von C(arl) O(tto) Czeschka. Wien-Leipzig. Gerlach u. Wiedling (1920). 15,2 x 13,7 cm. 67 S. (Gerlach's Jugendbücherei Bd. 22). OHLwd. € 390,-

Ein Höhepunkt der Buchkunst, der berühmteste Band der Reihe. Hervorragend gestaltet. 2. Auflage (Copyright 1920). Jedoch wie die erste Ausgabe auf elfenbeinfarbigem, dickerem Papier gedruckt. Mit Mauskäfer-Vorsätzen. Heller 105 R. Heller. Gerlach 22. Vgl. Jugendschatz und Wunderscherlein 65. Vgl. Bilderwelt 544. Vgl. Slg. Brüggemann I, 430. Gering bestoßen.

187 GERLACHS JUGENDBÜCHEREI 24 - Deutsche Wiegenlieder. In Wort und Weise ausgewählt von H. Fraungruber. Schrift und Bilder von R. Daenert. Schrift und tlw. ganzes und farbige Illustrationen von R(ichard) Daenert. Wien und Leipzig. Gerlach und Wiedling (um 1909). 15 x 14 cm. 95 S. Kopfgoldschnitt. Farblich illustrierte OLwd. € 140,-

Ausgabe auf dünnerem, satiniertem Papier. Druck von Friedrich Jasper, Wien. Mit schönen Illustrationen des Graphikers und Kunstgewerblers Richard Daenert, der an der Kunstgewerbeschule Magdeburg tätig war und später an die Werkschule Köln wechselte. Heller. Gerlach 24.

188 GIRBARDT - MICHELS, Tilde. Ein Traum - ein Traum. Mit farbigen, teils blattgroßen und doppelseitigen Illustrationen von Maria Girbardt. (München). Ellermann (1970). 25,5 x 27 cm. 12 nn. Bl. OPP. mit farbiger Deckelillustration. € 50,-

Erste Ausgabe. Mit beil. Karte des Ellermanns mit einer Bitte um Rezension. Phantastische Geschichte um einen kleinen Traum, der nicht rechtzeitig verschwindet. Weismann 248. Lex. KJL II, 477. Rücken lichtsattig.



189



188

189 GOODALL, John S. Eberhard versucht sein Glück. Mit farbigen Ill. von John S. Goodall. Wien, München. Annette Betz (um 1982). 14,5 x 19 cm. 6 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 45,-

Geschichte ohne Worte. Das Schweinchen Eberhard (Paddy Pork) findet einen Job als Kellner in einem Restaurant, leider klappt es gar nicht. Vgl. Horne 221.

190 GOODALL, John S. Paddy finds a Job. A Pop-Up Story. Mit farbigen Ill. von John S. Goodall. London, Basingstoke. Macmillan (um 1981). 14,5 x 19 cm. 6 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 45,-

Geschichte ohne Worte. Das Schweinchen Paddy Pork findet einen Job als Kellner in einem Restaurant, leider klappt es gar nicht. Horne 221.

191 GOODALL, John S. Paddy Pork's Holiday. Mit farbigen Ill. von John S. Goodall. London, Basingstoke. Macmillan (um 1976). 13 x 18 cm. 30 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 55,-

Geschichte ohne Worte. Witzig illustriert von dem englischen Künstler John S. Goodall (1908 – 1996). Das Schweinchen Paddy Pork erlebt eine abenteuerliche Reise. Mit vertikal geschnittenen Teilseiten. Klappt man die Teilseite um, so verwandelt sich das Bild ins nächste Stadium. Horne 221.

192 GOODALL, John S. Paddy Porks abenteuerliche Reise. Mit farbigen Ill. von John S. Goodall. Osnabrück. Osnabuch (1980). 13 x 18 cm. 30 nn. Bl. Farbig ill. OPp. Erste dt. Ausgabe. Vgl. Horne 221. € 55,-

193 GRACE (d. i. Grace Elsie Gladstone) - Als Großmutter klein war. Ein Bilderbuch aus der Biedermaierzeit. Mit 10 Farbtafeln und Buchschmuck von Elsa Grace. Neu-Ruppin. Kühn (1906). 28 x 21 cm. 10 nn. Bl. Farbig ill. OHLwd. € 250,-

Verlagsnr. 371. Ein seltsam nostalgisches Bilderbuch (Biedermaierzeit!) mit Illustrationen der Künstlerin Elsa Grace zu etwas holprigen Versen. Ries 555.1. Kayser 35,800.



194



196

194 GRASSE, Claudia. Nachtgefischtes. Ein Buchstabenmärchen. Mit 12 handkolorierten Holzschnitten und Holzschnitt-Vignetten von Claudia Grasse. (Hamburg). (Museum der Arbeit) (2011). 24,2 x 32,5 cm. 13 nn. Doppelbl. Silbernen gepr. Japan-OU. mit Blockbuchbindung. € 650,-

Ein Buchkunstwerk. Erste Ausgabe. Eins von 5 handkolorierten, signierten und datierten Exemplaren. Die Gesamtauflage beträgt 12 Exemplare. Auf Japan. Mit Bleiletttern handgesetzt und gedruckt. Der Skarabäus rollt seit 4000 Jahren eine Kugel und hat darüber Lesen und Schreiben verlernt. Er wünscht sich nochmals von neuem zu beginnen. "Mit solch schönen Schriftzeichen, wenn ich sie finde, könnte ich dann ein berühmter Dichter oder wenigstens Kugelschreiber werden."

195 GRIEDER, Walter. Das verzauberte Schloß. Das Märchen vom Prinzen Laurin, der Prinzessin Laura und dem Drachen Feuerschlund. Mit teils farbigen, überwiegend blattgroßen und doppelseitigen Illustrationen von Walter Grieder. Freiburg, Basel, Wien. Herder (1965). 25,5 x 20,5 cm. 16 nn. Bl. Farbig illustr. OPp. € 48,-

Erste Ausgabe. Beiliegt: Doppelblatt mit ganzs. Lithographie von Walter Grieder, ein Neujahrsgruß zur Jahreswende 1969/70 im Verlag Sauerländer mit handschriftlicher Widmung von Rolf Inhauser (an Eva Johanna Rubin). Profile 233 und 75. Schweizer Bilderbuch 1007 und 30. Weismann 258. Bilderbuch 202. Lex. KJL. I, 464f.

196 GRIMM - Märchenbilder. Sieben Märchen der Brüder Grimm. Mit 7 Farbtafeln von Hans Fischer. Zürich und Stuttgart. Artemis 1961. 34,5 x 25 cm. 34 S., 1 nn. Bl. Farbig ill. OHLwd. € 110,-

Erste Ausgabe. Enthält die Märchen 'Rotkäppchen', 'Hans im Glück', 'Der gestiefelte Kater', 'De Haas un de Swinegel', 'Das tapfere Schneiderlein', 'Hänsel und Gretel', 'Die sieben Raben'. Die schönen Märchenbilder wurden ursprünglich von Hans Fischer 1945 für die Zeitschrift Schweizer Spiegel gezeichnet. Schweizer Bilderbuch 655 und S. 23. Bilderwelt 781 und 1731 mit Abb. Mein Name ist Hase 199a. Slg. Brüggemann III, 282. Weismann 158. Gering bestoßen.

197 GRIMM - HEIDELBACH, Nikolaus. Die dreizehnte Fee. Mit farbiger Titelill., ganzseitigen farbigen Illustr. und farbig ill. Vorsätzen (Weinheim und Basel). Beltz & Gelberg. (2002). 21,5 x 30 cm. 15 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 35,-

Erste Ausgabe. Die Vorsätze mit dem Text von 'Dornröschen'. Nachdem ihnen Dornröschen vorgelesen wurde, erzählen die Kinder der Lehrerin am nächsten Tag von ihren Träumen, in denen jedem eine Fee erschienen ist. Ldl, Linsmann A/2.



198

198 GRIMM, Brüder. Das Dietmarsische Lügenmärchen. Mit 14 meist doppels. und farbigen Orig.-Linolätzungen, Orig.-Linolschnitten und Orig.-Moosgummischnitten, farbig aquarellierten Vorsätzen und handgeschriebenem Text von Gisela Mott-Dreizler. Witzwort. Quetsche Verlag für Buchkunst (2002). 14,7 x 28,6 cm. 16 nn. Bl. (42. Druck der Quetsche). Handbemaltes OPgt. in ill. OPp.-Schuber. € 1.200,-

Einziges Exemplar in handgebundenem Pergamentband von Michael Knop mit farbiger Bemalung und aquarellierten Vorsätzen von Gisela Mott-Dreizler. Erste Ausgabe. Die Auflage beträgt 38 nummerierte und signierte Exemplaren. "1 gemaltes Exemplar im Pergament-Einband (Entwurf)". (Schön- & Widerdrucke. Die Pressendrucke der Quetsche aus 25 Jahren, S. 97). Der humorvolle Text der Brüder Grimm von der Malerin und Illustratorin Gisela Mott-Dreizler (geb. 1941 in Riesa an der Elbe) hinreißend illustriert.

199 HAASE, Paul. Was ist das? Anschauungsunterricht für unsere Kleinen. Mit farblichthogr. Titelill. farblichthogr. Ill. auf Tafeln und farblichthogr. Vorsätzen von Paul Haase. Berlin. Meidinger (1925). 30,4 x 24,3 cm. 8 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 880,-

Sehr selten. Erste Ausgabe. Außergewöhnliches Bilderbuch des Berliner Malers, Illustrators, Plakatkünstlers und Karikaturisten Paul Haase (1873-1925). Ein Anschauungsbilderbuch für die Kleinsten. 62 Alltagsgegenstände und Tiere, die im Stil der Neuen Sachlichkeit einzeln dargestellt werden. Die knappen Texte in Deutsch, Englisch und Französisch. Zu Paul Haase s. Ries 567, 568. DBV 8, 6. Rücken und Ecken etwas verstärkt.



199



200

200 HANSEN, Sophus. Gross-Stadt-Bilder-Buch. Mit 15 farblithogr. Tafeln von Sophus Hansen. Leipzig. Voigtländer (1909). 25 x 35 cm. 15 nn. Bl. Farbig illustrierte OHLwd. € 1.200,-

Erste und einzige Ausgabe. Später Jugendstil, delikate Farbgebung. "Das einzigartige Dokument dieser Epoche aber bleibt das 'Groß-Stadt-Bilder-Buch' des Malers Sophus Hansen, das uns die wirklichkeitsgetreue Topographie des Hamburg um die Jahrhundertwende gibt. Man muß sich klar machen, daß die Großstadt als Gegenstand kindlicher Erfahrung erst allmählich in Zusammenhang mit den genannten reformpädagogischen Strömungen in solchen Bildern Eingang fand."(Horst Mischke in 'Robinson an der Alster' S. 18). Der Maler, Grafiker und Illustrator Sophus Hansen (1871 - 1959) gewann mit diesem Buch ein Preisausschreiben der Lehrervereinigung zur Pflege der künstlerischen Bildung in Hamburg. Bilderwelt 505. Doderer/Müller 536. Ries 574.1. Pressler S. 204 und Abb. 104. 1 Bl. mit hinterlegtem Einriß. Einband etwas fleckig und schwach berieben.

201 HEIDELBACH, Nikolaus. Albrecht Fafner fast allein. Mit farbiger Titell., zahlr. ganzseitigen farbigen Illustr. und farbig ill. Vorsätzen von Nikolaus Heidelberg. Weinheim und Basel. Beltz & Gelberg. (1992). 21,5 x 15,5 cm. 24 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 30,-

Erste Ausgabe. Albrecht und Sofia verwandeln das Haus in ein merkwürdiges Schlaraffenland. Ldl, Linsmann A/1.

202 HEIDELBACH, Nikolaus. Bilderbogen. Mit farbiger Vortitell., farbiger Titell. ill. und zahlreichen, farbigen Ill. von Nikolaus Heidelberg. Köln. DuMont. (1980). 25 x 31 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPp. *Erste Auflage. Seine erste Publikation. Satirische Bildergeschichten von Nikolaus Heidelberg. Ldl, Linsmann A/1.* € 45,-

203 HEIDELBACH, Nikolaus. Das Elefantentreffen oder 5 dicke Angeber. Mit farbiger Titell. und meist ganzs. farbigen Ill. von Nikolaus Heidelberg. Weinheim, Basel. Beltz & Gelberg (1995). 27,7 x 21 cm. 12 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 38,-

Die zweite Auflage des herrlichen Bilderbuchs. Die erste, sehr großformatige Ausgabe erschien 1982. Oldenburger Jugendbuchpreis.

204 HEIDELBACH, Nikolaus. Der Ball oder Ein Nachmittag mit Berti. Mit farbiger Titelill., Farbtafeln und farbigen Vignetten von Nikolaus Heidelberg. (Weinheim) Beltz & Gelberg (1986). 24,5 x 24,5 cm. 31 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 55,-

Erste Ausgabe. Großartiges frühes Bilderbuch von Nikolaus Heidelberg. Die ärgerliche Dagmar muß ihren nervenden kleinen Bruder hüten und erlebt sehr Seltsames. "Seine Kinder treten rund und kräftig in die Bildräume, nutzen jeden Platz und sind zugleich ihr Zentrum. Die Kinderfiguren benutzen die Kraft von Zauber und Gegenzauber, sie nehmen ihr Holzschwert, konzentrieren sich und phantasieren." (E. Hohmeister u. M. Linsmann). LdI, Linsmann A/1.



203



193



205

205 HEIDELBACH, Nikolaus. Eine Nacht mit Wilhelm. Mit farbiger Titelill. und tlw. ganzs. farbigen Ill. von Nikolaus Heidelberg. (Weinheim) Beltz & Gelberg (1984). 27,8 x 21,3 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 48,-

Erste Ausgabe. Sein drittes Bilderbuch. Wilhelm hat einen merkwürdigen und beängstigenden Traum. LdI, Linsmann A/1.

206 HEIDELBACH, Nikolaus. Kinderparadies. Mit farbiger Vortitelill., farbiger Titelill., meist farbigen ganzs. Ill. und farbig ill. Vorsätzen von Nikolaus Heidelberg. Weinheim und Basel. Beltz & Gelberg. (1994). 28 x 21,5 cm. 10 S., 1 nn. Bl. OPp mit farbigen Ill. € 35,-

Erste Ausgabe. Gesammelte Bildergeschichten aus dem "Bunten Hund". LdI, Linsmann A/2.

207 HEIDELBACH, Nikolaus. Kleiner dicker Totentanz. Mit einem Vorwort von Hilde Renate Bosch und Uli Hackbal. Mit Titelill. und ganzseitigen schwarz-weißen Ill. von Nikolaus Heidelberg. Köln. DuMont. (1984). 20,5 x 30.5 cm. 60 S., 2 nn. Bl. OLwd. mit ill. OU. € 75,-

Erste Ausgabe. Mit kleiner Zeichnung und handschriftl. Widmung von Nikolaus Heidelbach. "Totentanz - grandios und boshaft!, zwar kein Kinderbuch, aber der Tod holt fast ausschließlich Kinder! Später, in "Vorsicht Kinder" und "Kinderpardies" wird Heidelbach das makabre Spiel mit dem Tod fortführen: Kinder, die den Tod herausfordern!" (Renate Raecke). Ldl, Linsmann A/1.

208 HEIDELBACH, Nikolaus. Königin Gisela. Mit farbiger Titelill. und tlw. doppels. farbigen Ill. von Nikolaus Heidelbach. (Weinheim). Beltz & Gelberg (2006). 25 x 27,3 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 42,-

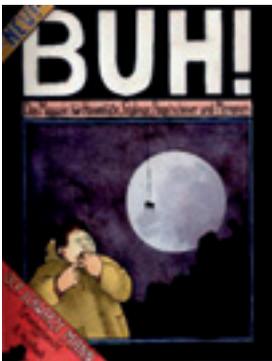
Erste Ausgabe. Phantasievolle Geschichte. Vater und Tochter fahren alleine in den Urlaub. Die Abenteuer der Königin Gisela werden in Fortsetzungen als Gutenachtgeschichte erzählt. Ldl, Linsmann A/3.

209 HEIDELBACH, Nikolaus. Prinz Alfred. Mit ganzs. farbigen Ill. von Nikolaus Heidelbach. Weinheim, Basel. Beltz & Gelberg (1984). 2. Aufl. 13 x 19 cm. 24 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 32,-

Typographisch veränderte Auflage. Prinz Alfred ist allein, die Königin schon im Büro, da trotz er den Herausforderungen des Montags. Ldl, Linsmann A/1. Mit handschriftl. Paginierung.

210 HEIDELBACH, Nikolaus. Ungeheuer. Mit Titelill. und zahlr. ganzs. Ill. von Nikolaus Heidelbach. Köln. Studio Dumont (1981). 16,5 x 24,3 cm. 26 nn. Bl. Farbige ill. OU. € 45,-

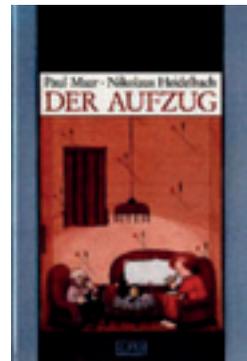
Erste Ausgabe. Ein Bilderbuch für Erwachsene. Der Verleger Hans Joachim Gelberg bekam das Buch in die Hände und dachte, wer Ungeheuer so malt, der kann auch für Kinder malen. So entstand die Zusammenarbeit zwischen dem Künstler und dem Beltz & Gelberg Verlag. Ldl, Linsmann A/1.



211



212



213

211 HEIDELBACH, Nikolaus. Vorsicht Kinder. Bildergeschichten. Nachwort von Hans-Joachim Gelberg. Mit farbigem Frontispiz und tlw. ganzs. farbigen Ill. von Ni-

Nikolaus Heidelberg. (Weinheim) Beltz & Gelberg (1987). 27,8 x 21,3 cm. 60 nn. Bl. Farbig ill. OPP. € 75,-

Erste Ausgabe. Gesammelte Bildergeschichten aus dem "Bunten Hund". "Was Kinder tun, was sie bewegt - davon wird erzählt. Kinder nehmen Urlaub, feiern Feste, sind Artisten im Zirkus, schneiden Fratzen, träumen von Einbrechern unterm Bett, verkehren mit Untieren und Engeln, erleben merkwürdige Dinge." (H.-J. Gelberg im Nachwort). Ldl, Linsmann A/1.

212 HEIDELBACH- KOPISCH, August. Die Heinzelmännchen von Köln. Mit farbiger Titelill., zahlreichen doppel- und ganzseitigen, farbigen Illustr. und farbig ill. Vorsätzen von Nikolaus Heidelberg. (Köln). Emons. (2007). 22 x 22 cm. 20 nn. Bl. Blindgepr. blaue OLwd. mit farbig ill. OU. € 45,-

Erste Ausgabe. Eine Parabel auf die rheinische Gemütlichkeit, hintergründig illustriert. Ldl, Linsmann A/3.

213 HEIDELBACH- MAAR, Paul. Der Aufzug. Mit farbiger Vortitelill, farbiger Titelill. und tlw. ganzs. und doppels. Farb. Illustr. von Nikolaus Heidelberg. Weinheim und Basel. Beltz & Gelberg. (1994). 30 x 20,5 cm. 16 nn. Bl. Farb. ill. OPP. € 40,-

Während die Eltern in der Volkshochschule sind, erlebt die kleine rothaarige Rosa aus Rosenheim Wundersames im Aufzug. Von der Stiftung Buchkunst als eines der 'Schönsten Bücher der Bundesrepublik Deutschland 1993' ausgewählt. "Ein Buch zum Zählen, verpackt in eine skurile Geschichte - Paul Maar und Heidelberg in Bestform." (Renate Raecke).



214



165

214 HELLÉ, André.- La boîte à joujoux. Ballet pour enfants. Musique de Claude Debussy. Mit handkolor. farblithogr. Titelill., und tlw. ganzs. handkolor. Farblithographien von André Hellé. Paris. Durand 1913. 24,8 x 32,8 cm. 48 S., 2 nn. Bl. Farblithogr. OU. € 680,-

Das berühmteste Bilderbuch André Hellés. Claude Debussy komponierte die Musik für seine kleine Tochter. Ein Kinderballett mit ganz zauberhaften Spielzeugdarstel-

lungen. Am 10. Dezember 1919 wurde das Ballett im Théâtre Lyrique in Paris uraufgeführt. Vgl. Bilderwelt 2655 (dort spätere Ausgabe). Cotsen 2668. Bibliothèque de L'Heure Joyeuse 224 u. farbige Abb. S. 143. Der empfindliche Rücken mit Fehlstellen.

215 HELLMICH, Achim und Reinhild. Krokodil. Wie können sieben Kinder ein Krokodil besiegen? Ausgewählt und zusammengestellt von Achim und Reinhild Hellmich. Mit 9 (8 ganzs. farbigen) Illustrationen und einem Gruppenfoto. (Berlin). (Basis). (1973). 1.-5. Tsd. 16 x 23,5 cm. 24 S. Farbige ill. OBrosch. € 45,-

Erste Ausgabe. Linkes Bilderbuch. Mit dem beiliegenden Berichtigungszettel (Korrektur: Vorschulklasse statt Volksschulklasse). "Dem Buch liegt eine Meldung der Frankfurter Rundschau vom 20. Dezember 1972 zugrunde, wonach sieben zehnjährige Afrikaner einen Schulkameraden befreit haben, der bereits von einem Krokodil ergriffen worden war... Zu dieser dramatischen Begebenheit haben Kinder aus einer Volks(!)schulklasse in Berlin Bilder gemalt, die in dem Buch wiedergegeben und von einfachen Sätzen begleitet sind. Auf der letzten Seite erläutern die Herausgeber, wie dieses Bilderbuch entstanden ist." (Brüggemann III, 378). Weismann 144. Bilderwelt 942. Schönes Exemplar.



216



177

216 HOCKNEY - GRIMM, Brüder. Six Fairy Tales from the Brothers Grimm. Mit 39 teilw. ganzs. Radierungen und 5 in der Suite beiliegenden Radierungen von David Hockney. 2 Teile. London. Petersburg-Press 1970. 46 x 32,2 cm. 31 nn. Bl. Blaue O-Kalbsldr. Bände. in blauem O-Kalbsldr.-Schuber. € 4.500,-

Eins von 100 nummerierten, von David Hockney signierten Exemplaren der Ausgabe B. Die separate Suite enthält 5 (von 6) lose von David Hockney signierte und auf der Rückseite num. Radierungen. Es fehlt die Radierung 'Inside the Castle'. David Hockney suchte die sechs Märchen der Brüder Grimm selbst aus und illustrierte sie mit meisterhaften Radierungen. Enthält: Die kleine Seejungfrau; Rapunzel; Fundevogel; Von Einem der auszog das Fürchten zu lernen; Oll Rink Rank; Rumpelstilzchen. Das Frontispiz zeigt die Märchenerzählerin Catherina Dorothea Viehmann. Horne 248. Der Schuber schwach berieben.



219



220

217 HOCKNEY - GRIMM, Brüder. Six Fairy Tales. Mit tlw. ganzs. Illustrationen von David Hockney. London. Petersburg Press (1970). 10,8 x 7,5 cm. 30 nn. Bl. Ge-
 € 290,-
 prägte OLwd.

Von David Hockney auf dem Vortitel signiert. Miniaturausgabe der Folge mit Radierungen zu den Märchen der Brüder Grimm. Enthält u. a. Rapunzel; Fundevogel; Von Einem der auszog das Fürchten zu lernen. Horne 248. Block etwas angebrochen. Einband mit leichten Gebrauchsspuren.

218 HUXLEY, Aldous. Die Krähen von Birnblüte (The crows of pearblossom). Mit überwiegend ganzseitigen farbigen Illustrationen von Hans Schabracq. (München). R. Piper. (1976). 1.-5. Tsd. 27,5 x 21 cm. 16 nn. Bl. OPp. mit farbigen Deckelillustrationen.
 € 55,-

Erste deutsche Ausgabe. Das einzige Kinderbuchs des englischen Schriftstellers A. Huxley (1894-1963), dessen Text bereits 1944 während der Weihnachtsfeiertage entstand. Mit beil. Verlagsinformation. Die vorliegende Bilderbuchausgabe wurde von dem niederländischen Künstler Hans Schabracq illustriert. Vgl. Slg. Hürlimann 1368.

219 JANOSCH (d. i. Horst Eckert). Ich bin ein großer Zottelbär. Mit farbiger Titellill. und tlw. doppels. farbigen Ill. von Janosch. München. Parabel (1972). 25,4 x 26,5 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPp.
 € 55,-

Erste Ausgabe. "Neben Kindern und Erwachsenen sind es immer wieder Tiergestalten in J.s Bilderbüchern und Geschichten, die dazu beitragen, handfesten Witz und Situationskomik in Bewegung zu setzen." (Horst Künnemann in Lex. KJL. II, 58). Feuß 35. Lex. KJL. II, 58. Weismann 105.

220 JÖRG - HOCKE, Manfred. Elefantengeschichte. Mit 7 achtfarbigen Orig.-Linolschnitten von Ingrid Jörg. Berlin. Berliner Handpresse (1992). 34,5 x 33,5 cm. 23 S. (Berliner Handpresse 83. Druck). OHLwd. mit farbigem Linolschnitt. *Eins von 100 nummerierten und von Ingrid Jörg signierten Exemplaren. Handsatz. Schönes Bilderbuch der Berliner Illustratorin (geb. 1936).*
 € 440,-



221



223

221 JÖRG - MEY, Anke-Sophie. Ein Nilferd in New York. Mit 7, davon 3 doppels., achtfarbigen Orig.-Farblinolschnitten von Ingrid Jörg. Berlin. Berliner Handpresse 1997. 34,4 x 33,4 cm. 21 S. (Berliner Handpresse. 98. Druck). OHLwd. mit farbigem Linolschnitt € 480,-

Eins von 100 nummerierten Exemplaren. Von Ingrid Jörg im Impressum signiert. Handsatz. Ein Nilferd genießt die Sehenswürdigkeiten New Yorks ehe es nach Venedig aufbricht.

222 JÖRG - ÖREN, Aras. Der kleine Pascha. Mit 10 achtfarbigen Orig.-Farblinolschnitten von Ingrid Jörg. Berlin. Berliner Handpresse 1995. 34,5 x 33,3 cm. 20 S. (Berliner Handpresse 92. Druck). OHLwd. mit farbigem Linolschnitt. € 480,-

Eins von 100 nummerierten Exemplaren. Von Ingrid Jörg im Impressum signiert. Handsatz. Der kleine Pascha möchte nicht mächtig sein, ist es aber.

223 JÖRG, Ingrid. Frau Ilse-Lottes Ente reist nach Dänemark. Mit 5 doppelseitigen und 2 ganzs. achtfarbigen Linolschnitten von Ingrid Jörg. Berlin. Berliner Handpresse 1978. 34,5 x 33 cm. 12 nn. Bl. (Berliner Handpresse 51. Druck). OHLwd. mit farbigem Linolschnitt. € 650,-

Erste Ausgabe. Eins von 80 nummerierten und von Ingrid Jörg signierten Exemplaren. Die schwarze Ente und das graue Huhn reisen nach England, Amerika und Dänemark um Artgenossen zu finden, die so gut leben wie sie bei Frau Ilse-Lotte und nicht in engen Käfigen. Neubauer 61.

224 KÄSTNER, Erich und Walter Trier. Arthur mit dem langen Arm. Ein Bilderbuch. Mit farbigem Titelill. und farb. Ill. von Walter Trier. Berlin-Grunewald. Williams & Co. 1931. 1.-10. Aufl. 25,6 x 21,4 cm. 10 nn. Bl. Farb. ill. OHLwd. € 890,-

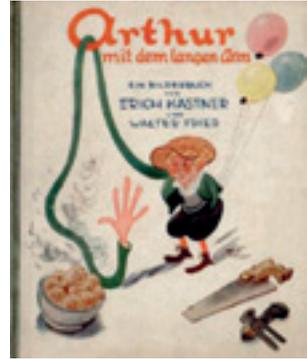
Erste Ausgabe. Erschien zusammen mit 'Das verhexte Telefon' bereits im November 1930, bis Anfang Dezember waren 3000 Exemplare verkauft. Bode. Kästner 5. Hatry 175. Kat. Sauer 103. Klotz II, 3208/2. Ecken gering bestoßen.

225 KAUDERS, Walter. Der Zauberkoffer. Mit Farblithographien von Walter Kauders. Wien, Berlin, Leipzig, München. Rikola (1921). 15,3 x 22 cm. 16 nn. Bl. (Die Tausend Bunten Büchlein 3). Farbige ill. OHLwd. € 140,-

Erste Ausgabe. Mit witzigen, schwungvollen Illustrationen. Es erschienen 12 Bände der ambitionierten Reihe. Heller 494R und S. 115. Tlw. etwas gelblich. Angerostete Klammerheftung fachgerecht ersetzt. Rücken erneuert. Einband gering fl.



225



224

226 KLEMPPT - Die Vogelhochzeit. Mit ganzs. Farblithographien von Luise Klempt. Freising. Datterer (um 1921). 12,4 x 27,3 cm. 15 nn. Bl. Farbige ill. OHLwd. € 120,-

Selten. Reizvolles Bilderbuch nach dem bekannten Volkslied. Mit schönen Illustrationen der Malerin Luise Klempt (Rostock 1889 - 1981 Murnau). Einband schwach betrieben und gering fl.

227 (KLEYER, Berthel). Im Irrgarten. Mit 12 Farblithographien von Berthel Kleyer, davon 1 doppelt, auch als Titellithographie. Frankfurt. Bertele - Bilder - Bücher Verlag (um 1920). 31,5 x 24,3 cm. 12 S., 1 nn. Bl. Farbige ill. OHLwd. € 750,-

Selten. Ausgefallenes Bilderbuch. Bibliographisch für mich nicht nachweisbar. Ein Geschwisterpaar, die Großeltern und der Hund besuchen die Kirchweih. In einem Spiegelkabinett, dem Irrgarten sehen sie sich immer wieder neu verzerrt. Phantasievolle, eigenartige Bilder der Kinderbuchillustratorin Berthel Kleyer, einer Schülerin von Hans Meidner und Freundin der Bauhauskünstlerin Ilse Bienert. Sie war verheiratet mit dem Direktor der Adler-Werke, Kunstmäzen und Rennfahrer Erwin Kleyer.

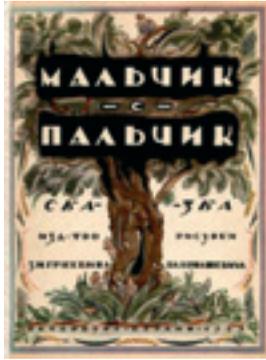
228 KLINGER, Joachim. Klitzlein. Mit 5 ganzs. farbigen Illustrationen von Joachim Klinger. Hilden. (Selbstverlag) (2007). 29,5 x 21 cm. 26 S. Farbige ill. OKt. € 20,-

Ein anrührendes Weihnachtsmärchen. "In dieser Geschichte spielen Menschen nur Nebenrollen' Hauptpersonen sind Tiere. Ganz im Mittelpunkt steht "Klitzlein", ein winziges Tier aus der Begleitung des "Göttlichen Kindes". (J. Klinger). Der Jurist Joachim Klinger (geb. 1932 in Dortmund) war 30 Jahre lang im Kultusministerium

NRW tätig. Er ist Autor mehrerer Gedichtbände, seine Zeichnungen, Aquarelle und Karikaturen wurden vielfach ausgestellt.



228



229



227

229 KONASCHEWITSCH - PERRAULT, Charles. Melchik-s-palchik. Skazka. (Der kleine Däumling. Little Tom Thumb). Mit 2 Farbtafeln und meist farbigen Ill. von V(ladimir) Konaschewitsch. Petersburg, Berlin. Grzhebin 1923. 29 x 21,8 cm. 12 S. Farbige ill. OHLwd. € 340,-

Selten. Erste Ausgabe. Frühes von dem bekannten russischen Graphiker, Maler V. Konaschewitsch (1888-1963) illustriertes Märchen. Lemmens/Stommels 494, 133 und 2 farbige Abb. S. 132.

230 KREIDOLF, Ernst. Ein Wintermärchen. Mit farbiger Titellill., 16 Farbtafeln und farbigen Vorsätzen von Ernst Kreidolf. Erlenbach-Zürich, Leipzig, München. Rotapfelverlag (1924). 26 x 32 cm. 18 nn. Bl. Farbige ill. OHLwd. € 390,-

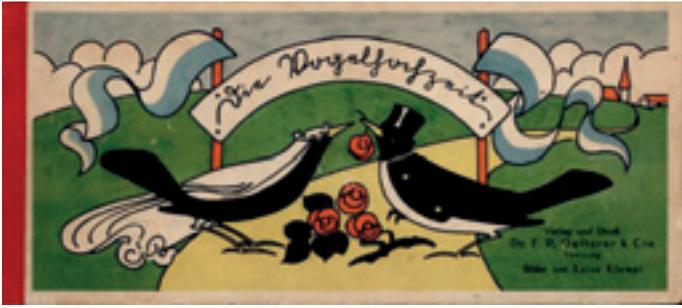
Erste Ausgabe. "Er spinnt hier das Grimmsche Märchen vom Schneewittchen fort und erzählt, wie dieses längst unter die Haube gekommene Mädchen von seinen früheren Verehrern, den Zwergen, besucht wird. Ihre Wanderung durch eine zart-farbige Winterlandschaft mit einigen leuchtenden Tupfern Nachtblau, Beerenröte und Zwer-



232



230



226

genbuntheit ist von besonderer künstlerischer Delikatesse." (A. Bode in Loosli S. 44). Hess/Wachter A 8. Bilderwelt 491. Lex. KJL. II, 256. Stuck-Villa II, 406. Schönes Exemplar.

231 KREIDOLF, Ernst. Grashüpfer. Mit 12 farblithographierten Tafeln von Ernst Kreidolf. Erlenbach-Zürich, Leipzig. Rotapfelverlag (1931). 26 x 31,8 cm. 14 nn. Bl. Farbig ill. OHLwd. € 340,-

Erste Ausgabe. Mit hervorragenden Illustrationen. Wer außer dem naturverbundenen Ernst Kreidolf konnte ein derartig schönes Bilderbuch mit derartig unfashionablen Helden schaffen? Mit Exlibris von Alfred Kubin für Kurt Otte. Der Hamburger Apotheker Kurt Otte (1902 - 1983) gründete und leitete das Kubin-Archiv, das sich jetzt im Lenbachhaus München befindet. Hess/Wachter A 13. Lex. KJL. II, 156. Stuck-Villa I, 400. Doderer II, 156. Klotz II, 3698/9.

232 KUTZER - BOECKER, Kappel. Märchen u. Erzählungen. Aus dem Dänischen von M. Buck. Mit farbigem Frontispiz, Titellill., 7 Farbtafeln und Textill. von Ernst Kutzer. Stuttgart. Levy & Müller (1913). 21,8 x 17,2 cm. 5 nn. Bl., 222 S., 1 nn. Bl. Rotschnitt. Goldgepr. und farbig ill. OLwd. € 120,-

Enthält 25 Märchen und Erzählungen für die Jugend. Pfäfflin. Levy & Müller (29). Shindo 25 mit farbiger Abb. auf Tafel XI. Ries 668.7. Mit Scherenschnitt-Exlibris.

233 KUTZER - HOLST, Adolf. Willi's Weltreisen. Afrika. Lustige Bilderbücher mit Versen. Mit ganzs. Farblithographien von Ernst Kutzer. Wien, Leipzig. Konegens Jugendschriften (1923). 11 x 15 cm. 14 nn. Bl. in Leporellofaltung inkl. Einband. Farbig ill. OPP. € 240,-

Selten. Eins von 6 Bändchen. Einbandtitel in Rotdruck. "Im Nachlaß Ernst Kutzers in der Kinder- und Jugendbuch-Abteilung der Staatsbibliothek zu Berlin gibt es in Bleistiftzeichnungen ausgeführte Dummies zu vier Titeln dieser Serie. Diese als offenbar erste Ideen-Entwürfe angelegten Büchlein (im Format der Druckausgabe) zeigen, daß Kutzer zunächst offenbar keinen Text im Auge hatte." (Heller S. 267). Heller 684. Shindo 218 u. farbige Abb. Tafel V. Blaume Holst. 93-98. Klotz II, 2869/191. 1 Blatt hinterlegt. Einband berieben u. fleckig.

234 KUTZER - HOLST, Adolf. Willi's Weltreisen. Am Nordpol. Lustige Bilderbücher mit Versen. Mit ganzs. Farblithographien von Ernst Kutzer. Wien, Leipzig. Konegens Jugendschriften (1923). 11 x 15 cm. 14 nn. Bl. in Leporellofaltung inkl. Einband. Farbige ill. OPp. € 220,-

Selten. Eins von 6 Bändchen. Einbandtitel in Rotdruck. Heller 684. Shindo 219 u. farbige Abb. Tafel V. Blaume Holst. 93-98. Klotz II, 2869/191. Mit einigen hinterlegten Ein.- u. Ausrissen. Einband berieben u. etwas fleckig.



237



235

235 KUTZER - HOLST, Adolf. Willi's Weltreisen. China. Lustige Bilderbücher mit Versen. Mit ganzs. Farblithographien von Ernst Kutzer. Wien, Leipzig. Konegens Jugendschriften (1923). 11 x 15 cm. 14 nn. Bl. in Leporellofaltung inkl. Einband. Farbige ill. OPp. € 220,-

Selten. Eins von 6 Bändchen. Einbandtitel in Blaudruck. Der Drache von Mutters Vase wird zum Reitpferd und in China besiegt Willi den Tiger. Heller 684. Shindo 222 u. farbige Abb. Tafel V. Blaume Holst. 93-98. Klotz II, 2869/191. Einband stärker berieben u. etwas fleckig.

236 KUTZER - HOLST, Adolf. Willi's Weltreisen. Sibirien. Lustige Bilderbücher mit Versen. Mit ganzs. Farblithographien von Ernst Kutzer. Wien, Leipzig. Konegens Jugendschriften (1923). 11 x 15 cm. 14 nn. Pp.-Bl. in Leporellofaltung inkl. Einband. Farbige ill. OPp. € 340,-

Selten. Eins von 6 Bändchen, hier die Ausgabe als Pappbilderbuch. Einbandtitel in Schwarz-Druck. Heller 684. Shindo 223. Blaume Holst. 93-98. Klotz II, 2869/191. Mit ausgeb. Einriß. Kl. Buchhandels-Stempel. Einband tlw. berieben.

237 LADA, Jos(ef). Kalamajka. Mit farblithogr. Titelill. und 23 ganz. farblithogr. Ill. von Josef Lada. Prag. Sveceny (1913). 17,3 x 17,7 cm. 24 nn. Bl. Ill. rote OBrosch. € 440,-

Erste Ausgabe. Lustige Berufsdarstellungen. Kalamajka ist der Name eines Volkstanzes. Diese Ausgabe noch ohne die Mitarbeit von Jaroslav Hasek. S. Vollmer III, 151. Novotný 31. Gebräunt. Einband etwas lichtrandig und gebräunt. Kapitale mit kl. Fehlstellen.



238



236

238 LANG, Fritz. Das Schnauzerbuch. In Holzschnitten. Mit Holzschnitt-Titelill. und 9 Holzschnitt-Tafeln von Fritz Lang. Leipzig. Voigtländer (1918). 31,2 x 24,6 cm. 10 nn. Doppelbl. Ill. O-Blockbuch mit Lwd.-Rücken. € 340,-

Eins von 400 Exemplaren. Auf Japanpapier. Unter Aufsicht des Künstlers in Stuttgart gedruckt. Sandkühler 63-71. Lex. KJL. IV, 362. Der durch seine Natur- und Tierdarstellungen bekannte Maler Fritz Lang (1877 Stuttgart-1961 Stuttgart) illustrierte die beliebten Kinderbücher "Die Gründorfer" und "Wunderfitzchen".

239 (LE PRINCE, Xavier) - Les jeux des jeunes garçons, représentés par un grand nombre d'Estampes, accompagnées de l'Explication des Règles, de Fables inédites (par Mm. Le Franc, Armand Gouffé etc.) et d'Anecdotes. Mit gestochener Titelvignette und 24 Aquatinta-Tafeln von Xavier Le Prince. Paris. Firmin Didot. Neveu Libraire (1822). (5. Aufl.). 14 x 20,5 cm. 154 S. Rotes HLdr. d. Zeit mit goldgepr. Rückenschildchen. € 1.100,-

Schönes Buch über Spiele für Knaben in völlig neu bearbeiteter fünfter Auflage. Enthält Tennis, Schlittschuhlaufen und verschiedene Ballspiele ebenso wie Blinde Kuh, Kreisel, Drachensteigen und Federball. Mit Tafeln von Xavier Le Prince (1799 Paris - 1826 Nizza), die für diese Auflage neu gestochen wurden. Geßmann 1306. Gumuchian 3766. S. Thieme-B. 23, 107. Tlw. etwas gebräunt. Gering berieben.

240 LEGESPIEL - AugeNaseMund. 32 unterschiedlich mit Kugelschreiber, Filzstift, Sicherheitsnadel u. ähnl. bearbeitete und signierte farbige Karten von Rotraud Susanne Berner, Wolf Erlbruch, Nikolaus Heidenbach, Hans Ticha u. a. München. Ephemer (2004). 16 x 12 x 2,8 cm. O-Holz-Kassette mit montierter farbiger Deckellil. € 290,-

Eine Galerie im Kasten. Vorzugsausgabe des Legespiels. Eins von 100 nummerierten Exemplaren. Enthält überarbeitete und signierte Gesichter von 32 Künstlern, darun-



241



240



ter Rotraud Susanne Berner, Franziska Biermann, Nadia Budde, Wolf Erlbruch, Jacky Gleich, Nikolaus Heidelbach, Bernhard Jäger, Günter Kunert, Reinhard Michl, Axel Scheffler, Hans Ticha, Linda Wolfsgruber und Bernd Zimmer. Beiliegt die Normalausgabe des Legespiels mit 33 dreigeteilten Gesichtern.

241 LEIP, Hans. Das Zauberschiff. The Magic Ship. Ein Bilderbuch. A Children's Book. Mit 13 ganzs. Farb lithographien von Hans Leip. Hamburg. Hammerich & Leser (1946). 26 x 24,7 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. Blockbuchbindung. € 390,-

Die seltenere erste Ausgabe von 1946. Vortitel mit handschriftlicher Signatur und Datierung von Hans Leip. Der Text in Deutsch und Englisch. "H. A. Halbey sagte, es sei ein Hauptwerk des deutschen Expressionismus gewesen, zwanzig Jahre später als man es erwarten durfte, nach einem tödlichen Einschnitt." (Walter Scherf, Vorw. zur Ausgabe von 1973). Klotz III, 4016/26. Hoffmann/Thiele 206. Bilderwelt 785 (2. Aufl.). Raecke. Hamburg 110. Slg. Kling 94 (2. Aufl.). Muck II, 7532 (2. Aufl.). Etwas berieben, Rücken fachgerecht erneuert, hint. Einbanddecke an 2 Stellen ausgebe.

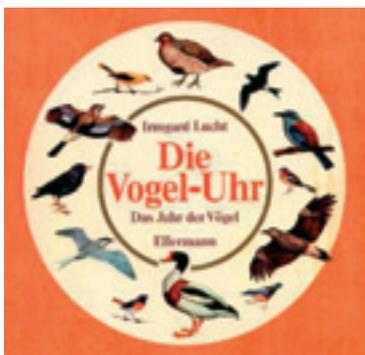
242 LEIP, Hans. Das Zauberschiff. Ein Bilderbuch nicht nur für Kinder. Mit einem Vorwort von Walter Scherf. Mit 13 Farbtafeln von Hans Leip. (Recklinghausen). Georg Bitter (1974). 28,2 x 25,9 cm. 18 nn. Bl. Blockbuch. Farbige ill. OBrosch. in Korkeinband. € 280,-



246



239



244



247

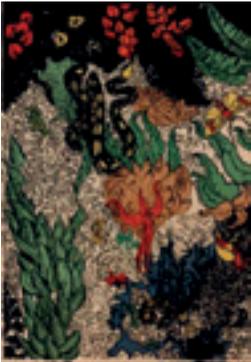
Neue Ausgabe anlässlich des 80. Geburtstags des Künstlers. Von Hans Leip auf dem Vortitel signiert. Eins von 700 nummerierten Exemplaren. "Seinen - nicht erst an 'Lilli Marleen', dem international populärsten deutschen Lied im Zweiten Weltkrieg - erprobten Sinn für das Wirkungsvolle in vielen Schattierungen erwies dagegen der 1893 geborene Schriftsteller und Graphiker Hans Leip in 'Das Zauberschiff'... Das Buch wendet sich nicht ausschließlich an Kinder. Denn Leip fabuliert hier zwischen Märchenhaftem und auf vielen Seereisen und im Krieg Erlebtem" (Arianna Giachi in Doderer/Müller S. 363, 364). Bilderwelt 785. Lex. KJL. II, 333. Vgl. Slg. Brüggemann II, 539. Klotz III, 4016/26.

243 LIONNI, Leo. Fisch ist Fisch. Aus dem Amerikanischen von Thomas Gosticha. Mit doppels. farbigen Illustrationen von Leo Lionni. (Köln). Middelhaue [1972]. 28 x 22,5 cm. 16 nn. Bl. Farbig illustr. OPp. € 45,-

Erste deutsche Ausgabe. Typographie: Gotthard de Beauclair und Heinz Richter. Jedes Wesen findet in seinem eigenen Bereich Glück und Zufriedenheit. "Der Farbenzauberer Lionni hat hier wieder eine Geschichte erfunden, die es ihm ermöglicht, die ganze Pracht seiner Palette auszubreiten..." (Vgl. Brüggemann III, 585). Weismann 57. Lex. KJL. II, 378. Vgl. Künnemann, Profile S. 237. Minimal bestoßen, sonst gutes Exemplar.

244 LUCHT, Irmgard. Die Vogel-Uhr. Das Jahr der Vögel. Gemalt und erzählt nach einer Idee von Christa Spangenberg. Vogelkundliche Beratung Josef Koller. Mit farbiger Titellill. und tlw. ganzs. farbigen Ill. von Irmgard Lucht. München. Ellermann (1976). 24,5 x 25,5 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 50,-

Erste Ausgabe. Mit handschriftlicher Signatur von Irmgard Lucht. "Die Uhr führt den Betrachter durch die Monate des Jahres und jeder Monat offenbart neue Details und Funktionen der beschriebenen Pflanzen und Tiere." (E. Gerhard in Lex. KJL. IV, 390). Schnitt mit leichten Fuechtigkeitspuren.



249



248



245

245 MANN, Erika. Muck, der Zauberonkel. Mit farbigem Frontispiz und 18, davon 2 ganzseitigen Ill. von Fritz Wolff. Basel. Philographischer Verlag (1934). Erste und zweite Auflage. 20,6 x 14,3 cm. 112 S. Farbig ill. OHLwd. € 420,-

Selten. Erste Ausgabe. Das zweite Kinderbuch Erika Manns. Zwei kleine Brüder erleben Spannendes mit ihrem Onkel Muck, dem Zauberer. Murken. Mann 2.1 mit Abb. Bilderwelt 704. Klotz III, 4391/1. Cotsen 6841. Dt. Exilarchiv I, 3738. Kinder- u. Jugendliteratur im Exil S. 47. Einband am Kopf mit wenigen kleinen Fleckchen.

246 MARCKS - ANDERSEN, Sophus (d. i. Max Kahlenberg). Kleiner Tiergarten. Buntes Bilderbuch mit Reimen. Mit farbigen Vorsätzen und 20 Farbtafeln von Gerhard Marcks. Gr.-Lichterfelde. Kahlenberg & Günther 1907. 1.-10. Tsd. 20,6 x 28,4 cm. 21 nn. Bl. OGroblwd. mit montierter farbiger Ill. € 680,-

Erste Ausgabe. Sehr schönes Künstlerbilderbuch mit originellen Vorsätzen. Die erste Buchveröffentlichung des Bildhauers Gerhard Marcks (Berlin 1898 - 1981 Köln). Der Verleger Max Kahlenberg aus Berlin beauftragte den damals 17jährigen Schüler die Aquarelle zu schaffen, er selbst verfaßte die Verse dazu. Stuck-Villa II, 255. Cotsen 430. Ränder des Einbands und Vorsätze schwach verfärbt.

247 MAUDER, Bruno. Münchener Tier-Malbuch. Geflügel. 4. Band. Mit 10 Farbtafeln und 10 s/w. Tafeln von Bruno Mauder. München. Vereinigte Kunst-Anstalten (1909). 20 x 20,5 cm. 20 nn. Bl. Farbig ill. OHLwd. € 130,-

Farbkräftige Tierdarstellungen des Glaskünstlers und Illustrators Bruno Mauder (München 1877 - 1948 Zwiesel). Dargestellt sind zehn Tiere, Hahn, Henne, Perlhuhn, Wildente, Schwan, Fasan, Taube, Pfau, Gans und Truthahn. Ries 707.V. Drei der s/w. Ausmalbilder sind gekonnt koloriert.

248 MEGGENDORFER, (Lothar). Transformation Scenes. Mit Titellill., 6 farbigen mehrmals durchschnittenen Ill., jeweils mit weiteren farbigen Ill. jalousieartig hinterlegt und Textill. von Lothar Meggendorfer. London. Grevel (1894). 35,3 x 25,6 cm. 8 nn. Bl. Farbig ill. OHLwd. € 2.800,-

Die englische Ausgabe von 'Verwandlungsbilder. Erste Vorstellung'. Lustige Szenen, die sich durch Bewegen der Jalousien verändern lassen, dabei ein erstaunter Maler, ein bockiger Esel und ein Zirkusclown. Krahe 125. Ries 713, 95. Vgl. Laub/Krahe 197. Mit Exlibris. Einband gering fl. u. bestoßen. Gutes Exemplar.

249 MITROCHIN - GUSTAFSSON, R(ichard). Ha 'onija weha'arwa (Das Schiff und der Kahn = Die Barke). Hazijurim shel. Mit 5 ganzs. farbigen Holzschnitten und 6 farbigen Holzschnittill. im Text von D(imitri Isidorovitsch) Mitrochin. Frankfurt a. M., Moskau, Odessa. Verlag 'Omonuth' (um 1920). 27,5 x 22,5 cm. 4 nn. Bl. Farbig ill. OU. € 440,-

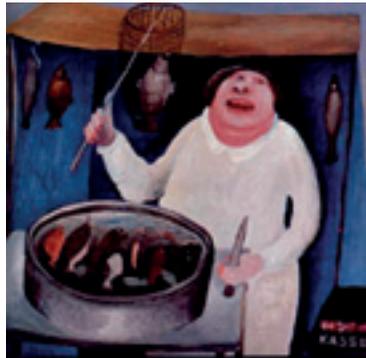
Sehr seltenes hebräisches Bilderbuch. Mit hervorragenden Illustrationen des russischen 'Mir Isskustva'Künstlers D. Mitrochin (1883-1973). Shavit/Ewers 835. S. Kusmin/Woynoff Abb. 18 S. 51 (russ. Ausg. v. 1918). Gankina 219. Vgl. Cotsen 4342. Das empfindliche holzhaltige Papier thw. mit kl. Einrissen. Vereinzelt etwas braunfl. Rücken und Vorderdeckel ausgebessert.

250 MOVABLE - DEGENHARDT, W(illem). Wie kijkt er mee? Leerzam Prentenboek (Was zeigt uns das? Ein lehrreiches Bilderbuch). Mit 8 farbig lithographierten Tafeln, davon 4 mit beweglichen Teilen. Amsterdam. Jan Leendertz (um 1870) 21 x 16,5 cm. 35 S. Farbig lithogr. OHLwd. € 480,-

Ein bewegliches niederländisches Sachbilderbuch. Enthält ein Thermometer mit beweglichem Temperaturanzeiger, ein Barometer mit beweglichen Zeigern, eine Uhr mit beweglichen Zeigern und einen Kompaß mit beweglichen Zeigern. Lust een Leering S. 401. Gebräunt. Einige Bl. mit kl. Löchlein durch die durchdrückenden Metallzeiger. Rücken erneuert. Einband berieben u. etw. fleckig.



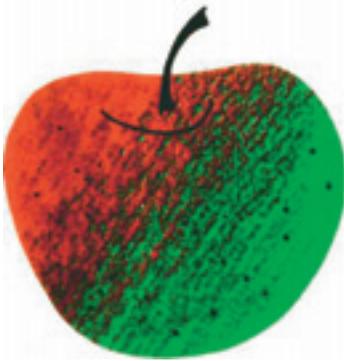
250



251

251 MÜHLENHAUPT, Curt. Rüben Fische Eierkuchen. Ein Bilderbuch vom alten Berliner Wochenmarkt. Mit farbiger Titelill. und ganzs. und doppels. farbigen Ill. von Curt Mühlenhaupt. München. Parabel (1975). 25,2 x 26,3 cm. 16 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 55,-

Erste Ausgabe. Von Curt Mühlenhaupt signiert. Beiliegen: Prospekt Curt Mühlenhaupt. Museum Bergsdorf und Zeitungsartikel zu Kurt Mühlenhauts 80. Geburtstag. "In "Rüben Fische Eierkuchen" (1975) behandelt M. eine Episode aus seinen Kindheitserinnerungen: eine Plötze wird auf dem Wochenmarkt gekauft, doch der Junge setzt durch, daß sie nicht geschlachtet wird, sondern im Tempelhofer Dorfteich in Freiheit gesetzt wird." (H. Künnemann in Lex. KJL. II, 503). Lex. KJL II, 204 und Abb. S. 503.



252

252 MUNARI - BELGRANO, Giovanni und Bruno Munari. Giochi visivi. Le carte da gioco per bambini (Visuelle Spiele. Spielkarten für Kinder). 52 Karten mit meist farbigen Illustrationen von Bruno Munari. Milano. Bruno Danese 1968. 15 x 15 cm. 59 nn. lose Bl. u. 1 gef. Bl. Spielanleitung in durchsichtiger Plastikbox. € 990,-

Selten. Erste Folge der originellen Giochi visivi (Spielkarten für Kinder). Es sind acht Bilderfolgen, die geordnet werden müssen, um ihre Bedeutung zu verstehen. Die Spielanleitung in italienischer, französischer, englischer und deutscher Sprache. Schönes Spiel von Bruno Munari (1907 - 1998 Mailand). Vgl. Cotsen 7658 (dort Carte da gioco). Die empfindliche Plastikbox an den Gelenken mit Ein- u. Ausrissen.

253 MUNARI, Bruno. Gigi cerca il suo berretto dove mai l'avra' cacciato? (Jimmy has lost his cap. Where can it be?) Mit aufklappbaren Farblithographien von Bruno Munari. (Verona). Mondadori (1945). 31,9 x 24 cm. 4 nn. Bl. (I Libri Munari 7). Farbig ill. OHLwd. € 680,-

Die seltene erste Ausgabe. Ein kleiner Junge sucht nach seiner Mütze, er öffnet Türen und Deckel und findet dabei Überraschendes."Dieser Künstler hat ab 1945 das Bilderbuch erneut zum Gegenstand experimenteller Umgangsweisen mit dem Medium „Buch“ gemacht. In seinen Büchern (vor allem der Reihe „I Libri Munari“, alle bei Mondadori) konnten die damals vielleicht erstaunten kindlichen oder erwachsenen Benützer allerlei Türchen und Fenster öffnen und auf- und ausklappen, es gibt viele Überraschungen und komische und (damals) ungewohnte Effekte – in einem Wort: das Buch wird zum Objekt, an dem man sich aktiv betätigt. (Natürlich hat Munari das

nicht erfunden, es gibt dafür ja Beispiele schon seit dem Barock.) Damit beginnt – man kann das nicht ohne Zusammenhang mit der alles zerstörenden Wirkung der Kriegs-Katastrophe sehen, in der auch die traditionsreiche Buchkultur ruiniert worden war! – eine Geschichte des Bilderbuchs, in der jetzt das Buch selbst in den Mittelpunkt der Auseinandersetzung tritt: es ist nicht mehr nur ein „Trägermedium“ für sprachliche und bildliche Botschaften, es ist selbst die komplexe, aber oft auch heitere Botschaft.“ (F. C. Heller). Cotsen 7671.



253



255



254

254 MUNARI, Bruno. Nella notte buia. In dunkler Nacht. Mit farbigen Ill. auf Papier mit verschiedenen Ausstanzungen und auf durchsichtigem Seidenpapier. Mailand. Muggiani (1956). 3. Aufl. 23,5 x 16,8 cm. 27 nn. Bl. Zweifarbig illustrierte schwarze OPp. € 290,-

Schönes Spielbilderbuch des Malers Bruno Munari (1907 Mailand- 1998 Mailand), der ab 1945 immer wieder hinreißende Kinderbücher mit beweglichen Teilen schuf. Handpressendruck. Slg. Hürlimann 1561. S. Welt im Bilderbuch S. 206. Vgl. Cotsen 7692. Der empfindliche Einband etwas berieben.

255 NAITO, Aro. Issun Boshi (Der Däumling). Mit farbigen Doppels. und farbigen Textill. von Shori Arai. Tokio. Shikosha 1965. 24,8 x 24,5 cm. 12 nn. Bl. Farbige ill. OPp. € 85,-

Schönes Bilderbuch aus der Reihe 'Kodomo no Sekai' (Kinderwelt), die der Verlag Shikosha seit 1955 veröffentlichte. Mit flächigen Illustrationen von Shori Arai (1895-1972). Beiliegt eine englische Übersetzung.

256 NAKATANI - KISHIDA, Eriko. Kaba-kun. Mit doppels. farbigen Ill. von Chiyoko Nakatani. Tokyo. Fukuinkan-Shoten (1962). 18,5 x 26,5 cm. 12 nn. Bl. (Kodomo no tomo Nr. 78). Farbige ill. OBrosch. € 120,-

Mit Signatur von Chiyoko Nakatani. Erste Ausgabe. Gewinner des 'The Sankei Award for Children's Books & Publications, 1963'. Slg. Hürlimann 3834. Japanese Child-



256

ren's Books at the Library of Congress 37. *Cat. of Japanese Children's Books, New York, Public Library* p. 4.

257 NEWBERRY, Clare Turlay. Marshmallow. Story and Pictures. Mit farblithogr. Vortitel- und Titelill. und tlw. ganzs. Farblithographien von Clare Turlay Newberry. New York, London. Harper & Brothers (1942). 25,5 x 30,5 cm. 16 nn. Bl. Farblithogr. Ill. OPp. mit farblithogr. OU. € 130,-

Erste Ausgabe. Der Wohnungs-Kater Oliver lernt das Karnickel Marshmallow kennen und lieben. Caldecott Winner 1943. Clare Turlay Newberry (1903-1970) schuf eine Reihe von ausgezeichnet illustrierten Katzenbüchern. Sie studierte an der Universität von Oregon, der California School of Fine Arts und an der Grand Chaumière in Paris. Necker 1441. S. Bader S. 241 - S. 245. Vgl. Illustrators 492. Der selten vorhandene Umschlag mit kl. Randeinrissen.

258 OXENBURY - MAHY, Margaret. Müllers Familiendrache. Deutsch von Katrin Behrend. Mit farbigen, teils blattgroßen und doppelseitigen Illustrationen und farbigen Vorsätzen von Helen Oxenbury. (München). Annette Betz (1969). 22 x 28 cm. 20 nn. Bl. OPp. mit doppelseitiger farbiger Deckelillustration. € 65,-

Erste dt. Ausgabe. Witzige Geschichte um eine 'gewöhnliche' Familie und ihr Haustier. Helen Oxenbury erhielt für die englische Original-Ausgabe, die ebenfalls 1969 erschien, die 'Kate Greenaway-Medal'. "Das Schaffen von O. ist ohne die Rückbindung an wesentliche Formen und Gattungen der englischen Kinderliteratur wie Nursery Rhymes und Nonsense Learscher und Carrollscher Prägung, nicht zu denken. Hinzu kommt ein Hang zu spezifisch englischem Humor und fantastischen Ereignissen, die ohne Ankündigung unvermittelt in den Alltag von Menschen einbrechen, die oft dem Milieu der "Kleinen Leute" zuzurechnen sind (vgl. The Dragon of an Ordinary Family)." (Horst Künnemann in Lex. KJL II, 624) Vgl. Peppin/Micklethwait 222. Weismann 173. Slg. Hürlimann 1599. Lex. KJL. II, 625.

259 PACOVSKÁ - BREZAN, Jurij. Die Abenteuer des Kater Mikosch. Mit Titelvignette, meist farbigen Ill. und farbigen Vorsätzen von Kveta Pacovská. Berlin. Kinderbuchverlag (1983). 6. Aufl. 20 x 21 cm. 62 S., 1 nn. Bl. Farbige ill. OPp. Mit handschriftlicher datierter Widmung von Kveta Pacovská. Kopf etwas bestoßen. € 65,-

260 PACOVSKÁ - ERBEN, Karel Jaromir. Der Lange, der Dickbäuchige und der Scharfäugige. Mit farbigem Frontispiz, farbiger Titellill. und zahlr. tlw. ganzs. farbigen Ill. von K(veta) Pacovská. Prag. Artia (1979). 28,5 x 22 cm. 54 S., 1 nn. Bl. Ill. OLwd. mit farbig ill. OU. € 85,-

Erste deutsche Ausgabe. Dem Märchen von K. J. Erben nacherzählt von Vladimíra Frýbová. Geheimnisvoll illustriert von K. Pacovská. Nicht bei Thiele.



261



260



262

261 PACOVSKÁ, Kveta. MidNight Play. Mit tlw. ausgestanzten farbigen Ill. von Kveta Pacovská. Salzburg, London. Neugebauer (1992). 34 x 22 cm. 20 nn. Bl. Farbig ill. OPp. mit Folien-OU. € 120,-

Erste englische Ausgabe. "Where is the moon when he is not in the sky?" Spielbilderbuch mit drei- und mehrfach geteilten Seiten, im vorderen Buchdeckel gestanzter Mond (am Band), der sich herausnehmen und im Innern in gleiche Ausstanzungen einsetzen lässt. Vgl. LdI, Thiele A/3. 1 Ecke etwas gestaucht.

262 PARAIN - CELLI, Rose. Baba Yaga. A Popular Russian Tale. Retold. Translated by Katharine Hawley. Mit tlw. ganzs. Farblithographien von Natalie Parain. Poughkeepsie, New York. Artists & Writers Guild (193). 32,3 x 27,7 cm. 8 nn. Bl. (A Père Castor Book). Farbig ill. OBrosch. € 360,-

Erste amerikanische Ausgabe. Mit einer Einführung von Edith Kovar. Mit schönen Illustrationen der aus Kiew stammenden Künstlerin Nathalie (Tchelpanova) Parain (1897-1958). Sie kam 1928 gemeinsam mit ihrem Ehemann, dem Schriftsteller Brice Parain nach Paris. Vgl. Cotsen 1974. Vgl. Livre mon ami 356. Vgl. Slg. Hürlimann 2887. Vgl. Bilderwelt 2792. S. Passagen S. 46. Etwas bestoßen.

263 PHOTO - ORMOND, Jacques F. Envol. Préface de Jean Cocteau. Mit meist ganzs. Photos auf 109 Tafeln von Jacques F. Ormond u. a. Paris. Éditions du Chêne (1964). 28,3 x 22 cm. 54 nn. Bl. 19 S., 1 gefaltetes Bl. Ill. OHLwd. € 110,-



265



266



263

Photobilderbuch für Kinder und Erwachsene. Den Vögeln werden Flugzeuge gegenübergestellt, die Überlegenheit der Vögel über die Technik ist unübersehbar. Am Fuß etwas gestaucht.

264 POMMAUX, Yvan. Detektiv John Chatterton. Mit farbiger Titelill. und ganzs. und doppels. farbigen Ill. von Yvan Pommaux. Frankfurt. Moritz Verlag (1995). 3. Aufl. 21,5 x 29,4 cm. 18 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 45,-

Rotkäppchen im Comicstil. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 1995. Der Autor und Illustrator Yvan Pommaux (geb. 1946 in Vichy) veröffentlicht Comics und Bücher für Kinder. Der Katzendetektiv John Chatterton erinnert an Philip Marlowe, die Geschichte ist eine moderne Variation des Rotkäppchen. Der Wolf, er hat eine umfangreiche Kunstsammlung, ist stark interessiert an dem Bild "Blauer Wolf auf weißem Grund".

265 PUSCHKIN, A(lexander) S. Ruslan und Ludmilla. Ein phantastisches Märchen. Aus dem Russischen von Johannes von Guenther. Mit 9 ganzs. handkolorierten Ill. und Buchschmuck von Wassilij Masjutin. München. Orchis (1922). 33,5 x 24,5 cm. 67 S. Hpgt. mit handkol. Einbandill. € 780,-

Erste Ausgabe. W. N. Masjutin (Riga 1884 - 1955 Berlin) studierte in Moskaus und war Mitglied des 'Bundes russischer Künstler', 1920 emigrierte er nach Berlin. Oestmann 17 b und Abb. S. 25. Bilderwelt 2790. Cotsen 9043. Einband sehr gering fl. Rücken am Fuß fachgerecht ausgebessert.

266 ROELLI, Margrit. Auf in den Zoo. Mit 23, davon 12 farbigen, ganzs. Illustrationen von Margrit Roelli. Basel. Beobachter [1954]. 26,5 x 20,5 cm. 23 nn. Bl. (einschl. Innendeckel). OPp. mit Spiralbindung und farbiger Deckelillustration. € 60,-

Erste Ausgabe von Margrit Roelli(-Hubachers) schönem Zoo-Bilderbuch, in dem über 30 verschiedene Zootiere dargestellt und beschrieben sind. Die Textilkünstlerin, Malerin und Illustratorin ist vor allem durch ihre Illustrationen im Collagen-Stil bekannt geworden. Ihre bevorzugten Helden sind Tiere, die mit textilen Materialien (Leder,

Pflanzen und anderen Stoffen) dargestellt werden. Schweizer Bilderbuch 65 und S. 63. Weismann 13. Mück II, 322.

267 ROELLI, Margrit. Bum und Bleß im Hundehimmel. Ein Kinderbuch. Mit meist ganzs. farbigen Ill. von Margrit Roelli. Zürich. Büchergilde Gutenberg (1958). 28,4 cm. 17 nn. Bl. Farbig ill. OHLwd. € 55,-

Erste Ausgabe. Der Sennhund Bless ist gestorben und sucht nun im Hundehimmel seinen bereits vor einiger Zeit verstorbenen Freund Bum, einen schwarzen Pudel. Schweizer Bilderbuch 181 und S. 63. Weismann 30. Vgl. Mück II, 792. Tlw. etwas be- stoßen.

268 RÖSSNER - WATZLIK, Hans. Wo steckt Hans Überall? Mit farbig ill. Titel und 12 Farbtafeln von Georg Walter Rössner. Köln. Hermann Schaffstein 1932. 26 x 32,6 cm. 13 nn. Bl. Farbig ill. gelbe OHLwd. mit farbig ill. OU. € 390,-

Erste Ausgabe des phantasievollen Bilderbuchs. Mit geheimnisvollen Bildern des Co- rinthenschülers Georg Walter Rössner (Leipzig 1885 - 1972 Angeln/Holstein). Er war seit 1920 Lehrer an der staatlichen Kunstschule in Berlin und unterrichtete an der Hochschule der Künste. Von 1937-1939 hatte er eine Gastprofessur in Santiago de Chile. Cotsen 11801. Klotz V, 7938/18. Slg. Hürlimann 1670. Zu Hans Watzlik (1879- 1948) vgl. Lex. KJL. III, 766. Der selten vorhandene Schutzumschlag mit kl. Ein- u. Ausrissen.

269 ROWE, John A. Ha-ha, ho-ho, hi-hi, bin der LebkuchenMann, mich fängst du nie! Deutsche Textfassung von Peter Baumann. Mit blattgr. farbigen Illustrationen und farbig illustr. Vorsätzen von John A. Rowe. (Zürich, Frankfurt, Salzburg). Mi- chael Neugebauer (1993). 22 x 24 cm. 12 nn. Bl. OPp. mit farb, Deckelill. € 35,-

Erste deutsche Ausgabe. Ein englisches Volksmärchen neu erzählt. Mama Maus bäckt für ihre Kinder einen Lebkuchenmann. Der Kerl springt aus dem Ofen und rennt da- von. Nach einer turbulenten Verfolgungsjagd landet er schließlich im Maul des hung- rigen Fuches.



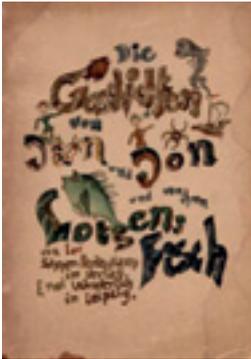
257

270 ROWE, John A. Schmutzfink. Aus dem Engl. von Peter Baumann. Mit farbiger Titellil. und ganzs. farbigen Ill. von John A. Rowe. Zürich. Neugebauer 1997. 27,6 x 27,4 cm. 16 nn. Bl. farbig ill. OPP. € 45,-

Erste dt. Ausgabe. Bezaubernd erzählt und hinreissend illustriert von dem Bilderbuchkünstler John A. Rowe (geb. 1949). "Schmutzfink ist eine alte Ratte, die aus ihrer abenteuerlichen Kindheit erzählt. Das wird in gemalten Bildern (die ihren ausdrucksvollen "Bild-Charakter" nicht verleugnen) vorgestellt. Wenige Gestalten treten vor großen leeren farbigen Hintergründen auf. Eine fett gesetzte Groteskschrift für den Text passt hervorragend zu diesem von einer Ästhetik der "Malerei" geprägten Buch (im quadratischen Format!)." (F. C. Heller).

271 SACHS, Hans. Das Schlaraffenland. Mit farbiger Titellil. und 26 meist ganzs. farbigen Ill. von Karl Arnold. Berlin. Volksverband der Bücherfreunde. Wegweiser Verlag 1925. 25,7 x 29,7 cm. 27 S. Farbig ill. OHLwd. € 750,-

Beindruckendes, von Karl Arnold, dem bekannten Simplicissimus-Zeichner illustriertes Bilderbuch. "Er ist dabei noch ganz und gar dem Jugendstil verhaftet; besonders augenfällig wird dies bei den Zeichnungen, die sich um den Text ranken." (Holger Fischer in Hoffmann/Thiele S. 268). Bilderwelt 663. Stuck Villa II, 134 und farbige Abb. S. 59, 60, 111. Hoffmann/Thiele 162 u. Abb. S. 268. Schönes Exemplar.



272



271

272 SCHEPER-BERKENKAMP, Lou. Die Geschichten von Jan und Jon und von ihrem Lotsen-Fisch. Mit zahlr. farbigen Ill. von Lou Scheper-Berkenkamp. Mit Text gezeichnet von Barbara Jedermann-Jahncke. Leipzig. Ernst Wunderlich 1948. 29 x 21 cm. 10 nn. Bl. Farbig ill. OU. € 350,-

Erste Ausgabe. "Der umfangreichen Forschung zum Thema Bauhaus ist das kleine, aber feine künstlerische Oeuvre der Lou Scheper-Berkenkamp bislang entgangen." (B. Murken in Das Bücherschloss 2009). Die Künstlerin Lou Scheper-Berkenkamp (1901-1976) schrieb sich 1920, mit 19 Jahren am Bauhaus in Weimar ein und war dort bis zur Schließung 1933 tätig. Sie begann Ihre Ausbildung als einzige weibliche Studentin in der Wandmalereiwerkstatt. Später wirkte sie als Farbgestalterin und



267



275

Akteurin an der Bühne am Bauhaus, für die Bühnenspiele im Dezember 1926 schuf sie mit Oscar Schlemmer die Kostüme, sowie als selbständige Malerin. *Bilderwelt* 813. *Doderer/Müller* S. 367 und Nr. 1038. *Weismann* 74. *Der empfindliche Einband* gebräunt u. etwas fl. Hint. Einbanddecke mit kl. Eckausriss.

273 SCHLOTE, Wilhelm. In Sarah's Schreibheft ist der Teufel los!. Mit ganzs. farbigen Illustrationen von Wilhelm Schlotte. (Frankfurt am Main). Insel (1982). 23,5 x 21 cm. 18 nn. Bl. Farbig illustr. OPp. € 40,-

Erste Ausgabe eines der erfolgreichen "Sarah-Bilderbücher". Ausgezeichnet im Wettbewerb "Die schönsten Bücher der Bundesrepublik Deutschland 1982". In Briefform geschriebenes Bilderbuch (Schreibheft), auf dessen Seiten allerhand Unsinniges und Sinniges passiert (Auflage: 6000 Exemplare). Fortsetzung von "Geschichten mit Sarah" (1979) und "Paul und Sarah oder Wenn zwei sich was wünschen" (1979). Bereits 1977 waren die "Briefe an Sarah" mit Text von Elisabeth Borchers erschienen. Exemplar aus der Slg. Mischke.

274 SCHMID, Eleonore. Der Baum. Mit farbigen, teils blattgroßen Illustrationen und farbig illustr. Vorsätzen von Eleonore Schmid. Zürich, Einsiedeln, Köln. Benziger (1969). 23 x 23 cm. 14 nn. Bl. Farbig ill. OPp. € 55,-

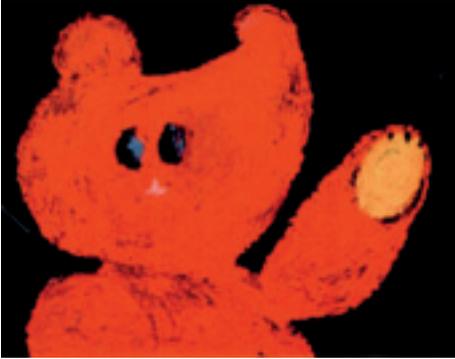
Erste deutsche Ausgabe. Beiliegt ein Brief des Benziger Verlags an die Kinderbuchkritikerin Ingeborg Ramseger, sowie eine Besprechungsunterlage. "In ihrem ersten Bilderbuch >The tree< (1966. Dt. Der Baum, 1969), an dem Etienne Delessert mitgearbeitet hat, entwickelte Schm. ihren eigenen Mal- und Schreibstil. Das durch die Jahreszeiten führende Buch weist warme, aquarellartige, zuweilen auch kräftige Farbbezeichnungen auf und hat einen für kleinere Kinder anregenden Text." (Lioba Betten in Lex. KJL. III, 292). Schweizer Bilderbuch 975. Weismann 19.

275 SCHOLZ - BECK, Siegfried (Hirschberg). Rubezahl. Ausgewählte Sagen und Schwänke. Mit Titell., 8 farblichogr. Tafeln, Textill. und farblichogr. Vorsätzen von Robert Engels. Mainz. Jos. Scholz (um 1923). 22,2 x 28,5 cm. 8 nn. Bl. (Scholz' Künstler-Bilderbücher Nr. 28). Farbig ill. OHLwd. € 220,-

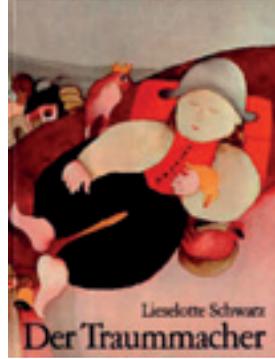
Mit sehr reizvollen Jugendstil-Illustrationen des Malers und Bühnenbildners Robert Engels (1866-1926). Scholz 128. Ries 506.9. Vgl. Klotz I, 319.1. Einband minimalst fl.

276 SCHWARZ, Lieselotte. Der Traummacher. Mit 11 Farbtafeln von Lieselotte Schwarz. Typographie von Günther Stiller. München. Ellermann. (1972). 28,7 x 21,3 cm. 12 nn. Bl. Farbig ill. OPP. € 120,-

Erste Ausgabe. Für dieses Bilderbuch erhielt die Künstlerin 1973 den Grand Prix der 'Biennale der Illustrationen' in Bratislava. Slg. Hürlimann 1741. Weismann 248. Graphis 177 farb. Abb. 106. Hildebrand. farbige Abb. S. 44, 45 u. 47 s/w. Abb. S. 46.



277



276

277 SCHWARZ, Lieselotte. Ich hab ein wunder-liebes Kind. Mein Gutenachtbuch für Tillmann und alle braven Kinder. Mit 9 farbigen Tafeln in Leporellofaltung von Lieselotte Schwarz. (München). Ellermann 1968. 10,8 x 157 cm. 10 nn. Ppbl. in Leporellofaltung. Farbig ill. OHLwd. € 250,-

Erste Ausgabe. Ein bezauberndes Kleinkind-Bilderbuch. Tlw. farbige Abb. in Hildebrand S. 34-35. Lex. KJL. III, 335. Weismann 106. Einband gering fleckig.

278 SCHWARZ, Lieselotte. Leiermann dreht goldne Sterne. Mit Titelill., 7 Farbtafeln u. tlw. ganzs. Ill. von Lieselotte Schwarz. Typographische Gestaltung Otto Rohse. Hamburg. Ellermann (1959). 26,5 x 21,2 cm. 14 nn. Bl. Farb. ill. OHLwd. € 180,-

Erste Ausgabe. Mit handschriftlicher Signatur von Lieselotte Schwarz im Druckvermerk. Das zweite Bilderbuch von Lieselotte Schwarz. "Dieses bekannte Bilderbuch scheint mit der bewährten Technik des Papier-Risses gestaltet - aber nur scheinbar: denn an vielen Stellen ist sie raffiniert "imitiert", so dass der Eindruck einer durchaus selbständigen Kunst entsteht. Meisterhaft!" (F. C. Heller). Tlw. farbige Abb. in Hildebrand S. 24 - 27. Hoffmann/Thiele 213. Lex. KJL. III, 335. Weismann 149. Schöne Ausgabe.

279 SEEWALD - ANDERSEN, H(ans) Christian. Des Kaisers neue Kleider. Mit Bildern. Mit farbiger Titelill., meist doppels. farbigen Ill. und farbigen Vorsätzen von

Richard Seewald. (Esslingen) Schreiber (1962). 25,4 x 21 cm. 14 nn. Bl. Farbig ill. OHLwd. € 180,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. Verlagsnr. 1342. Die stets aktuelle Geschichte mit tlw. karikierenden, gedeckt farbigen Illustrationen des Malers Richard Seewald (1889-1976). Bilderwelt 1679. Klotz I, 111/126. Weismann 120.



280



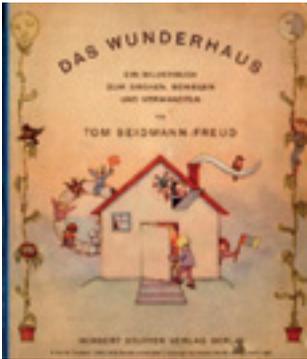
279

280 SEIDMANN-FREUD - BERGENGREN, Ralph. David the Dreamer. His Book of Dreams. Mit farbigem Frontispiz, 9 Farbtafeln, 4 Vignetten und Vorsätzen in Gründruck von Tom (Seidmann)-Freud. Boston. The Atlantic Monthly Press (1922). 21,6 x 27,5 cm. 5 nn. Bl., 67 S., 1 nn. Bl. Grüne goldgepr. OHLwd. mit montierter farbiger Ill. und farbig ill. OU. € 2.500,-

Erste Ausgabe. "... zu der phantasievollen und skurilen Geschichte R. Bergengrens, der die Träume des Knaben David beschreibt, entstanden ganzseitige lebhaftige Bilder, die diese Traumwelt mit großem Einfühlungsvermögen widerspiegeln. In diesem Kinderbuch verewigte Tom ihren geliebten Hund, der auf Familienphotos an ihrer Seite sitzt und von ihr unverkennbar festgehalten wurde." (B. Murken S. 175). Martha Gertrud (Tom) Seidmann-Freud (Wien 1892 - 1930 Berlin), eine Nichte Sigmund Freuds, schuf bis zu Ihrem frühen Tod 14 hoch interessante, teilweise stilbildende Bilderbücher. Murken 4 und Abb. S. 176. Cotsen 1103. Der äußerst seltene Schutzumschlag am Rand mit Ein- und Ausrissen.

281 SEIDMANN-FREUD, Tom. Das Wunderhaus. Ein Bilderhaus zum Drehen, Bewegen und Verwandeln. Mit zahlr. farbigen und tlw. beweglichen Ill., sowie 1 farbige Tafel und 2 Schablonen in Einstecklasche. Berlin. Herbert Stuffer 1929. 6.-10. Tsd. 24 x 20,5 cm. 6 nn. Bl. Farbig ill. OHLwd. € 1.200,-

Schönes Verwandlungsbilderbuch. Komplett mit den beiden Schablonen und der Farbtafel. Ausführlich zu T. Seidmann-Freud s. Murken. Schiefertafel 1981 S. 163-201. Murken. Seidmann-Freud 8. Murken. Stuffer 7. Bilderwelt 659. Vgl. Lex. KJL. III, 374. Letztes Blatt auf der unbedruckten Rückseite mit fachkundig entferntem kl. Tesarest. Minimal bestoßen. Gutes Exemplar.



281



282

282 SENDAK - VOGEL, Amos. How Little Lori Visited Times Square. Mit ganzs. mehrfarbigen Ill. von Maurice Sendak. New York, Evanston, London. Harper & Row (um 1963). 13,8 x 19,3 cm. 32 nn. Bl. Farbige ill. OLwd. mit farbige ill. OU. € 220,-

Mit handschriftlicher Widmung des in Wien geborenen Cineasten, berühmten Filmclubbetreibers (Cinema 16) und Autors Amos Vogel. Der kleine Lori möchte den Times Square sehen und macht sich auf den Weg, leider ist es nicht so einfach... Köstlich illustriert von Maurice Sendak. Vgl. Hanrahan A 57. Cotsen 11585.

283 SPIRA, Camilla. Kennen Sie Peter? Mit Textill. von Camilla Spira. Berlin. Vortrupp-Verlag (1936). 21 x 15 cm. 54 S., 1 nn. Bl. Farbige ill. OKT. € 220,-

Selten. Kein eigentliches Kinderbuch. Die bekannte Schauspielerin Camilla Spira (Hamburg 1906 - 1997 Berlin) erzählt von ihrem kleinen Sohn Peter. Nach 1936 durfte sie nur noch im Jüdischen Kulturbund vor ausschließlich jüdischem Publikum in Berlin auftreten. Es gelang ihr 1938, mit ihrem Ehemann, dem Rechtsanwalt und stellvertr. Generaldirektor der Engelhardt-Brauerei Hermann Eisner, und den beiden Kindern nach Amsterdam zu emigrieren. 1943 wurde sie ins Durchgangslager Westerbork verschleppt. Ihr jüdischer Vater wurde nach einer Odyssee durch Europa 1943 in Jugoslawien umgebracht. 1947 kehrte sie nach Berlin zurück und war im Westteil der Stadt als Schauspielerin beschäftigt, ihre Schwester war im Ostteil der Stadt tätig. C. Spira wirkte auch in zahlreichen Filmen mit. Shavit/Ewers 2145. Et was angestaubt. Klammerheftung gerostet.

284 SPOHN, Jürgen. Circus Quatsch. Mit farbiger Titell., farbigen Tafeln und Textumrahmung von Jürgen Spohn. (Oberursel/Taunus). Finken-Verlag (1985). 33,5 x 24,5 cm. 12 nn. Bl. OPp. mit farbiger Deckelillustration. € 55,-

Erste Ausgabe. Mit großzügigen Illustrationen des Bilderbuchkünstlers und Grafikers Jürgen Spohn (Leipzig 1934 - 1992 Berlin). "Von seinen Anfängen her hat es... Spohn darauf angelegt, vor allem die erwachsenen Käufer und Vermittler von Bilderbüchern für Kinder zu schockieren. Provokant war sein kühler Realismus - lange bevor die Bildwerke in der Art von Jörg Müller in Mode gerieten. Herausfordernd wa-

ren auch die Kombinationen neu entwickelter, frisch entdeckter Kinderreime, oft zusammen mit Kindern geschaffen. Schockierend waren die Inhalte und Motive, war der Mut zur gezielten Häßlichkeit". (Künemann, Profile 2, S. 167-177). Tiessen 14.



284



285

285 STUMPF, Wilhelm. Aus der grossen Stadt. Ein Bilderbuch für kleine Schulkinder. Hrsg. Leipziger Lehrerverein. Mit Titelill. und 15 Ill. auf Tafeln, davon 8 farbig, von Wilhelm Stumpf. Leipzig. Klinkhardt (1908). 21 x 28,5 cm. 8 nn. Bl. Ill. OHLwd. € 290,-

Erste Ausgabe. Seltenes Großstadtbilderbuch. Die schönen Tafeln geben einen ausgezeichneten Eindruck vom Leben in der Stadt um 1900. Der Maler, Graphiker und Illustrator Wilhelm Stumpf (Weimar 1873 - 1928 Oberstaußen/Allgäu) lebte in München. Ries 913.6. Minimal gestaucht. Einband mit Lichtrand u. gering fleckig.

286 THOMA - MAX, Stora. Knirps der Tierfreund. Ein Bilderbuch. Mit 16 Farbtafeln von Hedwig Thoma. München. Georg W. Dietrich (1926). 23 x 20,3 cm. 18 nn. Bl. Mehrfarbig ill. OHLwd. € 340,-

Erste Ausgabe. Mit schönen Illustrationen im Stil des Art Déco von Hedwig Thoma (Basel 1886 - 1946 Basel). Liebert. D 47. Schweizer Bilderbuch 576, S. 78 und farbige Abb. Taf. 30. Klotz III, 4499/6. Cotsen 10678. Kaiser S. 41 und 2 farbige Abb. S. 40. Schönes Exemplar.

287 TRIER - GABRIELLI, O(lga) und Hans Striem. Das Wunderauto. Mit Farbtafel als Frontispiz, Titelill., 3 Farbtafeln und 30 Textill. von Walter Trier. Oldenburg. Gerhard Stalling 1930. 1.-10. Tsd. 20,5 x 15,5 cm. 232 S. OHLwd. € 150,-

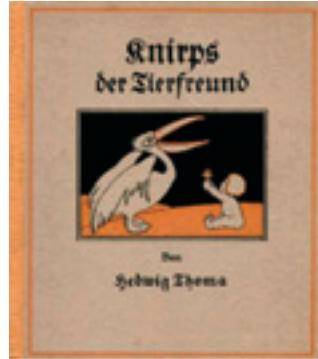
Erste Ausgabe. Schönes Exemplar ohne den illustrierten Schutzumschlag. Hatry 73. Pressler S. 204. Klotz II, 1756/1.

288 TRIER, Walter. 8192 Crazy People in one book. For Children from 5 and under to 75 and over. Mit dreigeteilten farbigen Ill. von Walter Trier. London Atrium Press (um 1946). Fifth impression. 17,5 x 13 cm. 32 S. Farbig illustrierter OPP. mit Spiralbindung. € 120,-

Spielbilderbuch. Das erste der drei lustigen Verwandlungsbilderbücher, die von Walter Trier im Atrium Verlag erschienen. Es ermöglicht 8192 Kombinationen. Slg. Brüggemann II, 937. Cotsen 11210.



289



286

289 VOLKMANN, Hans (Richard) von. Strabanzterchen. Bilder und Reime. Mit handkolorierter Titelill. und 16 handkolorierten Tafeln. Köln. Hermann und Friedrich Schaffstein (1907). 5.-9. Tsd. 25,4 x 31,7 cm. 17 nn. Bl. Handkolor. OHLwd.€ 1.400,-

Berühmtes Jugendstil-Bilderbuch. Leuchtend pochoirkoloriert. "...wird ein Reichtum der Farbentfaltung und-Gestaltung bei mustergültiger Ausführung erreicht, der das Buch an die Spitze der kolorierten Bilderbücher jener Zeit rückt" (Ries S. 278). Die folgende Auflage des Bilderbuchs erschien in Farbdruck. Ries 949.9 und S. 90, 238. Stark S. 187. Bilderwelt 515. Stuck-Villa II, 340. Lex. KJL. III, 724. Slg. Hürlimann 1843. Hint. Einbanddecke mit montierter Vignette. Etwas berieben. Schönes, farbin-tensives Exemplar.

290 WILDSMITH, Brian. Waldemar wird Fernsehstar. Mit farbigen, teils blattgroßen und doppelseitigen Illustrationen von Brian Wildsmith. Zürich. Artemis (1982). 31,5 x 24,5 cm. 16 nn. Bl. Weißer OPP. mit farbiger Deckelillustration. € 45,-

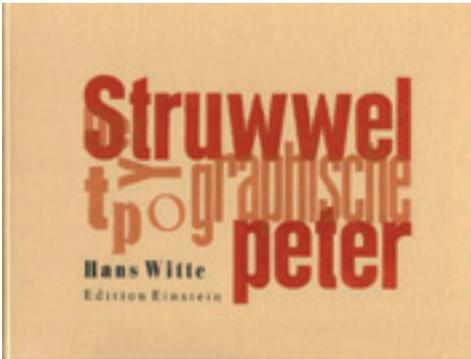
Erste deutsche Ausgabe. Die englische Originalausgabe "Bear's Adventure" erschien 1981. Der Bär Waldemar wird aus Versehen zu einem Fernsehstar, landet aber schließlich wieder in den heimischen Bergen. Vgl. Peppin/Micklethwait S. 324, Horne S. 445. Hürlimann 1889.

291 WILLIAMS, Kit. Masquerade. Mit farbiger Titelill. und ganzs. und doppels. farbigen Ill. von Kit Williams. München. Tomus (1979). 28,4 x 22 cm. 16 nn. Bl. Farbige ill. OPP. € 45,-

Erste dt. Ausgabe. Exemplar aus der Slg. Mischke. Das Bilderbuch löste eine Schatzsuche aus, an der Leser in vielen Ländern teilnahmen. 1982 wurde der versteckte goldene Hase schließlich gefunden. Vgl. Bilderwelt 2404.

292 WINTER UND BISCHOFF - ORFF, Carl. Trari-trara der Sommer ist da! Ein Buch für Kinder mit Musik von Carl Orff. Mit meist doppels. farbigen Lithographien von Klaus Winter und Helmut Bischoff. Weinheim. Julius Beltz in Zusammenarbeit mit harmonia mundi, Freiburg (1967). 26 x 20,5 cm. 8 nn. Bl. (Das klingende Bilderbuch 3). Farbige illustr. OPP. € 65,-

Erste Ausgabe. Mit der beigegebenen 17-cm-Schallplatte harmonia mundi (gesungen vom Tölzer Knabenchor) in einer auf den hinteren Innendeckel montierten Einstecktasche. "1965 war W. an der Gründung und Gestaltung des Beltz-Bilderbuchprogramms beteiligt. Für das von W. zusammen mit H. Bischoff und dem Komponisten Carl Orff herausgegebene Kinderbuch >Trari-Trara...< erhielt der Beltz Verlag ein Anerkennungsdiplom auf der Biennale illustracii Bratislava (BIB) 1967." (Christian Scheffler in Lex. KJL. III, 817). Ausgezeichnet im Wettbewerb "Die schönsten deutschen Bücher des Jahres 1967. Weismann 248. Brüggemann III, 705. Lex. KJL. I, 175f.



292



293

293 WITTE, Hans. Der typographische Struwwelpeter. In Form und Farbe gesetzt. Mit farbigen Typographiken von Hans Witte. (Deitlevsen). Edition Einstein 2008. 29,7 x 39,5 cm. 12 nn. Bl. (Das andere Kinderbuch Band 23). Farbige ill. OPP. € 340,-

Eins von 100 signierten und nummerierten Exemplaren der Normalausgabe. Ein typographischer Struwwelpeter. Die Texte und Typographiken wurden aus alten Lettern von Hand gesetzt und gedruckt.

294 YASOO, Takeichi. Okorinbo no Tonosama (Der jähzornige Prinz). Mit 1 Farbtafel und tlw. dopels. Ill. von Yoshima Sejima. Tokio. Shikosha (1971). 24,5 x 24,5 cm. 12 nn. Bl. Ill. OPP. € 85,-

Hervorragend illustriertes Bilderbuch aus der Reihe 'Kodomo no Sekai' (Kinderwelt), die der Verlag Shikosha seit 1955 veröffentlichte. Beiliegt eine englische Übersetzung. Mit kl. Stempel.

295 ZWERGER- GRIMM, Brüder. Der Rattenfänger von Hameln. Nach einer alten Sage der Brüder Grimm. Erzählt von Renate Raecke. Mit einem Nachwort von Re-

nate Raecke. Mit farbiger Titelill. und tlw. ganzseitigen farbigen Ill. Bargtheide. Neugebauer 2009. 29,5 x 24 cm. 14 nn. Bl. Farb. ill. Opp. mit farb. ill. OU. € 80,-

Erste Ausgabe. Mit handschriftlicher Widmung von Lisbeth Zwerger. "Sagenhaft und rätselhaft bleibt bis heute die Geschichte vom Rattenfänger..." Mit geheimnisvollen Illustrationen. Raecke/Hohmeister S. 115.



296



295



298

296 ZWERGER- GRIMM, Jakob und Wilhelm. Die Bremer Stadtmusikanten. Mit farbiger Titelill., 13 ganzseitigen, farbigen Illustr., zahlreichen farb. Ill. und farb. ill. Vorsätzen von Lisbeth Zwerger. Kiel. Neugebauer. (2006). 27,5 x 27,5 cm. 16 nn. Bl. Farb. ill. Opp. in farb. ill. Opp.-Schuber. *Vorzugsausgabe. Eins von 999 nummerierten Exemplaren mit beiliegender von Lisbeth Zwerger signierter Lithographie. Raecke/Hohmeister S. 115.* € 95,-

297 ZWERGER- HOFFMANN, E(rnst) T(heodor) A(madeus). Das fremde Kind. Bilderbuch für Erwachsene. Mit Farbtafeln und einer doppelseitigen Ill. von Lisbeth Zwerger. Basel. Bilderbuchstudio Verlag Neugebauer 1985. 34 x 21 cm. 14 nn. Bl. Farb. ill. Opp. *In erdigen Tönen geheimnisvoll illustriert. Premio Grafico - Menzione, Bologna 1978. Ehrenanerkennung BIB, Bratislava 1979. Raecke/Hohmeister S. 112.* € 45,-

298 ZWERGER- HOFFMANN, E(rnst) T(heodor) A(madeus). Nussknacker und Mausekönig. Mit farbiger Titelill. und farbigen Ill. von Lisbeth Zwerger. Basel. Edition Neugebauer im Schroedel Verlag 1979. 34 x 21 cm. 16 nn. Bl. Farb. ill. Opp. *Die seltene erste Ausgabe. Fast 25 Jahre später erschien eine neue Fassung. Raecke/Hohmeister S. 112.* € 55,-

299 ZWERGER- WILDE, Oscar. Der selbstsüchtige Riese. Mit 11 farb., ganzs. Ill. und 1 s/w. Ill. von Lisbeth Zwerger. Bargtheide. Neugebauer 2010. 29,5 x 22 cm. 12 nn. Bl. Farb. ill. Opp. mit farb. ill. OU. *Mit handschriftl. Widmung von Lisbeth Zwerger auf dem Titelblatt. Neue, veränderte Ausgabe. In Format, Einbandill. und Layout verändert gegenüber der Ausg. von 1984. Raecke/Hohmeister S. 115.* € 50,-

Sekundärliteratur

300 DIE BILDERWELT im Kinderbuch. Kinderbücher- und Jugendbücher aus fünf Jahrhunderten. Katalog zur Ausstellung der Kunst- und Museumsbibliothek Köln. Hrsg. Albert Schug. Mit etwa 1500 meist farbigen Abb. auf 167 Tafeln. Köln 1988. 30,1 x 21,4 cm. 539 S. Farbige ill. OPP. € 95,-

Gesuchter Katalog der bisher umfangreichsten Kinderbuchausstellung. Etwa 1500 der fast 3000 Titel mit bibliographischen Angaben sind abgebildet. Fünf Register ermöglichen vielseitigen Zugriff.

301 HELLER, Friedrich C. Die bunte Welt. Handbuch zum künstlerisch illustrierten Kinderbuch in Wien 1890-1938. Mit zahlr. tlw. farbigen Abb. Wien. Christian Brandstätter (2008). 28,6 x 24,5 cm. 471 S. Goldgepr. OPP. mit farbigem OU. € 98,-

Mit handschriftlicher Widmung des Autors. Ausgezeichnet mit dem ILAB Breslauer Preis für Bibliographie 2010. Über 1200 Titel werden ausführlich beschrieben, die Lexika und Register erschließen das reiche Material nach den verschiedensten Suchkriterien. "In diesem Handbuch wird erstmals die Entwicklung der Kinderbuch-Kunst in Wien in den größeren Rahmen der Kunstgeschichte und der Kulturgeschichte gestellt. Damit werden auch die Zusammenhänge mit den gesellschaftlichen und politischen Faktoren deutlich. Eine kommentierte Bibliographie aller relevanten Titel und vier Lexika (Illustratoren, Autoren, Verleger, Drucker) ergänzen die Darstellung." (a. d. Klappentext).

302 KLOTZ, Aiga. Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland 1840-1950. Gesamtverzeichnis der Veröffentlichungen in deutscher Sprache. 6 Teile in 7 Bänden. Stuttgart. Metzler 1990-2000. 30 x 21,3 cm. 522 S., 548 S., 485 S., 3 nn. Bl., 561 S., 1 nn. Bl., 478 S., 535 S., 575 S. (Repertorien zur Deutschen Literaturgeschichte. Hrsg. Paul Raabe Bd. 11-16). OLwdbde. € 780,-

Unentbehrliches bibliographisches Nachschlagewerk. Enthält ca. 75 000 Titeleintragungen. Durch 2 Registerbände gründlich erschlossen.

303 KNORR, Renate. Gulliver in Dresden. Kinder- und Jugendbücher Dresdner Verlage von 1524 bis 1978. Mit ganzs. farbigen Ill. und 75 Textill. Berlin. Galerie Klaus Spermann 2005. 27,4 x 21,5 cm. 288, XCVI S. Farbige ill. OPP. € 64,50

Eine Bibliographie mit über 2000 Titeln aus ca. 280 Verlagen. Mit Anmerkungen zur Geschichte der Kinder- und Jugendbuchverlage in Dresden, sowie verschiedenen Registern zu Autoren, Bearbeitern, Illustratoren, Verlagen und Titeln.

304 LEMMENS, Albert und Serge Stommels. Russian Artists and the Children's Book 1890-1992. Mit zahlr. farbigen Abb. Nijmegen. LS 2009. 27 x 21 cm. 512 S. Mit beiliegender CD. Goldgepr. farbige OLwd. mit farbig ill. OU. € 125,-

Erste Ausgabe. Eins von 525 Exemplaren. Umfangreiche, unverzichtbare Dokumentation der russischen Kinderbücher und ihrer Illustratoren. -With emphasis on the artists and not on the authors. Many russian artists, even the most famous, worked as illustrators for children's books. Additional CD with all the children's illustrations discussed within the book. -

305 MÜCK, Familie. Hrsg. Der kleine Muck II. Titelverzeichnis deutschsprachiger Kinderbilderbücher 1945 - 1959. Mit zahlr. farbigen Abb. (Pulheim). (Mück). 1990. 21 x 14,6 cm. 456 S. Farbig ill. OKt. € 150,-

Nach wie vor unentbehrlich. Verzeichnet 7716 Titel, ein großer Teil davon ist farbig abgebildet. Durch ein Autoren- Illustratoren und Verlagsregister erschlossen.

306 MÜCK, Ferdinand. Hrsg. Der kleine Muck. Preiskatalog I. Kinderbilderbücher 1945 - 1949 mit 1274 Titeln und über 300 Bildern. Mit zahlr. Abb. Köln. MVR. (1985). 20,8 x 14,7 cm. 80 S. Farbig ill. OBrosch. € 90,-

Erstes bebildertes Nachschlagewerk über Bilderbücher der frühen Nachkriegszeit 1945-1949. Später folgte der farbig bebilderte 'Kleine Muck II', der den Zeitraum von 1945 - 1959 umfaßt.

307 OSBORNE COLLECTION - ST. JOHN, Judith. The Osborne Collection of Early Children's Books. A Catalogue. 2 Bde. Vol. I. 1566-1910. Vol. II. 1476-1910. Prepared at Boys and Girls House. With an Introduction by Edgar Osborne. With the Assistance of Dana Tenny and Hazel I. Mactaggart. Mit farbigen Ill. auf Tafeln, s/w Ill. auf Tafeln und Textill. Toronto. Pubic Library (1975). 25,4 x 16,8 cm. 1138 S. Goldgepr. ill. OLwd. € 180,-

Wichtiger Katalog der Toronto Public Library der frühe englische Kinderbücher aus der Sammlung Osborne enthält. Mit Register der Autoren, Titel, Serien, Herausgeber und Übersetzer. Schnitt etwas angestaubt.

308 PFÄFFLIN, Friedrich. Levy & Müller. Verlag der >Herold-Bücher< Stuttgart 1871. 1895. 1933. 1936. 1949. 1951. Verlagsgeschichte, Bibliographie, Autoren. Mit Porträtfrontispiz und zahlr. tlw. farbigen Abb. Stuttgart. Verband Deutscher Antiquare 2010. 24,2 x 15,6 cm. 156 S., 1 nn. Bl. Farbig ill. OU. € 48,-

Erste Ausgabe. Sehr eindrucksvoll wird hier erstmals die Geschichte des beliebten und erfolgreichen Stuttgarter Jugendbuchverlags dokumentiert, der wie viele andere jüdische Buchverlage 1938 liquidiert wurde. Mit Bibliographie und Verzeichnis der Autoren, Herausgeber, Bearbeiter, Übersetzer und graphischen Mitarbeiter. Friedrich Pfäfflin, der langjährige Leiter der Museumsabteilung des Schiller-Nationalmuseums in Marbach schuf hiermit ein unentbehrliches Nachschlagewerk.

309 RAMMENSEE, Dorothea. Bibliographie der Nürnberger Kinder- und Jugendbücher 1522-1914. Hrsg. von der Stadtbibliothek Nürnberg aus Anlaß der 300. Wiederkehr des Erscheinens des Orbis sensualium pictus des Johann Amos Comenius. Mit

ill. Frontispiz, Abb. auf Tafeln und Textabb. Bamberg. Meisenbach (1961). 21,8 x 17,8 cm. 181 S. OLwd. mit montierter Ill. und ill. OU. € 70,-

Wichtige Standardbibliographie zu den im Berichtszeitraum erschienenen Nürnberger Kinderbüchern. Mit Registern. Tadelloses Exemplar.

310 SEEBASS, Adolf. Alte Kinderbücher und Jugendschriften. Livres de l'Enfance. Children's Books. Katalog 636 und 818. 2 Teile in 1 Bd. Mit zahlr. Ill. auf 40 Tafeln. Mansfield. Maurizio Martino (um 1997). 239, 424 S. OLwd. € 85,-

Einer von 200 limitierten Nachdrucken der beiden wichtigen Kinderbuchkataloge aus den Jahren 1954 und 1983.

311 STEINKAMP - BUNK, Hans-Dieter. Bilderbücher aus Duisburg. Geschichte und Produkte des Verlags J. A. Steinkamp. 1851 - 1965. Mit zahlr. meist farbigen Abb. (Duisburg) Mercator Verlag (2011). 21,8 x 21,4 cm. 78 S. Farbige ill. OPp. mit farbig ill. OU. € 14,90

Der Autor hat jahrelang Informationen zu dem Duisburger Verlag, der zahlreiche Kinderbücher produzierte, zusammengetragen und legt nun eine informative, detaillierte Publikation vor.

Register

- A*
- Abeking, H. 156
 Adam, V. 144
 Aichinger, H. ... 116;117;1
 18;157
 Akaba, S. 97
 Alt, O. 95
 Andersen, H. C. ... 279;158
 Andersen, S. 246
 Anno, M. 83;84;85
 Arai, S. 255
 Arnold, K. 271
 Ast, J. 63
- B*
- Balet, J. 89;159;160
 Baltusz 161
 Bärmann, Ch. 162
 Barth, R. 26
 Bartram, N. 163
 Baum, V. 164
 Bauriedl, O. 185
 Beauclair, G. de 95
 Beck, S. 275
 Belgrano, G. 252
 Belli, G. 103
 Bergengren, D. 280
 Berner, R. S. 240
 Bernstorff, F. 166
 Biermann, W. 167
 Bischoff, H. ... 88;120;292
 Blech, D. 86;87;168;169
- Blecher, W. 90;170
 Boecker, K. 232
 Bolliger, M. 118
 Borchers, E. 22;86;
 123;127
 Boshi, K. 171
 Brenken, H. 170
 Brentano, C. 172
 Brezan, J. 8;259
 Bruna, D. 78
 Budde, N. 240
 Bunk, H.D. 311
- C*
- Calvino, I. 135
 Candea, R. 35
 Carle, E. 133
 Caspari, G. 173
 Caspari, W. 173
 Casty, G. 113
 Celli, R. 262
 Cizek, F. 174
 Claveloux, N. 59
 Cocteau, J. 263
 Collodi, C. 140
 Constantini, F. 123
 Corentine, P. 58
 Czeschka, C. O. 186
- D*
- Daenert, R. 187
 Damjan, M. 113
 Darbois, D. 12
- Darwin, B. 176
 Darwin, E. 176
 Davenier, C. 52
 De Vries, P. J. C. 127
 Debussy, C. 214
 Degenhardt, W. 250
 Delavilla, F. K. 177
 Delessert, E. 23;93
 Dulac, E. 178
 Duvoisin, R. 91
- E*
- Ehmcke, S. 179;180
 Ellermann, H. 130
 Ellmann-Weihern, M. 145
 Elschner, G. 143
 Emberley, E. 2
 Engels, R. 275
 Ensikat, K. 45
 Erben, K. J. 260
 Erlbruch, W. 102;103;
 104;240
 Essen, A. v. d. 23
- F*
- Fancher, L. 137
 Fedorcák, M. 9
 Ferrá-Mikura, V. 35
 Fischer, H. 181;182;
 196;172
 Fix, P. 63;64
 Frank, K. 49
 Fromlet, W. 107

Fuchs, G. B.	119	Hatsuyama, S.	171	Kiem, E.	29
<i>G</i>		Heerup, H.	175	Kilian, A.	33
Gabrielli, O.	287	Heidelbach, N. ...	146;147; 148;197;201;202; 203;204;205;206; 207;208;209;210; 211;212;240	Kishida, E.	256
Gantschev, I.	18	Heine, H.	80	Klempt, L.	226
Gärtner, H.	18	Hellé, A.	214	Kleyer, B.	227
Gaul, L.	184	Hellmich A. u. R.	215	Klinger, J.	228
Gernhardt, A.	66	Heseler, K.	49	Klot, H. v.	149
Gernhardt, R.	66	Hocke, M.	220	Knie, A.	70
Girbardt, M.	73;188	Hockney, D.	216;217	Koch, M.	136
Gleich, J.	240	Hoffmann, E.T.A.	108;297	Konashevitsch, V.	229
Goethe, J. W. v.	104	Hoffmann, F.	158	Kopisch, A.	212
Goffin, J.	67	Hohler, F.	23	Krasilovsky, P.	14
Goodall, J. S.	189;190; 191;192	Holst, A.	173;233; 234;235;236	Kreidolf, E.	230;231
Grace, E.	193	Hovorka, J.	7	Krüss, J.	17;30;34;159
Grasse, C.	194	Hughes, R.	59	Kubin, A.	231
Grée, A.	63	Hürlimann, B.	115	Kutzer, E. ...	154;232;233; 234;235;236
Grieder, W.	195	Huxley, A.	218		
Grimm, J.u.W. ...	134;157; 196;198;216; 217;295;296	<i>I/J</i>		<i>L</i>	
Grote, C.	168	Ionesco, E.	58	Lada, J.	237
Grützmacher, J.	133	Jandl, E.	81	Lang, F.	238
Guggenmos, J.	68	Janosch.	219	Le Prince, X.	239
Guhr, C.	54	Janssen, S.	134;135;136	Lear, E.	68
Gustafsson, R.	249	Jensen, V. A.	82	Leeuw-Schönberg, C.	174
<i>H</i>		Johnson, S.	137	Lehner, P.	13
Haacken, F.	15	Jörg, I.	220;221;222;223	Leip, H.	241;242
Haase, P.	199	<i>K</i>		Leistikow, H.	150
Hacks, P.	45	Kaldhol, M.	131	Liebermann, M.	151
Haller, Dorcas		Karsunke, Y.	87	Lionni, L.	24;81;243
Woodbury	82	Kästner, E.	224	Lobe, M.	124
Hansen, S.	200	Kauders, W.	225	Lobel, A.	21;43;44
Harss, H.	32	Keim, F.	186	Lucht, I.	16;244
Hasler, E.	125			<i>M</i>	
				MacArthur-Onslow, A.	128
				Mahy, M.	258
				Majakovskij, W. W.	123

Malchow, B.	11	Neven-du Mont, D.	28	Rink, H.	55
Mamin-Sibirazh, D. ...	163	Newberry, C. T.	257	Ripkens, M.	95;169
Mann, E.	245	Nickl, P.	40	Ritter, F.	112
Manz, H.	64	Nolan, D.	25	Roelli, M.	70;266
Marcks, G.	246	Nussbaumer, M.	114	Romin, K.	71
Mari, I.	74;77	Nussbaumer, P. ...	114;115	Rössner, G. W.	268
Mari, I. u. E.	75;76	<i>O</i>		Roth, E.	11
Martin, F.	44	Oeser, W.	53	Rowe, J. A.	60;61;269;270
Masjutin, W.	265	Olaleye, I.	139	Rozier, J.	39
Mauder, B.	247	Ören, A.	222	Rubin, E. J.	34;98
Max, S.	286	Orff, C.	292	Ryssel, A.	154
Mayröcker, E.	129	Ormond, J. F.	263	<i>S</i>	
McLerran, A.	133	Osterc, L.	36;37	Sachs, H.	271
Meckel, C.	38;50	Otto, W.	27	Saleike, D.	42
Meggendorfer, L.	248	Oxenbury, H.	258	Say, A.	142
Mey, A.-S.	221	Oyen, W.	131	Schabracq, H.	218
Michels, T.	188	<i>P</i>		Scheper-	
Michl, R.	240	Pacovská, K.	3;4;5;6;7;8;259;260;261	Berkenkamp, L.	272
Milcinski, F.	36	Parain, N.	262	Schlagbrnadtner,	
Mitrochin, D. I.	249	Paterson, A. B.	128	A. Th.	177
Mordillo, G.	62	Paxmann, I. u. P.	112	Schlote, W.	273
Morgenstern, C.	110	Peroci, E.	37	Schmid, E.	274
Moser, E.	79	Perrault, Ch.	229	Schmidmaier, W.	64
Mott-Dreizler, G.	198	Pocci, F. v.	31	Schmögner, W.	92
Mühlbauer, R.	55	Polacco, P.	51	Schroeder, B.	40;41
Mühlenhaupt, C.	46;47;251	Pommaux, Y.	105;106	Schug, A.	300
Müller, J.	19	Puschkin, A.	265	Schwarz, L.	143;276;277;278
Munari, B.	1;252;253;254	<i>R</i>		Schwarz, V.	56
<i>N</i>		Racek, I.	124	Schweiggert, A.	38
Naito, A.	255	Raecke, R.	295	Seewald, R.	279
Nakatani, C.	256	Rausser, F.	13	Seidmann-Freud, T.	280;281
Nannini, R.	65	Reichert, J.	153	Sejima, Y.	294
Nessler, W.	152	Rilke, R. M.	161	Sendak, M.	94;282

Seuss, Dr.....	137		
Sheppard, G.....	39		
Siebert, A.....	10		
Simic, C.....	53		
Sis, P.....	20;57;132		
Spangenberg, C.....	244		
Spier, P.....	14		
Spira, C.....	283		
Spohn, J.....	101;284		
Steiner, H.....	48		
Steiner, J.....	19		
Stempel, H.....	95;169		
Stewart, J.....	56		
Stich, L.....	17;30		
Stifter, A.....	185		
Stiller, G.....	22;276		
Storm, T.....	111		
Striem, H.....	287		
Stumpf, W.....	285		
Sugita, Y.....	71		
		<i>T</i>	
		Taniuchi, K.....	96
		Thoma, H.....	286
		Thun, R.....	29
		Ticha, H.....	240
		Topelius, Z.....	33
		Tresselt, A.....	91
		Trier, W.....	224;287;288
		Tschaikowsky, P. L....	109
		<i>U/V</i>	
		Ungeheuer, N.....	167
		Vautier, B.....	155
		Vogel, A.....	282
		<i>W</i>	
		Wächter, F. K.....	99;100
		Wagenbreth, H.....	107
		Waldvogel-Frei, B.....	54
		Watzlik, H.....	268
		Widmer, W.....	26
		Wiechmann, P.....	42
		Wilde, O.....	299
		Wildsmith, B.....	72;121;122;290
		Wilkon, J.....	125
		Williams, K.....	69;291
		Winter, K.....	88;120;292
		Witte, H.....	293
		Wittkamp, F.....	126
		Wolff, F.....	245
		Wolfsgruber, L.....	240
		Wood, O.....	68
		<i>Y/Z</i>	
		Yasoo, T.....	294
		Young, E.....	138;139;140;141
		Zacharias, W.....	31
		Zuckermann, H.....	174
		Zwenger, L.....	108;109; 110;111;295;296;297;299

